

**Vietnamesische
Buddhistische
Geschichte
im Ausland
vor und nach
1975**

Rev. THÍCH NHU DIEN

VORWORT

Über die Geschichte eines Volkes oder einer Religion zu schreiben, ist ein überaus schwieriges Problem. Zur Vermeidung aller unrichtigen Angaben war ein gründliches Studium der vietnamesischen Literatur über Geschichte und Forschung Vietnams vor Beginn der Arbeit notwendig. Bevor wir das Buch "Geschichte des überseeischen Vietnam-Buddhismus vor und nach 1975" verfassen, haben wir aus folgenden Gründen Überlegungen gemacht:

Die Geschichte eines Volkes oder einer Religion wird nicht nur von einem persönlichen Individuum, sondern von einem ganzen Volk gemacht, darunter die Gesamtheit der Gläubigen. Deshalb bedurfte es mehrerer Geschichtsschreiber sowie eingehender Informationen über Forschungsarbeiten. Wir hoffen, dass dieses Buch ein kleiner Beitrag für die fortschrittliche Entwicklung des vietnamesischen Buddhismus im Exil sein wird.

Beim Durchblättern alter Seiten der ereignisreichen Geschichte des heimatlichen Buddhismus kamen wir zu der traurigen Erkenntnis, dass sie zum größten Teil sehr mangelhaft ist. Im Laufe der fast vierhundertjährigen Epochen des Aufstiegs, während der Ly- und Tran-Dynastien (1010 - 1400) hatten die Buddhisten mindestens 20 Geschichtsbände geschrieben, davon blieb heute nicht ein einziger erhalten. Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts haben einige berühmte Priester, wie Ehrwürdiger Thich Mat The und Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh eine Reihe von Sammlungen alter Dokumente mit den Titeln "Geschichte des vietnamesischen Buddhismus" und "Vietnamesisch Buddhistische Geschichtskritik" (I. und II.) herausgegeben. Trotzdem läßt sich nicht vermeiden, dass es Lücken in der 18 Jahrhunderte alten Geschichte gibt seit Bestehen des Buddhismus in Vietnam.

Im Vergleich mit über 100 Bänden buddhistischer Geschichte, über die Japan, China und Korea verfügen, kann man die Dokumentation der buddhistischen Geschichte von Vietnam als sehr mangelhaft bezeichnen. Wir meinen: Die Sektengründer in alten Zeiten hatten alle Details des Geschehens notiert und gesammelt, die dann zum Teil durch den Krieg zerstört oder verloren gegangen sind, zum Teil aber nicht veröffentlicht wurden. Deshalb sind diese Dokumentationsquellen nicht ergiebig im Vergleich mit vorhandenen Dokumenten der Gründungsstätten des Buddhismus. Wir beabsichtigen daher, soviele bisherige Daten wie möglich zu sammeln. Unser Interesse gilt aber besonders der Zeit nach 1975 bis heute und soll als historische Quelle den Forschern des vietnamesischen Buddhismus dienen.

Wir denken, mit unserem aufblühenden Talent, mit unseren bescheidenen Fähigkeiten können wir es wagen, Steine auf dem Kopf zu tragen, um den Himmel auszubessern, oder anders gesagt, mit Sand die Ozeane aufzufüllen; deshalb haben wir nach langem Zögern mit dieser Arbeit begonnen.

Das schließt aber nicht aus, dass Mängel entstehen. Daher wären wir den weisen Lesern für jeden Hinweis dankbar.

Um über die Situation des vietnamesischen Buddhismus zu schreiben, mußten wir auf Literatur aus China, Korea, Japan und Tibet zurückgreifen. Es ist eine Tatsache, dass es in der Vergangenheit direkte und indirekte Kulturbeziehungen zwischen den Völkern dieser Länder und Vietnam gab. Zu der Zeit, als Vietnam noch ein Lehnstaat des "Reichs der Mitte" war (vor 938) wurden viele Mönchstudenten nach China geschickt, die dann später zurückkehrten, um dem Volk und dem Glauben zu dienen.

Seitdem Vietnam seine Unabhängigkeit wieder erhalten hat, unter Ngo-Quyen Dynastie (938), pilgerten viele Mönche nach Japan zum Studieren und zur Verbreitung der Religion. Zu dieser Zeit war Phat Triet der erste Mönchstudent, der die buddhistische Musik aus

Vietnam mit der Komposition "Bat dau" (den Anfang überwinden) in Japan eingeführt hat. Diese Komposition wird heute noch in "Institut für kultivierte Musik" (Vien Nha Nhac) des japanischen Kaiserhofes aufbewahrt. Phat Triet leitete die Musikgruppe der Pagode Todaiji in Nara. Ihm zu Ehren wurde seine Komposition anlässlich des Restaurations-Festes von Todaiji - Todaiji ist die aus Holz erbaute größte Pagode der Welt - noch einmal gespielt. Das war nur ein Beispiel von vielen. Wir hoffen, dass wir, wenn es zeitlich möglich ist, noch ausführlicher auf die Geschichte des Buddhismus in Vietnam vor 1975 eingehen können.

In diesem Buch erwähnen wir lediglich die jüngsten Fakten des Geschehens zwecks Erhaltung der Völker-Kultur und der Geschichte des vietnamesischen Buddhismus im Exil, damit sie, nicht allmählich in Vergessenheit geraten.

1954 gab die Reformbewegung des China-Buddhismus durch den Modernisten Ehrwürdiger Thai Hu (1932) in Vietnam einen neuen Aspekt. Seitdem beginnt eine Reihe von Auslandstudien durch elitäre Mönchstudenten, die gern nach Japan, Indien, Sri Lanka, Taiwan und Thailand pilgern und nicht wenige gehen nach Europa und Amerika. Der größte Teil dieser Pilger kehrte heim, um zur Weiterentwicklung des inländischen Buddhismus beizutragen. Einige blieben im Ausland und dienen der Kulturpflege des heimatlichen Buddhismus. Dieses Thema werden wir noch einmal erwähnen.

Der Zeitpunkt 1975 stellt in Vietnam die Konfrontation zwischen zwei Geistesströmungen, dem Kapitalismus und dem Kommunismus, dar. Erstmals erfährt die ganze Welt etwas über den Flüchtlingsstrom und die Boat-People, die trotz der Gefahr des Todes durch See- und Landwege ihre Heimat verlassen. Die meisten von ihnen gehen an Durst und Hunger auf dem Meeresgrund oder im tiefsten Dschungel zu Grunde. Ihr Fluchtmotiv war das Wort "Freiheit". Nun sind sie hier in einem freien Land im Westen, nachdem sie die Grausamkeit und das Elend erlebt haben. In diesem

Land ist für sie alles fremd. Deshalb suchen sie Zuflucht im Glauben, das Einzige, was sie noch besitzen. Ihr Glauben verbindet sie mit dem traditionellen Leben im damaligen Vietnam. Deshalb ist die Pagode der einzige Ort, den sie sprachlich und kulturell nicht als fremdartig empfinden, wie die restliche Umwelt.

Nicht so anpassungsfähig sind die Jüngeren, die es leichter haben, geraten die Älteren in schwierige Probleme, denn die sprachlichen und klimatischen Bedingungen sind viel unterschiedlich zu denen der Heimat. Sie haben nur ein einziges Bedürfnis, in die Pagode zu gehen, um dort miteinander ihre innerlichen Probleme auszutauschen und über die Erhaltung des Guten und des Schönen des traditionellen Glaubens, der Kultur und des Brauchtums zu sprechen.

Im Gegensatz zu ihnen beschränken sich die Jüngeren auf diesem Gebiet. Sie haben dafür wenig Zeit, denn sie sind mit vielen alltäglichen Problemen der Ausbildung und des Berufs konfrontiert. Jedoch nehmen sie an den großen Veranstaltungen teil, wie Buddha-Feier, Kulturabende oder traditionsgebundene Familienanlässe. Es sind eben Feste, die ihrem Geschmack am besten entsprechen.

Bei der Abfassung des vorliegenden Buches wurde der Verfasser von der Bundesregierung, besonders von Herrn Dr. Geißler, Leiter der Abteilung für kulturelle Förderung der Minderheitsvölker in der Bundesrepublik Deutschland, ideell und materiell unterstützt. Ohne diese Hilfe hätte das Buch nicht erscheinen können. Ihnen möchten wir an dieser Stelle unsere herzliche Dankbarkeit aussprechen.

Besonderer Dank gebührt allen vietnamesischen Ehrwürdigen in allen Kontinenten für ihre freundschaftliche Beratung und Weitergabe von wertvollen Informationsmaterialien.

Wir nehmen an, dass viele in der Welt existierende vietnamesisch-buddhistische Institutionen uns noch unbekannt

sind. Jedoch hoffen wir auf eine Vervollständigung bei der nächsten Ausgabe.

Wir bitten um den Segen von Buddha, Bodhisattva, aller Heiligkeiten für unser Heimatland Vietnam, und bitten um Gnade und Barmherzigkeit für diejenigen, die dort noch leben, damit sie Frieden und Wohlstand finden. Mögen alle leidenden Menschen dem Weg zur Selbsterlösung folgen, den Buddha vor 2526 Jahren gezeigt hat.

Im Frühling des Jahrs des Hundes
Hannover, 24. April 1982
Der Verfasser
Bikkhu Thich Nhu Dien

Für die rund 80 % von etwa 1.000.000 (1 Million) Vietnam-Flüchtlingen, die sich auf alle Kontinente verteilen, gibt es knapp 100 buddhistische Nonnen und Mönche, die sie religiös betreuen. Während die Zahl der jungen Menschen, die sich entschließen, Mönch zu werden, gleich Null ist, sind die für die Betreuung zur Verfügung stehenden 100 Mönche zu wenig für eine so große Aufgabe. Deshalb stehen die Religionsführer vor einem schwierigen Problem der Nachwuchssorge. Sie haben keine Aussicht, wie man in Zukunft die Verbreitung und Erhaltung der Kultur bewältigen kann.

In diesem Buch stellen wir eine Liste von allen buddhistischen Priestern aus Vietnam auf, die heute im Ausland leben. Zwecks Erleichterung für die Leser wird alphabetisch nach Rangstufen und Namen geordnet. Wir bitten daher die buddhistischen Würdenträger um Vergebung.

Viele Mitglieder des vietnamesischen Sangha, die entweder sehr früh die Heimat verlassen haben oder später geflüchtet sind, die uns noch unbekannt sind und deren Namen nicht in diesem Buch verzeichnet wurden, werden um Vergebung gebeten.

Namo Amida Buddha

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN USA

- 1- Verstorbenen Hochehrwürdigen Thich Thien An - Doktor Philologe, Rektor der Oriental University (Los Angeles/California)
- 2- Hochehrwürdiger Thich Tam Chau - Ehren Doktor Mitglied der Internationalen Alten Sanghaschaft, Abt der Giac Hoang Pagode (Washington DC)
- 3- Hochehrwürdiger Thich Thanh Cat - Promotion: Soziologie-Wissenschaft, Abt der Giac Minh Pagode Palo Alto/California)
- 4- Hochehrwürdiger Thich Giac Nhien - Sektenführer des Internationalen Alten Bettel-Sangha (Westminster/California)
- 5- Hochehrwürdiger Thich Tuong Van, California)
- 6- Ehrwürdiger Thich Tri Chon - Doktor Buddhologe, Abt der Van Hanh Pagode (San Diego/California)
- 7- Ehrwürdiger Thich Man Giac - Promotion: Buddhologie und Philologie, Vorsitzender des Vietnamesisch-Buddhistischen Verbands in Los Angeles (CA)
- 8- Ehrwürdiger Thich Duc Niem- Doktor Buddhologe, Direktor des Internationalen Institut für Buddhologie (Los Angeles/California)
- 9- Ehrwürdiger Thich Phap Nhan - Doktor Buddhologe, Abt der Tu vien Lien Hoa Pagode (Dallas/Texas)
- 10- Ehrwürdiger Thich Thien Thanh - Doktor Buddhologe, Abt der Phat To Pagode in Long Beach (California)
- 11- Ehrwürdiger Thich Giac Tam - Abt der Phat Quang Pagode (Houston/Texas)
- 12- Ehrwürdiger Thich Thanh Dam - Giac Hoang Pagode (Washington D.)
- 13- Ehrwürdiger Thich Thanh Nhan - Abt der Vinh Nghiem Pagode (California)
- 14- Ehrwürdiger Thich Chon Dien (Houston/Texas)
- 15- Reverend Thich Phap Chau - Abt der Vietnamesisch-Buddhistischen Pagode in Santa Ana (California)

- 16- Reverend Thich Quang Chon in der Tu Quang Pagode (San Francisco/CA)
- 17- Reverend Thich Phap Bon im Hue Quang Buddhistisch-Kultur-Zentrum in Santa Ana (California)
- 18- Reverend Thich Nguyen Dat - Diplom Handel und Wirtschaft, Abt der Vietnamesisch-Buddhistischen Pagode in Washington Seattle (California)
- 19- Reverend Thich Minh Dat in Tu Quang Pagode (San Francisco/California)
- 20- Reverend Thich Tri Duc - Promotion: Buddhologie, Abt der Tu Phong Pagode in Denver (Colorado)
- 21- Reverend Thich Tinh Duc - Promotion: Buddhologie, Abt der Phap Van Pagode in Pomona (California)
- 22- Reverend Thich Minh Giang - Bund der Vietnamesisch-Buddhisten in Portland (Oregon)
- 23- Reverend Thich Tri Hien - Promotion: Buddhologie, Abt der Phap Quang Pagode in Dallas (Texas)
- 24- Reverend Thich Giac Luong - im Vihara Ninh Quang in Westminster (California)
- 25- Reverend Thich Minh Man - Direktor des Hue Quang Buddhistisch-Kultur Zentrums (Westminster / California)
- 26- Reverend Thich Giac Minh - San Diego (California)
- 27- Reverend Thich Thong Hai - in Vietnamesisch-Buddhistischer Pagode in Los Angeles (California)

- 28- Reverend Thich Tin Nghia - im Internationalen Institut für Buddhologie Los Angeles (California)
- 29- Reverend Thich Minh Hanh - Abt der Xa Loi Pagode in Los Angeles (California)
- 30- Reverend Thich Hue Nghiep - Tizentiat Buddhologe, Abt der Linh Son Pagode in Hawaii
- 31- Reverend Thich Nhat Nguyen - Vietnamesisch-Buddhistische Pagode in Los Angeles (California)
- 32- Reverend Thich Giac Ngoi im Vitara Minh Dang Quang Westminster (California)

- 33- Reverend Thich Thien Quang - Abt der Vietnamesisch-Buddhistischen Pagode in Philadelphia
- 34- Reverend Thich Hai Quang - Abt der Phap Hoa Pagode in Pennsylvania
- 35- Reverend Thich Tinh Tu - Lizentiat Buddhologe, Abt der Tu Quang Pagode in San Francisco (California)
- 36- Reverend Thich Thien Tuong - in Tu Quang Pagode - San Francisco (California)
- 37- Reverend Thich Thien Tri - Abt der Kim Quang Pagode in Sacramento (California)
- 38- Reverend Thich Chon Trí - Pháp Vân Pagode in PowTona (California)
- 39- Reverend Thich Đồng Trung - im Internationalen Institut für Buddhologe Los Angeles (California)
- 40- Reverend Thich Tam Tho - Giac Hoang Thien Tu Pagode - (Washington DC)
- 41- Reverend Thich Tri Tue - Abt der Nam Tuyen Pagode, Washington DC)
- 42- Reverend Thich Minh Thien - Bund Vietnamesischer Buddhisten in Portland (Oregon)
- 43- Reverend Thich Minh Tuan - Diplom-Mathematiker, Abt der Hung Long Pagode in Phoenix (Arizona)
- 44- Reverend Nonne Thich Nu Nhu Chanh - Äbtin des Quan Am Meditation Zentrums (Washington DC)
- 45- Reverend Nonne Thich Nu Dam Luu - Äbtin der Duc Vien Pagode in San Jose (California)
- 46- Reverend Nonne Thich Nu Dieu Tu - Äbtin des Giac Hien Viharas Sacramento (California)
- 47- Reverend Nonne Thich Nữ Chon Niệm - Äbtin der Amida Pagode in Los Angeles (California)
- 48- Reverend Nonne Thich Nu Dieu Thong - Amida Pagode - Los Angeles (California)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN CANADA

- 1- Ehrwürdiger Thich Thien Nghi - Abt der Tam Bao Pagode in Montreal (Québec)
- 2- Reverend Thich Nguyen Tinh
- 3- Reverend Thich Minh Thanh
- 4- Reverend Thich Hanh Thac (Vancouver)
- 5- Reverend Nonne Thich Nu Quang Oanh - in Tam Bao Pagode, Montreal (Québec)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN JAPAN

- 1- Reverend Thich Chon Thanh - Promotion: Buddhologie - Leiter der Vietnamesisch-Buddhistischen Kongregation - Abteilung in Japan (Tokyo)
- 2- Reverend Thich Minh Tuyen - Stellvertretender Leiter der Vietnamesisch-Buddhistischen Kongregation - Abteilung in Japan (Tokyo)
- 3- Reverend Thich An Thien - Diplom Handel und Wirtschaft (Tokyo)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN TAIWAN

- 1- Ehrwürdiger Thich Tinh Hanh - Doktor Buddhologie - Abt des Linh Son Buddhistischen Forschungszentrums (Taipei)
- 2- Ehrwürdiger Thich Chanh Lac - Doktor Buddhologie (Taipei)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCH UND NONNEN IN AUSTRALIEN

- 1- Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc - Abt des Phuoc Hue Niem Phat Duong in New South Wales (Sydney)
- 2- Ehrwürdiger Thich Huyen Ton - Abt der Dai Bi Quan Am Pagode in Footscray (Victoria)
- 3- Ehrwürdiger Thich Nhu Hue - Abt der Phap Hoa Pagode (Adelaide)
- 4- Reverend Thich Bao Lac - Lizenziat Soziologe - Abt der Phap Bao in New South Wales (Sydney)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCH UND NONNEN IN FRANKREICH

- 1- Hochehrwürdiger Thich Trung Quan - Abt der Hoa Nghiem Pagode (Paris)
- 2- Hochehrwürdiger Thich Chon Thuong - Abt der Quan Am Pagode (Paris)
- 3- Ehrwürdiger Thich Thien Dinh - Promotion: Buddhologie, Abt der Phap Hoa Pagode (Marseille)
- 4- Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh - Promotion: Buddhologie (Paris)
- 5- Ehrwürdiger Thich Minh Tam - Promotion: Buddhologie, Abt der Khanh Anh Pagode (Paris)
- 6- Ehrwürdiger Thich Huyen Vi - Doktor Buddhologie, Direktor des Linh Son Instituts (Paris)
- 7- Reverend Thich Minh Le - Promotion: Buddhologie, Abt der Tinh Tam Pagode (Paris)
- 8- Reverend Thich Phuoc Toan - Licenziat Philologe, Tinh Tam Pagode (Paris)
- 9- Reverend Thich Tanh Thiet - Abt der Thien Minh Pagode (Lyon)
- 10- Reverend Thich Giac Hoang - Linh Son Institut (Paris)
- 11- Reverend Nonne Thich Nu Nhu Chinh - Linh Son Institut (Paris)
- 12- Reverend Nonne Thich Nu Hue Nhat - Dieu An Nonnenkloster (Paris)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN SCHWEIZ

- 1- Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan - Äbtin der Linh Phong Niem Phat Duong Lausanne
- 2- Reverend Nonne Thich Nu Tri Hanh - Linh Phong Niem Phat Duong (Lausanne)

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN BELGIEN

- 1- Reverend Nonne Thich Nu Dieu Hoa - Äbtin der Linh Son Pagode (Bruxelles)
- 2- Reverend Nonne Thich Nu Chon Khong - Vize-Äbtin der Linh Son Pagode

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 1- Reverend Thich Nhu Dien - Diplom-Erziehungswissenschaft, Promotion: Buddhologie, Abt der Vien Giac Pagode (Hannover)
- 2- Reverend Thich Tri Hoa (München)
- 3- Reverend Thich Minh Phu - Vien Giac Pagode (Hannover)
- 4- Reverend Thich Minh Than (Düsseldorf)
- 5- Reverend Thich Thien Tam (Rottershausen)
- 6- Reverend Nonne Thich Nu Dieu An (Rottershausen)
- 7- Reverend Nonne Thich Nu Dieu Chuong (Bonn)
- 8- Reverend Nonne Thich Nu Dieu Hanh (Bartrup)
- 9- Reverend Nonne Thich Nu Minh Loan (Rottershausen)

VIETNAMESISCH - BUDDHISTISCHE AKTIVITÄT IN ASIEN

VIETNAMESISCHE STUDIERENDE MÖNCHEN IN JAPAN

Auf dem ersten Platz im asiatischen Raum steht Japan als hochzivilisiertes Land, das gleichzeitig buddhistisch ist wie Vietnam. Aus diesem Grund hat die "Vereinigte Vietnamesisch-Buddhistische Congregation" beschlossen, Mönche und Nonnen aus verschiedenen Rangstufen nach Japan zum Studium über die Zivilisation des Landes zu schicken.

Die gute Seite Japans besteht darin, dass trotz zunehmender Modernisierung, die heute viel weiter ist als in den meisten europäischen Ländern, die eigene Volkskultur ungehindert fortbestehen bleibt, in der der Buddhismus der Schlüsselpunkt Nummer eins ist. Daher ist es kein Wunder, wenn viele elitäre Mönche und Nonnen aus Vietnam Japan als Studienort wählen.

Die ersten drei Mönchstudenten waren Hochehrwürdiger Thich Tam Giac aus Nord-, Hochehrwürdiger Thich Thien An aus Zentral- und Hochehrwürdiger Thich Quang Minh aus Süd Vietnam, die gleichzeitig im Jahre 1953 nach Japan kamen. Hochehrwürdiger Thich Tam Giac wohnte damals in der Sojiji Pagode bei Tokyo und studierte an der Toyo Universität, bekannter unter dem Namen Oriental University der Tendai- und Jodo-Shu. Parallel zum Hauptstudium lernte er Judo. Nach der Heimkehr leitete er die Quang-Trung Judoschule und war gleichzeitig Direktor der Buddhistischen Betreuungsstelle der südvietnamesischen Wehrmacht. Nach seinem Tode im Jahre 1973 erhielt er die Auszeichnung eines verstorbenen Hochehrwürdigen, die zweithöchste Würde in der buddhistischen Hierarchie.

Hochehrwürdiger Thich Thien An studierte an der Waseda Universität in Kokyo und beendete im Jahre 1963 seine

Promotion über "Das Erziehungssystem in Vietnam". Er kehrte heim und lehrte an der Van-Hanh Universität. Er verließ 1966 wieder die Heimat und wurde Rektor der Oriental University in Los Angeles. Er starb in November 1980 und wurde zum verstorbenen Hochehrwürdigen ernannt. (Siehe den Abschnitt "Der verstorbene Hochehrwürdiger Thich Thien An")

Nach einigen Studienjahren kehrte Hochehrwürdiger Thich Quang Minh wieder in das Zivilleben zurück, heiratete eine Japanerin und lebte in Japan.

Hochehrwürdiger Thich Thanh Kiem studierte in den Jahren 1959-60 in Japan und kehrte zurück nach Vietnam. 1973 leitete er als Nachfolger des verstorbenen Hochehrwürdiger Thich Tam Giac die Militärisch-Buddhistische Betreuungsstelle und die Quang-Trung Judoschule. Heute noch ist er Abt der Vinh Nghiem Pagode in der Duong Cong Ly (Justizstraße) in Saigon.

Ehrwürdiger Thich Thanh Cat studierte in den Jahren 1959-60 in Japan, kehrte später nach Vietnam zurück und arbeitete bis 1975. Danach ging er nach Amerika und wurde Abt der Giac Minh Pagode in San José (Siehe Abschnitt über Ehrwürdiger Thich Thanh Cat).

1963 wurde Nonne Mandala von Oberin Dam Huong zum Studium nach Japan geschickt. Nach ihrer Promotion im Jahre 1964 an der Komazawa Universität in Tokyo ging sie nach England und Frankreich. Sie lebt als Mitglied des kommunistischen Sangha in der Truc Lam Tinh Xa Pagode bei Paris.

Thich Nguyen Hong studierte seit 1965 in Japan, promovierte an der Kyoto Kyoiku Daigaku Pädagogischen Hochschule. Nach der Heimkehr im Jahre 1970 lehrte er an der Van Hanh Universität, wo er gleichzeitig Dekan der Fakultät für Erziehungswissenschaft war. Er kehrte nach 1975 in das Zivilleben zurück und heiratete. Zur Zeit lebt er in Vietnam.

Reverend Nonne Thich Nu Nhu Chinh studierte zunächst an der Risso, dann Komazawa Universität. 1975 ging sie nach Amerika und wurde Äbtin der Quan Am Thien Vien in Washington DC. (Siehe den Abschnitt über Reverend Nonne Thich Nu Nhu Chinh und Quan Am Meditationscenter.)

Reverend Thich Tri Quang kam gleichzeitig mit Reverend Thich Long Nguyet 1966 nach Japan. Er promovierte an der Risso Universität über Buddhismus. Bis zum Ende des Jahres 1971 blieben beide Reverenden in Japan, dann kehrten sie nach Vietnam zurück und arbeiteten für die Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhisten in Saigon. Reverend Thich Tri Quang ist zur Zeit noch in Vietnam als Prediger der Kongregation und Reverend Thich Long Nguyet ist 1975 wieder nach Japan geflüchtet und hat in das Zivilleben gewechselt.

Im Jahre 1967 wurden Reverend Thich Giac Dao und Reverend Thich Chon Minh von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhisten nach Japan zum Studium geschickt. Zur Zeit sind die beiden Reverenden in Amerika.

Reverend Thich Minh Le kam 1968 nach Japan und promovierte an der Komazawa Universität über Buddhismus (siehe Reverend Thich Minh Le). 1975 ist er mit seinen Sanghafreund Thich Phuoc Toan nach Frankreich geflogen.

Ehrwürdiger Thich Minh Tam kam 1967 zum Studium nach Japan; Ende 1973 beendete er seine Promotion über Buddhismus an der Risso Universität. Später ging er nach Frankreich und zur Zeit ist er als Abt der Khanh Anh Pagode in Paris tätig (siehe Ehrwürdiger Thich Minh Tam).

Reverend Thich Tri Hien kam Ende 1967 nach Japan zum Studieren. 1975 beendete er seine Promotion über Buddhismus an der Risso Universität und 1979 ist er nach Amerika entsandt worden.

Zur Zeit ist der Abt des Phap Quang Tempels in Dallas (siehe Reverend Thich Tri Hien).

Reverend Thich Giác Thien und Reverend Thich Nhu Tang kamen im Jahre 1968 zum Studium nach Tokyo - Japan. Reverend Thich Giac Thien beendete seine Promotion über Buddhismus an der Komazawa Universität und Reverend Thich Nhu Tang promovierte an der Meiji Universität über Politik. Beide Reverenden sind zur Zeit noch in Japan und arbeiten an ihren Promotionen; leider sind beide Mitglieder des kommunistischen Sangha Vietnams.

Reverend Thich Tri Duc kam im Jahre 1969 nach Japan und hat das Lizentiat und die Promotion über Buddhologie an der Hanazono-Kyoto-Universität abgeschlossen. Seit 1979 ist er in Amerika und gründete in Colorado die Tu Phong Pagode (siehe Abschnitt über Dai Duc Thich Tri Duc)

Reverend Thich Minh Tuyen kam 1969 nach Japan und kehrte 1973 nach Vietnam zurück. Später ging er noch einmal nach Japan und lebt heute noch in diesem Land.

Reverend Thich Chon Thanh und Reverend Thich Nguyen Dat kamen 1970 nach Japan. Reverend Thich Chon Thanh ist Leiter der Abteilung in Japan der Kongregation der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Kirche. Seine Promotion an der Risso Universität ist abgeschlossen. Er lebt zur Zeit in Tokyo.

Reverend Thich Nguyen Dat hat sein Studium mit dem Diplom für Handel und Wirtschaft abgeschlossen. 1978 ging er nach Amerika. Heute ist er Abt der Vietnamesisch-Buddhistischen Pagode in Washington Seattle (s. den Abschnitt über Reverend Thich Nguyen Dat).

Anfang 1972 kam Reverend Thich Nhu Dien nach Japan. Er hat sein Studium mit dem Diplom für Erziehungswissenschaft an der Teikyo-Tokyo-Universität beendet. An der Risso Universität hat er

mit der Promotion über Buddhologie angefangen. 1977 verließ er Japan und ging in die Bundesrepublik Deutschland, Dort gründete er die Vien Giac Pagode und ist gleichzeitig Leiter der Abteilung in der Bundesrepublik der Kongregation der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Kirche (siehe den Abschnitt über Reverend Thich Nhu Dien).

Reverend Thich Nhu Man kam 1973 nach Japan. Er beendete sein Studium mit dem Diplom für Handel und Wirtschaft an der Komazawa Universität. Heute promoviert er an der Riso-Tokyo Universität.

Seit 1974 studierte Reverend Thich Phuoc Toan die japanische Sprache. Das Studium dauerte nur ein Jahr. Dann ging er 1975 mit Reverend Thich Minh Le nach Frankreich. Dort ist er Stellvertreter des Abts der Tinh Tam Pagode.

Reverend Thich Minh Tuan kam nach Japan im Jahre 1974 seines Studiums wegen und hatte die Prüfung als Diplom-Mathematiker an der Universität Kyoto abgelegt. Im Jahre 1981 wanderte er nach Amerika aus. Zur Zeit ist er als Abt in der Pagode Hung Long in Phoenix, Arizona /USA.

Reverend Thich Bao Lac nahm im Jahre 1975 das Auslandsstudium in Japan auf. Er war der Letzte von allen Mönchen, die in Japan studierten. An der Universität Komazawa beendete er sein Studium als Diplom-Soziologe und ging im Jahre 1981 - nach Australien. Gegenwärtig ist der Abt der Pagode Phap Bao in New South Wales, Australien.

In 22 Jahren, von 1953 bis 1975, hatte die "Vereinigte Vietnamesisch-Buddhistische Congregation" (V.V.B.C.) 30 vietnamesische Mönche nach Japan geschickt, sie haben ihr Studium mit Erfolg abgeschlossen. Einige von ihnen kehrten nach Vietnam zurück, um für die V.V.B.C. Dienste zu verrichten. Einige blieben im Ausland, um das geistige Leben der im Ausland lebenden

buddhistischen Vietnamesen sowie Buddhisten aller fünf Kontinente zu betreuen und die Buddhalehre zu verbreiten. Alle im Ausland bedeutenden Aufgaben der V.V.B.C. werden von diesen studierten Mönchen übernommen. Somit könnte man sagen, dass diese Mönche, die von der V.V.B.C. und Buddhisten in Vietnam Spenden und Gaben für ihr Studium erhalten hatten, nicht undankbar sind, obwohl es einige gab, die aus der Mönchsgemeinde ausgetreten sind. Solche Vorkommnisse hatten jedoch keinen Einfluss auf den vietnamesischen Buddhismus in Ausland. Wir dürfen darauf stolz sein, dass der Vietnam-Buddhismus würdige Mönche für die weltliche Gesellschaft und die buddhistische Gemeinde ausgebildet hat. Zum Vergleich aller studierenden vietnamesischen Mönche in der ganzen Welt ist die Zahl der ausgetretenen Mönche, die in Japan studiert haben, sehr gering. Die Liste der Mönche, die in Japan studiert haben, und die wir hier erwähnt haben, ist sicherlich in diesem Beitrag nicht vollständig. Wir bitten alle Leser um Vergebung und darum, uns zu helfen, dieses Dokument zu vervollständigen.

Während des Studiums in Japan wurden die vietnamesischen buddhistischen Mönche sowohl mit dem japanischen Buddhismus als auch mit japanischen Sitten und dem japanischen Brauchtum konfrontiert.

Japan ist ein zivilisiertes Land, daher ist das geistige Leben der Japaner relativ abhängig von dem materiellen Leben. Wegen dieser Abhängigkeit haben die japanischen Mönche im Laufe der Zeit eine Veränderung erfahren. Sie haben das buddhistische Gewand abgelegt und Familien gegründet. Obwohl sie ihr Leben in einer Pagode verbringen, haben sie es verweltlicht. Damit haben die in Japan studierenden Mönche Gelegenheit gehabt, den Stand des vietnamesischen Buddhismus gegenüber dem japanischen und internationalen Buddhismus zu würdigen,

1953 war die Aufbruchszeit für das Studium aller vietnamesischen Mönche in Japan. Erst 1970 wurde die "V.V.B.C.-

Abteilung in Japan" gegründet zwecks Vereinigung aller in Japan studierenden Mönche zu einem organisierten Dachorgan, welches Kontakte mit der V.V.B.C. in Vietnam sowie anderen Abteilung der V.V.B.C. in allen Ländern in jener Zeit aufnehmen konnte.

Die Aktivitäten im sozialen, kulturellen und religiösen Bereich der V.V.B.C.-Abteilung in Japan waren folgende:

- Am 10.11.1970 wurde die "Vereinigte vietnamesisch-buddhistische Congregation -Abteilung in Japan" von allen Reverenden, die in Japan studierten gegründet in Anlehnung an die buddhistischen Aktivitäten in Ausland und der Bewilligung nach dem Schreiben vom 20. 12. 1970 - Akten-Nr. 0248 der VIEN HOA DAO in Vietnam.

In den letzten 10 Jahren hatte die V.V.B.C. -Abteilung in Japan unaufhörlich die erste Lage von Vietnam in der Öffentlichkeit zur Sprache gebracht, und die religiöse Mission der V.V.B.C. in allen Bereichen, wie in der Kultur, in der Religion, im Sozial- und Gemeinschaftsleben verwirklicht.

Nach der Gründung im Jahre 1970 waren sie aktiv in ihrer Arbeit. Mit der V.V.B.C. -Abteilung in Frankreich hatten sie für den Frieden in Vietnam gekämpft und sich durch Diskussionsveranstaltungen mit den Japanern, Herausgabe von Informationsblättern in Japanisch bezüglich der politischen Lage in Vietnam, voll eingesetzt.

Nach einem Vorschlag der vietnamesischen Delegation am 29. 12. 1970 auf dem Kongress der Welt-Religionen in Tokio über den Frieden für Vietnam, an dem Delegierte aus 39 Ländern teilnahmen, wurde der 8. Dezember nach dem Mondkalender (der Erleuchtungstag des Buddha-Sakyamuni) als Friedensgedenktag für Vietnam erklärt. Dieser Gedenktag wurde von der Abteilung in Japan veranstaltet. Allen an den Kongress der Welt-Religionen teilgenommenen Delegationen, die Gesellschaft der Koseikei, die katholische und evangelische Vereinigung, buddhistische Verbände aus Japan, Nepal, Korea, Taiwan und alle in Japan lebenden

vietnamesischen Studenten und Vietnamesen wurden zu diesem Friedensgedenktag für Vietnam eingeladen.

Am 9. Mai 1971 veranstaltete die Abteilung Japan eine Feier zu Ehren des 2515-ten Geburtstages des Buddha. An diesem Tag wurde die heilige Botschaft von dem Alten Hochwürdigen der Vereinigten der vietnamesisch-buddhistischen Congregation verkündet. Zu diesem feierlichen Anlass gab die Abteilung in Japan eine Sonderfestschrift heraus namens "Barmherzigkeit".

Am 16. Mai 1971 versammelten sich die Vorstandsmitglieder der Abteilung, um über ihre Aktivitäten Bilanz zu ziehen, vor allem über das Resultat der Buddha-Geburtstagsfeier-Veranstaltung und der Bewegung für Frieden in Vietnam.

Am 27. März 1971 sandte die Zentralverwaltung der V.V.B.C. in Vietnam ein amtliches Schreiben an das japanische Auswärtige Amt mit der Bitte um rechtliche Anerkennung der gegründeten V.V.B.C.-Abteilung in Japan sowie deren gemeinnützigen Aktivitäten. Dieses Schreiben wurde von dem verstorbenen Alt-Hochwürdigen THICH THIEN HOA, Präsident der buddhistischen Akademie der Vereinigten vietnamesisch buddhistischen Congregation, unterschrieben.

Am 16. April 1972 fand eine Versammlung der Vorstandsmitglieder statt. Folgende Themen wurden besprochen:

- Vorstellung der in Japan neu angekommenen studierenden Mönche.
- Nachhilfeunterricht für die Neuankömmlinge, die in jener Zeit japanische Sprachkurse besuchten, zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung an den Universitäten.
- Vorbereitungen für die 2516-jährige Buddhageburtstagsfeier am 28. Mai 1972.

Am 29. April 1972 versammelten sich alle Mitglieder der Abteilung, um die Einzelheiten über die Vorbereitung der 2516-

jährigen Buddhageburtstagsfeier und die Herausgabe einer Sonderschrift anlässlich dieses feierlichen Ereignisses zu besprechen.

In dieser Versammlung kamen alle Anwesenden zu einem Beschluss, dass neben der 2516. Buddhageburtstagsfeier zu einer Spendenaktion für Zivilkriegsopfer in Vietnam aufgerufen werden sollte. Diese Aktion wurde in drei Stufen verwirklicht:

Erste Stufe: Die Bitte an alle japanischen Rundfunk- und Fernsehstationen um Bekanntmachung dieser humanitären Aktion, Mitteilung dieser Aktion an alle in Japan lebenden Vietnamesen sowie Nicht-Vietnamesen und Japaner.

Zweite Stufe: Unmittelbares Appellieren an alle Organisationen und Individuellen.

Dritte Stufe: Drei Gruppen wurden für die Spendensammlung eingeteilt, die aus folgenden Reverenden bestanden:

1. Gruppe mit den Reverenden Thich Minh Tam,
Thich Nhu Tang,
Thich Giac Thien
2. Gruppe mit den Reverenden Thich Chon Minh
Thich Nguyen Phap
Thich Minh Tuyen
Thich Nhu Dien
3. Gruppe mit den Reverenden Thich Tri Quang
Thich Chon Thanh
Thich Nguyen Dat

Jede Gruppe hatte ein goldenes Buch bei sich und ging zu den Organisationen, mit denen sie sich vorher in Verbindung gesetzt hatte, um die Spenden und Gaben zu bitten. Da alle Kräfte und Bemühungen für diese Spendenaktion eingesetzt waren, konnte die Sonderschrift anlässlich der Buddha-Geburtstagsfeier nicht mehr herausgegeben werden.

Am 11. Juni 1972 fanden sich die Vorstandsmitglieder zusammen, um folgende Punkte zu besprechen:

- Zusammenfassung des Endergebnisses der Spendenaktion für die Zivilkriegsopfer in Vietnam anlässlich der 2516-ten. Buddha-Geburtstagsfeier.
- Wie kann man 335.300 Yen, 10.000 japanische Nudelpakete, 10.350 Kilogramm Bekleidungsstücke nach Vietnam verschicken?
- Ende der ersten Spendenaktion
- Dankschreiben an alle Organisationen und Personen, die diese Spendenaktion unterstützt bzw. gespendet hatten.
- Vorbereitung für die 2. Spendenaktion.

Am 24. September 1972 fand eine Versammlung statt, um den buddhistischen Jugendverband in Japan zu gründen

- Bilanzziehung über die Bildung des Hilfskomitees der Zivilkriegsopfer in Vietnam.
- Wahl des neuen Administrationskomitees der V.V.B.C. Abteilung in Japan, Wahlperiode 1972 - 1973.

Am 25. Februar 1973 veranstaltete die Abteilung einen Gedenktag an den verstorbenen Alt-Hochwürdiger Thich Thien Hoa, Präsident der buddhistischen Akademie der V.V.B.C. in Vietnam. Zugleich fand an diesem Tag eine Tagung über das Thema "Vietnamesischer Buddhismus und die gegenwärtige Lage in Vietnam" statt. Dieser Vortrag wurde von Reverend Thich Minh Tam und Thich Chon Minh gehalten.

Am 14. April 1973 fand ein Gedenktag für den verstorbenen Großen Alt-Hochwürdiger Thich Tinh Khiet, Alt-Hochwürdiger der Gemeinde der V.V.B.C. in Vietnam, in der Pagode Joenji statt. Reverend Thich Chon Thanh war Organisator dieser Veranstaltung. Auch an diesem Tage wurde eine außerordentliche Sitzung einberufen, um das Administrationskomitee zu ergänzen, da

Reverend Thich Minh Tam nach Frankreich reisen mußte, wegen einer buddhistischen Mission. Diese Sitzung fasste den Beschluss, dass Reverend Thich Chon Thanh zum Abteilungsleiter, Herr Thich Nhu Tang zum Vorsitzenden des vietnamesisch-buddhistischen Jugendverbandes in Japan, Reverend Thich Nguyen Dat zum Generalsekretär der V.V.B.C.-Abteilung in Japan benannt wurden.

Am 19. Mai 1973 fand die 2517-jährige Buddha-Geburtstagsfeier statt. Auch an diesem Tag wurde ein Thema über "Waisenkinder und Zivilkriegsopfer in Vietnam" diskutiert. Die Botschaften von Alten-Hochehrwürdiger und Zentralkomitee der V.V.B.C. in Vietnam, deren Inhalt über den Waffenstillstand in Vietnam und den Wiederaufbauplan des Landes Aufklärung gab, wurden auch für vietnamesische Buddhisten und vietnamesische buddhistische Orden im Ausland aus diesem Anlass verkündet.

Am 26. Mai 1973 tagte das Administrationskomitee zur Besprechung folgender Punkte:

- Bilanz über die Veranstaltung der 2517-jährigen Buddha Geburtstagsfeier und diverse Aktivitäten zu ziehen
- Überprüfung der Satzung der Vereinigung der vietnamesisch buddhistischen Studenten in Japan.

Im Jahre 1974 führte die Abteilung keine bedeutenden Aktivitäten durch, wegen der Rückkehr in die Heimat, um der V.V.B.C. in Vietnam zu dienen. Einige Reverenden verließen Japan zwecks Übernahme neuer Missionen in Europa und auch wegen des Nachrückens neuer vietnamesischer Mönchstudenten in Japan. Während dieser Zeit wurde auch die regelmäßige Versammlung der Abteilung nicht einberufen.

In den frühen Monaten des Jahres 1975 entstand eine schwere separatistische Bewegung unter den vietnamesischen Studenten in Japan. Grund hierfür waren politische Ansichten über die Lage in Vietnam. Während dieser Zeit ist der Krieg in Vietnam tragischer geworden. Schreckliche, mitleiderregende Bilder über

Zivilkriegsopfer in Vietnam wurden täglich von japanischen Zeitungen abgedruckt und von Rundfunk und Fernsehen veröffentlicht.

In dieser ersten Lage versuchte die Abteilung alle vietnamesischen Studenten in Japan zu einem versöhnlichen Zusammenhalt zu führen, um eine Hilfsaktion für Zivilkriegsopfer in Vietnam zu starten.

Am 14. März 1975 veranstaltete die Abteilung eine Tagung für alle Studenten in der Pagode Joenji. An dieser Tagung nahmen 62 studentische Vertreter aus verschiedenen politischen Richtungen teil. Sie beschloss, einen "Provisorischen Verbindungsausschuß" zu gründen, damit sie die Hilfsaktion für zivile Kriegsopfer in Vietnam ausführen konnten.

Diese Angelegenheit hatte die Abteilung dem Ausschuss ganz überlassen und nur den Aktionsablauf durch die Mitwirkung von drei Reverenden in diesem Ausschuss überprüft.

Am 7. April 1975 tagte das Administrationskomitee der Abteilung mit folgenden Themen:

- Bilanzziehung über abgelaufene Aktivitäten
- Wählen der neuen Administration (die Vorstandsmitglieder der Wahlperiode 1974 blieben im Amt).
- Hilfsaktion für Zivilkriegsopfer in Vietnam
- Buddhageburtstagsfeier
- Diverses:
- Verhalten von allen Reverenden der Abteilung zu der neuen politischen Situation in Vietnam
- personelle Ergänzung für das Administrationskomitee
- Die Abteilung wirkte stets im Sinne der Eintracht und der Vereinigung mit allen in Japan lebenden vietnamesischen Studenten und Vietnamesen, vor allem auch bei entgegengesetzten Ansichtsrichtungen.

- Unterstützung der V.V.B.C. in Vietnam zur Verkündung der Wünsche des vietnamesischen Volkes zu der neuen politischen Lage von Vietnam.
- Die erste Stufe der Hilfsaktion für vietnamesischen Zivilkriegsopfer war das Ergebnis von 6 Millionen Yen. Die Spende stand für die Versorgung von Waisenkindern in Vietnam zur Verfügung, welche von Reverend Thich Tri Quang betreut wurden.
- Die zweite Stufe der Hilfsaktion erbrachte eine Spendensumme von 6.000 US-Dollar, die von dem Versorgungskomitee der japanischen Buddhisten für das vietnamesische Volk gespendet wurden, um alle durch den Krieg zerstörten Pagoden in Vietnam instandzusetzen. Diese Spende wurde am 8. Januar 1975 durch einen Scheck übergeben, und am 1. März 1975 hatte sie die V.V.B.C. in Vietnam mit großem Dank erhalten.

Die Presse der Abteilung brachte nun die Zeitschrift "Khuong Viet" heraus, die in vietnamesisch und japanisch nicht nur über buddhistische Aktivitäten berichtete, sondern auch Artikel über die Buddhalehre. Die ersten 6 Ausgaben erschienen noch zweisprachig (vietnamesisch und japanisch), danach nur in vietnamesisch und so ist es bis heute geblieben.

Außerordentlich aktiv bei der Straßengeldsammlung für die Zivilopfer in Vietnam waren alle Reverenden der Abteilung gewesen, aber auch andere vietnamesische Studenten. Im Namen des "Provisorischen Verbindungsausschusses" leitete Reverend Thich Chon Thanh diese Geldspenden in Höhe von 7.000.000 Yen und Sachspenden von 2 to Kleidung nach Vietnam weiter. Aber die provisorische Revolutionsregierung von Vietnam hatte damals diese Spenden nicht an die V.V.B.C. in Vietnam weitergereicht. An dieser Stelle wird ausdrücklich bestätigt, dass alle japanischen Nachrichten- und Presseagenturen landesweit über diese öffentliche Spendenaktion berichteten.

Am 10. Mai 1975 hatte die japanische Television-Nippon Hosokyo einen 30 Minuten-Dokumentarfilm gedreht mit dem Titel "Ein vietnamesischer buddhistischer Mönch - Thich Chon Thanh". Dieser Film zeichnete seinen Lebenslauf und Werdegang vom 8. bis 40. Jahr auf und berichtete über seine Aktivitäten für die Abteilung und für alle Buddhisten.

Am 3. November 1975 versammelte sich die Abteilung, um Reverend Thich Nhu Tang und Reverend Thich Giac Thien zur Rede zu stellen. Beide wurden über ihre zwielfältige Arbeit gegen die V.V.B.C. in Vietnam sowie gegen die Abteilung befragt. Diese Versammlung kam zu keinem Beschluß, da beide Reverenden vorzeitig die Versammlung verließen mit der Mitteilung, aus der V.V.B.C.-Abteilung in Japan auszutreten.

Am 8. November 1975 setzten sich alle Reverenden der Abteilung zusammen, um den betrüblichen Vorfall über die beiden Reverenden Thich Giac Thien und Thich Nhu Tang zu besprechen. Die Abteilung kam zu einer Entscheidung:

1. Entlassung dieser beiden Reverenden aus ihrem Amt
2. Das Siegel von der Abteilung wirkungslos zu machen, das Reverend Thich Giac Thien gestohlen hatte.

Außerdem wurden folgende Punkte in dieser Sitzung beschlossen:

- Veranstaltung einer Friedensandacht für das vietnamesische Volk und Hohehrwürdiger Thich Tri Quang, der von der kommunistischen Regierung Vietnam verhaftet wurde.
- Veröffentlichung eines Protestbriefes gegen die unwahren Aussagen von Herrn Huynh Van Tam, Arbeiterführer in der Stadt Ho Chi Minh (früher Saigon) in Vietnam; er hatte Hohehrwürdiger Thich Tri Quang verleumdet.
- Ergänzung des Administrationskomitees wie folgt:
 Reverend Thich Bao Lac - Schatzmeister
 Reverend Thich Nhu Dien - Externes und Jugendarbeit
 Reverend Thich An Thien - Protokollführer

Herausgabe der Zeitschrift Khuong Viet in neuer Fassung und Berufung von Reverend Thich Minh Tuan als Chefredakteur.

Am 14. Dezember 1975 klärte die Abteilung ein Missverständnis über kürzliche Ereignisse in einer Versammlung; über die Existenz der Abteilung in Japan waren Verleumdungen verbreitet worden. Die Abteilung hatte erneut bestätigt, dass die V.V.B.C.-Abteilung in Japan im Sinne des vietnamesischen Buddhismus existiere und auf dem organisatorischen Dienstweg zu der V.V.B.C.-Abteilung im Ausland, Sitz in Frankreich, gehöre. Die Verunglimpfungen stammten aus der konspirativen Terrorisierung und Sabotage der kommunistischen vietnamesischen Botschaft in Japan, angestiftet von prokommunistischen vietnamesischen Studenten mit dem Ziel, eine Separation zwischen den in Japan lebenden Vietnamesen und der Abteilung zu erreichen. Dieser Vorfall ereignete sich, nachdem die Abteilung zwei Protestbriefe nach Vietnam gesandt hatte, die der Unterdrückung der Religionsfreiheit und den Massenverhaftungen des vietnamesischen Volkes durch die kommunistische Regierung in Vietnam widersprachen.

Im Jahre 1976 hatte die Abteilung ihre unvollendeten Aktivitäten und Pläne, wie Herausgabe der Zeitschrift Khuong Viet, Veranstaltung der Buddhageburtstagsfeier, Ullambana Fest, Neujahrsfest und weitere Sonderhilfsaktion für die kürzlich in Japan aufgenommenen Vietnam-Flüchtlinge, abgeschlossen. Zugleich entsandte die Abteilung ihre Mitglieder zu den Behörden und Organisationen, die bei der Spendenaktion für Zivilkriegsopfer in Vietnam mitgewirkt und geholfen hatten, um ihre Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Im April 1977 wurde Reverend Thich Nhu Dien von der V.V.B.C.-Abteilung in Japan für buddhistische Missionsarbeiten in die Bundesrepublik Deutschland entsandt.

Im Juli 1977 wurde Alt-Hochwürdiger Thich Thien An, Präsident der Ostasiatischen Universität in Los Angeles, während seiner Besuchereise in alle südostasiatischen Länder, von der Abteilung in Japan feierlich empfangen.

Im August 1977 nahmen Reverend Thich Nguyen Dat, Generalsekretär der Abteilung und Reverend Thich Tri Duc an dem vietnamesischen buddhistischen Kongress in USA teil.

Am 18. Dezember 1977 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung und die Wahl des neuen Administrationskomitees der Wahlperiode 1978 - 1980 statt. In dieser Versammlung wurden folgende Tagesordnungspunkte besprochen:

1. Gründung des "Repräsentativen Ausschusses" von Kansai und Berufung Reverend Thich Minh Tuan als Haupt Repräsentant dieses Ausschusses
2. Errichtung der Vertretung der Zeitschrift "Khuong Viet" in der Pagode Vien Giac Hannover, Bundesrepublik Deutschland und deren Vertretung in Amerika.
3. Berufung Reverend Thich Bao Lac in das Amt des Generalsekretärs, Reverend Thich Tri Hien des Vize-Abteilungs leitere, gleichzeitig für Externes und als Chefdirektor der Zeitschrift Khuong Viet; Reverend Thich An Thien als Schatzmeister; die anderen Ämter wurden wie bisher besetzt.

Anfang 1978 sandte Abteilungsleiter Reverend Thich Bao Lac im Namen der vietnamesischen Studenten und Vietnamesen in Japan einen Protestbrief an Herrn Nischimura, Präsident der Internationalen Menschenrechtsorganisation, Zweigstelle in Japan, mit der Bitte um Nachforschungen der Menschenrechte Verletzungen in Vietnam, die von dem Hanoi Regime am vietnamesischen Volke verübt wurden.

Gleichzeitig demonstrierten Reverend Thich Chon Thanh, Reverend Thich Tri Hien mit anderen Studenten vor der

vietnamesischen kommunistischen Botschaft in Yoyogi, Tokyo. Sie forderten von dem Hanoi Regime Freiheit für Vietnam, Stopp der Unterdrückung aller Religionen in Vietnam, Verwirklichung der absoluten Demokratie im ganzen Land.

Am 22. Januar 1978 besuchte die Abteilung die Vietnam-Flüchtlinge in Tokyo, Nagoya, Hamamatsu, Gifu, Takahama, Fukui, Shiga und Chiba und die Flüchtlinge im Großraum von Tokyo am 4. Februar 1978.

Am 11. Juni 1978 besprachen alle in einer Versammlung anwesenden Reverenden die Innen- und Außenangelegenheiten der Abteilung in Japan. Wegen der Finanzierung und Überbelastung durch Aktivitäten, wurde beschlossen, die Zeitschrift "Khuong Viet" nur vier Mal im Jahr herauszugeben, außer der Sonderausgabe.

Am 16. Juli 1978 stellte die Abteilung eine Bilanz über die 2522-jährige Buddhageburtstagsfeier auf, die am 28. Mai in der Pagode Joenji veranstaltet worden war. Mängel der Organisation wurden besprochen, um für die nächste Veranstaltung besser vorbereitet zu sein. Auch folgende Themen kamen an diesem Tage zur Sprache:

1. Reaktion der Abteilung gegenüber der Teilnahme der sogenannten "Vaterlandsliebenden buddhistischen Organisation" - eine von der kommunistischen Vietnam-Regierung errichtete buddhistische Organisation, die nicht der "Vereinigten vietnamesischen buddhistischen Congregation (V.V.B.C.) angehört - an dem II. Internationalen BuddhistenKongress, der in Japan stattgefunden hatte.
2. Ein gemeinsamer Protestbrief, welchen die 4 Abteilungen der V.V.B.C. in der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Japan und in den USA verfasst hatten, wurde an den XII. Internationalen BuddhistenKongress in Japan gesandt. Dieses Protestschreiben enthielt alle Bitten von der V.V.B.C. Vietnam an den Kongress.

3. Berichterstattung über buddhistische Aktivitäten in Kansai von Reverend Thich Minh Tuan.

Neben den täglichen Arbeiten kamen alle Reverenden der Abteilung am 10. September 1978 zusammen, um Aufgaben und Personelles für die Protestaktion anlässlich des XII. Kongresses zu verteilen.

1. Reverend Thich Cho Thanh: allgemeine organisatorische Durchführung und Sekretariatsarbeiten.
2. Reverend Thich Tri Hien: Repräsentant für alle Öffentlichkeitsaufgaben, wie in Kontakt zu bleiben mit allen japanischen Organisationen und den Organisatoren des XII. Kongresses, Sprecher während des Hungerstreiks, Sammlung von Dokumenten und Verteilung an alle an dem Kongress teilnehmende Delegationen.
3. Reverend Thich Minh Tuyen: Kontaktnahme mit allen vietnamesischen Vereinigungen, Studenten und Vietnamesen.
4. Reverend Thich Bao Lac: Ausstellen von Schreiben an alle V.V.B.C.-Abteilungen im Ausland; Sammeln von Dokumenten aller an dem Kongress teilnehmenden Delegationen; Aufruf zu einer Spendenaktion, um ein umfassendes dokumentarisches Informationsheft herauszugeben, welches Bilder, Berichte über die Unterdrückung, Menschenrechteverletzungen, Freiheitsberaubung, Zerstörung von Kirchen und Pagoden, Verhaftungen usw. enthält, die von der kommunistischen Vietnam-Regierung an dem Volk, den Religionsführern und Laien ausgeübt wurden. Außerdem enthielt das Heft auch die an die kommunistische Regierung in Vietnam gerichteten Protestschreiben, die von allen im Ausland bestehenden vietnamesischen Organisationen und Vereinigungen erstellt wurden.
5. Reverend Thich An Thien: technischer Leiter der Protestaktion; Zusammenstellung aller

Unterstützungsschreiben aus aller Welt; Übernahme der Aktionspressestelle.

Am 30. September 1978 fand eine Sondersitzung in der Pagode Dong Hai Thien um 20 Uhr statt. Anwesend waren Ehrwürdiger Thich Minh Tam aus Paris, Reverend Thich Chon Thanh, Reverend Thich Tri Hien, Reverend Thich Bao Lac, Reverend Thich Minh Tuyen, Reverend Thich An Thien, Reverend Thich Minh Tuan, Reverend Thich Chon Phap, die Herren Nguyen Huu Hieu, Nguyen Quang Duc, Tran Dinh Thu und Nguyen Van Thuc.

Die Vorbereitung für die Protestaktion anlässlich des XII. Internationalen Buddhistischen Kongresses, der an 1. Oktober 1978 in Japan eröffnet wurde, wurde zum letzten Mal besprochen.

Für die morgige Protestaktion wurden außerdem noch zwei Ausschüsse gebildet - der auswärtige Ausschuss unter Leitung von Reverend Thich Chon Thanh, den Herren Nguyen Huu Hieu, Nguyen Bang und Nguyen Duy Huu und der Ordnungs- und Sanitätsausschuss unter Leitung von Reverend Thich Minh Tuyen.

Nach dieser Sondersitzung haben alle Anwesenden Ehrwürdiger Thich Huyen Vi und Ehrwürdiger Thich Thien Dinh aus Paris besucht, um sich nach ihrem Befinden zu erkundigen. Da beide Hochwürdigen direkt an den Kongress teilnahmen, baten beide um starke Unterstützung für die Aktion im Kongresssaal. Diese Begegnung endete um 1.30 Uhr am 1. Oktober 1978.

Die Eröffnung des XII. Internationalen Buddhistischen Kongresses fand am 1. Oktober 1978 in der Pagode Zozoji statt. Gegen Mittag befanden sich bereits 6 Reverende und Vietnamesen im Garten Shiba, die in einen Hungerstreik treten wollten aus Protest gegen die Kongress-Teilnahme der von der kommunistischen Vietnam-Regierung gebildeten Buddhisten-Organisation und der Bitte an die Kongressorganisatoren um Berücksichtigung der von

V.V.B.C. an den Kongress gestellten Forderungen. Um 12.30 Uhr erreichten die in den Hungerstreik getretenen Personen den Innenhof der Pagode Zozoji trotz des von japanischen Ordnungshütern und dem Geheimdienst der Pagode Zozoji aufgebauten Sicherheitskordons.

Vor dem Eingang des Hauptandachtssaales saßen 6 vietnamesische Mönche in der vollen Lotusstellung. Neben ihnen standen zwei Spruchbänder, geschrieben in vietnamesisch und japanisch, welche die Bitte an alle an dem XII. Kongress teilnehmenden Delegationen richteten, die Unterdrückung der Religionsfreiheit in Vietnam als einen Tagesordnungspunkt des Kongresses in das Programm aufzunehmen, damit eine Maßnahme zum Recherchieren der erbarmungslosen, grausamen Taten der kommunistischen Vietnam-Regierung ergriffen werden könnte.

Das durch finanzielle Spendenaktion herausgegebene Informations- und Dokumentationsheft, welches von der Abteilung am Abend des 30. September an den Kongress überreicht wurde, hatte darüber berichtet. Neugierige Japaner betrachteten die stillsitzenden Mönche aus Vietnam; zugleich arbeiteten Berichterstatter des japanischen Fernsehens, Pressereporter und ausländische Presseagenturen. Sie interviewten die Mönche, und wurden von dem Sprecher der Protestaktion zuvorkommend empfangen, alle Fragen wurden bereitwillig von ihm beantwortet. Diese beeindruckenden Szenen hatten alle Japaner und sogar die zur Eröffnung des XII. Internationalen Buddhistischen Kongresses eingeladenen Gäste und Teilnehmer mitgerissen und es schien so, als hätten sie vergessen, dass sie wegen der Eröffnungsfeier gekommen waren. Die Kongressorganisatoren und ihre Ordnungshüter umringten die Streikenden und baten ihre Gäste und Teilnehmer, den Kongresssaal zu betreten. Von nun an versuchten sie mit allen Mitteln, den berechtigten Hungerstreik der vietnamesischen Buddhisten zu sprengen. Es war jedoch erfolglos gegen die eiserne Entschlossenheit von 6 Reverenden und vietnamesischen Buddhisten in Japan, die für die Religionsfreiheit in Vietnam kämpften.

Trotz des feuchten und kalten Wetters dieses Oktobers zog sich der Hungerstreik bis zum dritten Tage hin. Am 3. Oktober um 16 Uhr kam der Vertreter der Menschenrechtskommission des Kongresses zu der Protestaktion und bat die 6 Reverenden um Beendigung des Hungerstreikes. Zugleich versprach dieser Vertreter, dass die Menschenrechtsmission des Kongresses sich mit ihren Möglichkeiten um die Freiheit der Religion in Vietnam bemühte. Dieser Bitte entsprachen die 6 Reverenden und stellte am 3. Oktober um 17 Uhr ihren Hungerstreik ein.

Die Berichterstattung über diesen Protestaktions-Hungerstreik, in der japanischen Tageszeitung "Seikai Nippo" von Journalist Kitagawa dargestellt, wurde von Reverend Thich Nhu Dien ins Vietnamesische übersetzt. Wir übertragen diese Übersetzung ins Deutsche, damit der Leser sich einen Begriff über diese Protestaktion verschaffen kann.

"Freiheit für alle Religionen in Vietnam:

6 vietnamesische Buddhisten-Mönche traten in den Hungerstreik.

6 vietnamesische Buddhisten-Mönche in Japan sind in einen Hungerstreik vom 1. bis 3. Oktober getreten, um auf 4 berechnete Forderungen an den XII. Internationalen Buddhisten-Kongress in Japan aufmerksam zu machen. Am dritten Tag hat der Kongress diese an ihn gerichteten 4 Forderungen in die Tagesordnung aufgenommen und darüber lebhaft und ernsthaft diskutiert. Gleichzeitig kam ein Stellvertreter des vom Kongress gebildeten Menschenrechtsausschusses an den Ort des Hungerstreiks, um die 6 vietnamesischen Buddhisten-Mönche um, die Einstellung des Hungerstreiks zu bitten. Er versprach, dass der Kongress die 4 aufgestellten Forderungen beachten würde.

Die 6 Reverenden hatten auch dem Kongress mitgeteilt, dass sie so lange in dem Hungerstreik beharren würden, bis die 4 Forderungen über Unterdrückung der Religionen und über die

Menschenrechtsverletzungen in Vietnam in die Tagesordnung des Kongresses aufgenommen würden.

Diese Mönche saßen still da mit der entschlossenen Bitte an den Kongress, dass er sich Gedanken über die kritische Situation des vietnamesischen Buddhismus, der unter der grausamen Unterdrückung der kommunistischen Vietnamregierung litt, machen sollte.

Folgende Reverende traten in den Hungerstreik:

1. Reverend Thich Chon Thanh, Abteilungsleiter der V.V.B.C.- Abteilung in Japan
2. Reverend Thich Minh Tuyen, Vize-Abteilungsleiter für Internes
3. Reverend Thich Tri Hien, Vize-Abteilungsleiter für Externes
4. Reverend Thich Bao Lac, Sekretär
5. Reverend Thich An Thien, Schatzmeister
6. Reverend Thich Minh Tuan, Repräsentant der Abteilungszweigstelle in Kansai (Kyoto)

Die 6 Reverende kamen nach Japan vor der kommunistischen Machtübernahme in Vietnam, dem 30. April 1975.

Nach der totalen Kommunistizierung in Vietnam wollten diese Mönche trotzdem in ihre Heimat zurückkehren. Wegen der Unterdrückung der Religionen in Vietnam, die die kommunistische Vietnam-Regierung auf alle Religionen ausübte, blieben sie doch im Ausland, um für die Freiheit in Vietnam und die Religionen zu kämpfen.

Die 4 an den Kongress gestellten Forderungen waren:

1. Bitte an den Kongress um noch intensivere Bewegungen für den Weltfrieden und die Menschenrechte in Vietnam
2. Bitte an den Kongress um Aufnahme zweier Brennpunkte in die Tagesordnung des Kongresses, die die

Menschenrechtsverletzung und Unterdrückung der Religionsfreiheit beinhalten

3. Bitte an den Kongress um Entsendung einer Untersuchungskommission nach Vietnam, um eine Begegnung mit vietnamesischen Buddhisten- und anderen Religionsführern in Vietnam, die zur Zeit von der vietnamesischen kommunistischen Regierung grundlos verhaftet wurden, zu ermöglichen.
4. Bitte an den Kongress um direkten Kontakt mit der kommunistischen Vietnam-Regierung, um sie auf die Freilassung aller Religionsführer, politischen Gefangenen und Hunderttausenden von verhafteten Vietnamesen im sogenannten Umerziehungslager anzusprechen.

Diese 4 Bitten an den Kongress machten besonders aufmerksam auf die schmerzliche Situation der vietnamesischen Buddhisten, Verhaftungen von Buddhistenführern und Zerstörung von Pagoden. 80 % der Vietnamesen sind Buddhisten, diese Wahrheit widerspricht der verleumderischen Propaganda im Ausland seitens der kommunistischen Vietnam-Regierung.

In der Tat beraubte die kommunistische Vietnam-Regierung die Vietnamesen aller Freiheiten, was sie mit der von ihr propagierten "Religionsfreiheit für Alle" transparierte. Man kann also sagen, dass alle Freiheit der Menschen in Vietnam zugrunde gerichtet wurde.

Am 6. April 1977 wurden folgende Buddhisten-Führer grundlos verhaftet: Ehrwürdiger Thich Huyen Quang, Vizepräsident der vietnamesischen buddhistischen Akademie von der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregation (V.V.B.C.) in Vietnam, Ehrwürdiger: Thich Quang Do, Generalsekretär der vietnamesisch-buddhistischen Akademie, Hochwürdiger Thich Thong Buu, Abteilungsleiter des buddhistischen Laienverbandes, ... und andere Ehrwürdige und Reverende der V.V.B.C.

Auch andere Mönche und Nonnen wurden zugleich verhaftet, in Umerziehungslager oder in die sogenannte Neuwirtschaftszone verschickt. Durch die Nachricht vom 6. April 1977 wußten wir, dass die kommunistische Vietnam-Regierung alle Pagoden, buddhistische kulturelle und soziale Institutionen sowie buddhistische Waisenheime beschlagnahmte und eine Sperre über die Herausgabe von buddhistischen Zeitschriften, Sutren, Buddha-Lehre, ... der V.V.B.C. verhängte. Die Veranstaltung der Buddhageburtstagsfeier, einem traditionellen Nationalfeiertag, wurde sogar verboten.

Das Predigen von Wandermönchen und -Nonnen wurde untersagt.

Nach außen propagierte die kommunistische Vietnam-Regierung, dass in Vietnam die Religionsfreiheit stets beachtet würde, sie versucht jedoch, im Inland alle Religionen zu vernichten.

Um gegen diese grausame Unterdrückung zu protestieren, gab es am 2. Dezember 1975 in buddhistischen Meditationszentrum in Can Tho eine Massenselbstverbrennung von 12 Mönchen und Nonnen ...

Einer bekannten Persönlichkeit, die die unter der Thieu Regierung herrschende Korruption dieser Regierung kritisiert hatte, Ehrwürdiger Thich Man Giac, Abteilungsleiter des Kulturausschusses der V.V.B.C. in Vietnam, Vizepräsident der buddhistischen Universität Van Hanh in Saigon, ist kürzlich die Flucht aus dem Vietnam-Goulag geglückt. Zur Zeit befindet er sich in einem Flüchtlingslager in Malaysia und hat einen Brief an alle in Japan studierenden Mönche aus Vietnam geschrieben mit folgenden Inhalt:

"Die Regierung hat alles Eigentum der V.V.B.C. in Vietnam beschlagnahmt. Ehrwürdiger Thich Thien Minh, Ehrwürdiger Thich Thong Buu und zahlreiche Congregationspräsidenten von der Hauptstadt bis in die Gemeinden und Dörfer wurden verhaftet. Sie sind gegen die Brutalität der Regierung

aufgestanden und wegen es existenziellen Daseins der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregation. Im Zusammenhang mit diesen Massenverhaftungen gründete die kommunistische Vietnam-Regierung eine Organisation namens "Vaterlandsliebende Buddhisten" und zwang die V.V.B.C. in diese Marionetten-Organisation einzutreten. Alle Künstler, Journalisten, Intellektuellen, Fachkräfte usw. haben das gleiche Schicksal erlitten wie die Mönche und Nonnen.

Mir selbst wurde am 26. Oktober 1976 das Amt des Vizepräsidenten der Van Hanh Universität in Saigon und des Abteilungsleiters des Kulturausschusses der V.V.B.C. in Vietnam entzogen. Das sogenannte Volksgericht hat mich deswegen mehrmals verurteilt!

Wegen der von der kommunistischen Vietnam-Regierung verursachten Leiden an der Congregation und den Buddhisten mußte ich mein Leben riskieren und am 16. Juni 1977 die Flucht aus Vietnam ergreifen in der Hoffnung, die ganze Welt über die Menschenrechtsverletzung und Unterdrückung in Vietnam wachrütteln zu können ..."

Die kritische Situation der vietnamesischen Buddhisten stellt die ernstliche Bedrohung der Existenz der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregation dar. Deshalb traten 6 vietnamesische Reverende in den Hungerstreik, um gegen die Unterdrückung der Religionsfreiheit in Vietnam durch die kommunistische Vietnam-Regierung zu protestieren.

Der XII. Internationale Buddhistische Kongress hat einen Menschenrechtsausschuss gebildet, um die vier von der V.V.B.C.-Abteilung in Japan aufgestellten Forderungen zu lösen. Um Maßnahmen für die Lösung dieser vier Forderungen ergreifen zu können, bat der Ausschuss zunächst die 6 Reverenden um die Einstellung ihres Hungerstreikes und beriet zugleich über einen Protestbrief an die kommunistische Vietnam-Regierung. Das waren die ersten Maßnahmen dieses Menschenrechts-Ausschusses.

Alle an dem XII. Kongress Teilnehmenden haben ihr Interesse für diese Angelegenheit bekundet während der ganzen Dauer des Kongresses. Sie haben besorgt ihre Meinungen geäußert und versichert, dass mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten um die Religionsfreiheit in Vietnam kämpfen würden. Das war die ernst gemeinte Äußerung der Teilnehmer an dem XII. Buddhistischen Kongress in Japan.

Es war der Erfolg des Hungerstreiks, dass er das Interesse der Kongressteilnehmer auf sich gezogen hatte. Die Menschenrechts- und Religionsthemen wurden in die Tagesordnung des Kongresses aufgenommen und führten zu einer lebhaften und ernstlichen Diskussion.

Obwohl man nicht wissen konnte, ob der Kongress imstande war, die von den vietnamesischen Mönchen aufgestellten Forderungen zu lösen, so waren diese doch Brennpunkt des XII. Internationalen Buddhistischen Kongresses in Japan.

Diese schwerlösbaren Probleme erkannte auch Reverend Thich Chon Thanh, Abteilungsleiter der V.V.B.C.-Abteilung in Japan. Er äußerte seine Meinung darüber wie folgt:

"Wir wissen, dass es nicht einfach ist, aber man darf darüber nicht schweigen. Wir müssen unsere wahre Stimme mit ganzem Herzen erheben, und nicht nur dieses Mal. Wir kämpfen weiter so lange, bis die Religionsfreiheit in Vietnam wiederhergestellt ist. Alle fortschrittlichen Menschen auf der Welt werden unseren gerechten Standpunkt unterstützen, bis zum Endsieg."

Die Religionsfreiheit-Kampagne in Vietnam ist zwar ein schwieriges und schwer lösbares Problem. Es ist aber ein Glockengeläute, welches die in Unwissenheit lebenden Menschen aufrüttelt und dem XII. Internationalen Buddhistischen Kongress einen klaren Überblick verschafft, um den Kommunismus besser zu erkennen. Am 16. Oktober 1978 hielt die Abteilung eine

Versammlung ab, um Bilanz über den Protest-Hungerstreik anlässlich des XII. Internationalen Buddhisten-Kongresses in Japan zu ziehen.

Am 9. Dezember 1978 wurden in einer Versammlung folgende Punkte besprochen:

1. Teilnahme der Abteilung am Tag der Internationalen Menschenrechte, dem 10. Dezember 1978.
2. Am 10. Dezember 1978 nahmen Reverend Thich Chon Thanh, Reverend Thich Tri Hien, Reverend Thich Bao Lac an einer vor der Botschaft der kommunistischen Vietnam-Regierung veranstalteten Demonstration teil.
3. Andacht zum Gedenken an den Hohehrwürdiger Thich Thien Minh, er wurde von der kommunistischen Vietnam-Regierung grundlos verhaftet und im Gefängnis zu Tode gefoltet.
4. Diplomatischer Besuch mit anderen buddhistischen Institutionen in Japan.

Am 8. April 1979 veranstaltete die Abteilung die 2523-jährige Buddhageburtstagsfeier in der Pagode Joenji. Reverend Thich Minh Tuyen war Chef-Organisator dieser Veranstaltung.

Am 2. September 1979 nahm Reverend Thich Chon Thanh an einer Demonstration vor der Botschaft der kommunistischen Vietnam-Regierung teil, in der die Forderung an das Hanoi Regime gerichtet wurde, die Menschenrechte in Vietnam zu verwirklichen und die Handlangerdienste für den russischen Imperialismus zu stoppen.

Am 10. Dezember 1979 nahmen Reverend Abteilungs-Generalsekretär Thich Bao Lac und Reverend Vize-Abteilungsleiter Thich Nguyen Phap an einer Demonstration vor der kommunistischen Vietnam-Botschaft in Japan teil, aus Anlaß des Internationalen Menschrechtstages im Jahr 1979.

Am 6. April 1980 fand die Versammlung der Abteilung statt, unter besonderer Teilnahme von Reverend Thich Nhu Dien, Abteilungsleiter der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregations-Abteilung in der Bundesrepublik Deutschland.

Neben der Besprechung von buddhistischen Aktivitäten der Abteilung in Japan hatte Reverend Thich Nhu Dien in dieser Versammlung allen Anwesenden über die buddhistischen Aktivitäten in der Bundesrepublik Deutschland berichtet und die Bitte an die Abteilung in Japan gerichtet, dass er das Standbild von Sakya-Muni Buddha, welches sich in der Pagode Joenji befand, nach Deutschland für die Pagode Vien Giac mitnehmen dürfe, um ihn dort zu verehren.

Am 1. Juni 1980 wurde der 2524-jährige Buddhageburtstag feierlich in der Pagode Joenji, ein Vortrag unter dem Motto: "Morgen kehren wir gemeinsam nach Vietnam zurück" wurde von Reverend Thich Minh Tuan an diesem Tag für alle Festteilnehmer gehalten, veranstaltet.

Am 26. Oktober 1980 wurde die Administration der Abteilung für die Wahlperiode 1980-1982 gewählt. Das Amt des Abteilungs-Generalsekretärs übernahm Reverend Thich Minh Tuan anstelle von Reverend Thich Bao Lac, der an die buddhistische Mission in Australien berufen wurde.

(Diese Zusammenfassung der buddhistischen Aktivitäten der V.V.B.C.-Abteilung in Japan beruht auf der Dokumentation, die im Büro der Abteilung und des Abteilungsleiters archiviert wurde und auf den Protokollen der monatlichen Versammlungen.

Auszug aus der Zeitschrift "Khuong Viet" vom 25. Dezember 1980, Seite 11 bis 21, aus Anlaß des Gedenkens an den Erleuchtungstag Sakyamuni Buddhas)

Vietnamesische Buddhisten in Europa

Anfang 1969, nach dem Kongress der vietnamesischen Buddhisten im Ausland, der in Fontainebleau stattfand, wurde eine "Friedensdelegation der vietnamesischen Buddhisten in Frankreich" gegründet, deren Führer Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh war.

Von 1969 bis 1973 hatte diese Friedensdelegation sich mit anderen internationalen Organisationen vereinigt, um den Waffenstillstand zwischen Nord- und Süd-Vietnam zu erreichen, damit beide Teile des Landes Vietnam im Geiste der "National-Versöhnung" zusammenkommen könnten. Nur so konnte man vergangene Schwierigkeiten, die beide Landesteile zu einem ideologischen Krieg geführt hatten, durch Ergreifung von Maßnahmen lösen, um alle Wunden des Krieges, die Jahrzehnte das elende Vietnam verwüstet hatten, zu heilen.

Im Jahre 1973 wurde das Paris-Abkommen unterzeichnet, aber dieser erbarmungslose Krieg dehnte sich bis 1975 aus und ist auch heute noch nicht beendet. Diese Friedensdelegation setzte ihre Bemühungen unter verschiedenen Formen fort. Die Vereinigte Vietnamesisch-Buddhistische Congregation hoffte auf den guten Willen der Kommunisten, vor allein nach deren Machtübernahme in Südvietnam nach dem 30. April 1975. Die Zusammenarbeit mit ihnen sollte den Wiederaufbau des Landes nach mehr als 30 Kriegsjahren ermöglichen. Die kommunistische Regierung hat im Laufe der Zeit ihren guten Willen nicht gezeigt, im Gegenteil verwirklichte sie eine erbarmungslose Unterdrückung des ganzen Volkes einerseits und andererseits der Religionsfreiheit, die sie nach der Machtergreifung versprochen hatte. Deswegen hatten sich am 2. November 1975 12 Mönche und Nonnen des buddhistischen Meditationszentrums in Can Tho selbst verbrannt, um gegen die Unterdrückung aller Religionen und Beraubung der Religionsfreiheit durch die kommunistische Vietnam-Regierung zu protestieren.

Als Folge der Unterdrückung konnte die Congregation nach 1975 keine direkten Verbindungen zu den Abteilungen im Ausland herstellen, deshalb verwalteten, alle regionalen oder im Ausland befindlichen Abteilungen sich selbst in Anlehnung an das organisatorische System der V.V.B.C. Sie organisierten Demonstrationen, Hungerstreiks oder Protestbriefe an die örtlichen Behörd+en, um den Protest gegen die erbarmungslose Regierung des Kommunismus in Vietnam in der breiten Öffentlichkeit wachzuhalten.

Vor allem sollte man die Pagode Khanh Anh, alter Sitz in Arcueil, erwähnen, wo die Protestbewegung immer wieder geschürt wurde. Von hier aus wurden Verbindungen mit allen Stellen hergestellt, Protestbriefe geschrieben, Versammlungen abgehalten, Informationen oder Dokumentationshefte über die Menschenrechtsverletzungen und weitreichende Unterdrückung in Vietnam herausgegeben.

Die vietnamesische Venerable und Reverende, die entweder vor oder nach 1975 in Frankreich ansässig waren, hatten sich zusammengefunden und eine Vereinigung gegründet namens "Die Verbindungskommission der Mönche, Nonnen und vietnamesischen Buddhisten in Frankreich", ihr Vorsitzender wurde Reverend Thich Minh Tam. Wegen der Größe ihrer Aktivitäten mußte diese Kommission ihren Namen ändern in "Verbindungskommission der Mönche, Nonnen und vietnamesischen Buddhisten in Europa"; die Zeitschrift "Dieu Phap" (wunderbare Dharmas) war das Presseorgan dieser Verbindungskommission mit Reverend Thich Minh Le als Chefredakteur. Die Zeitschrift erschien als allgemeines Informationsblatt nur kurze Zeit. Sie mußte ihre Ausgabe beenden, weil die Verbindungskommission aufgrund der Publizierung der ausführlichen, umfassenden Informations- und Dokumentationshefte oder Sonderinformationen hinsichtlich der kritischen Situation des Buddhismus in Vietnam, Nachteile für die Vietnamesen in Frankreich befürchtete. Heute besteht die Zeitschrift "Dieu Phap" nur noch als offizielle Stimme der Pagode Tinh Tam in Paris.

Am 9. September 1977 traten Reverend Thich Minh Tam, Reverend Thich Hue Nghiep, Reverend Thich Phuoc Dien vor dem UNESCO-Gebäude in Paris in den Hungerstreik, um die kommunistische Vietnam-Regierung aufzufordern, alle bisher verhafteten Mönche, Nonnen und Buddhisten freizulassen und alles beschlagnahmte Eigentum, Institutionen und Gebäude der Congregation an die V.V.B.C. in Vietnam zurückzugeben.

Am 20. Juli 1979 wurde in UNO-Gebäude in Genève eine Konferenz über die Indochina-Flüchtlinge eröffnet. Dieser Tag ist für jeden Vietnamesen ein unvergesslicher, geschichtlicher Tag, denn auch an diesem Tag, den 20. Juli 1954, wurde die Teilung in Vietnam am Demarkationsfluß Ben Hai auch in diesem UNO Gebäude besprochen und verwirklicht. Ob dieses Ereignis eine kausalistische Polymerie ist?

Ein Hungerstreik vor dem UNO-Gebäude in Genève wurde organisiert unter Teilnahme von Ehrw. Thich Thien Dinh, Reverend Thich Minh Tam, Reverend Thich Minh Le, Ehrw. Thich Nhu Dien und Priestern der vietnamesischen Katholiken, wie Pfarrer Do Van Y, Pfarrer Nguyen Van Son und zahlreichen Vietnam-Flüchtlingen. Grundlage dieses Hungerstreiks war die Bitte an alle westlichen Länder um weitere Aufnahme der Indochina-Flüchtlinge und um strikte Verwirklichung der Menschenrechte in Vietnam von der kommunistischen Vietnam-Regierung.

Am 17. Oktober 1979 wurde Ehrw. Thich Thien Minh in einem Gefängnis in Ham Tan zu Tode gefoltert. Deshalb demonstrierten alle vietnamesischen Mönche, Nonnen und Buddhisten in Paris, um die erbarmungslose Tat des Hanoi-Regimes vor der breiten westlichen Öffentlichkeit zu verurteilen, und die Freilassung für alle in Vietnam grundlos verhafteten Mönche, Nonnen und Buddhisten zu fordern.

Anfang 1982 hatte die kommunistische Regierung in Vietnam die "Vereinigte Vietnamesisch-Buddhistische Congregation" (V.V.B.C.) aufgelöst und eine der Regierung ergebene Handlanger-Organisation, die sogenannte "Vietnamesische Buddhistische Congregation", mit Hochehrw. Thich Tri Thu als Vorsitzender, gegründet.

Am 25. Februar 1982 wurden auch Ehrwürdiger Thich Quang Do. und Ehrwürdiger Thich Huyen Quang verhaftet. Diese Nachricht hatte alle Vietnamesen, Buddhisten und Nicht-Buddhisten im In- und Ausland sehr bewegt.

Frankreich ist ein Land mit mehr als in anderen Ländern leben den Vietnamesen, und ein westliches Land in Europa mit vielen buddhistischen Pagoden. Deshalb wurde Frankreich das europäische Zentrum der Vietnam-Flüchtlinge, Von hier stammen alle Informationen und Anweisungen für alle vietnamesischen Gemeinschaften in Europa.

Neben der Bewegung für Menschenrechte und Religionsfreiheit in Vietnam hat auch der vietnamesische Buddhismus in Europa für die Aufrechterhaltung und Entfaltung des Kulturlebens des traditionellen vietnamesischen Buddhismus beigetragen, was eine Harmonie zwischen dem materialistischen und geistigen Leben der Menschen, zwischen der asiatischen und westlichen Weltanschauung, die unterschiedlich sind, schafft.

Der vietnamesische Buddhismus in Europa hat auch gemeinnützige und soziale Arbeiten übernommen, um den unerfahrenen, neu aufgenommenen Vietnam-Flüchtlingen in allen europäischen Ländern zu helfen, z.B. beim Dolmetschen, bei der Arbeits- und Wohnungssuche, Unterricht in der Landessprache, Integration in den westlichen Ländern, etc. Die Merkmale dieser Aktivitäten waren die Mitwirkung und Unterstützung im Verkehr mit allen regionalen Behörden, caritativen Verbänden,

gemeinnützigen Vereinigungen, um die Integration der Vietnam Flüchtlinge zu erleichtern.

Heute hat der vietnamesische Buddhismus im Ausland gegenüber dem heimatlichen in Vietnam, eine Umgestaltung erfahren. Aber diese durch die Umstände bedingte Umgestaltung fordert von den im Ausland lebenden Mönchen und Nonnen ihre ganze Kraft für die buddhistischen heiligen Missionen, die den Menschen und dem Buddhismus dienen, noch mehr einzusetzen. Trotzdem soll der vietnamesische Buddhismus seinen Standpunkt aufrechterhalten, auch bei dieser speziellen Umgestaltung im Ausland, die uns nicht verwirren darf.

Vietnamesische Buddhisten in Amerika

(in USA und Canada)

Während der Studienzeit in Amerika hatten die vietnamesischen Ehrwürdigen, Reverende, Mönche und Nonnen keine Abteilung oder Zweigstelle der Vereinigten Vietnamesisch Buddhistischen Congregation gebildet.

Nach 1975 wurden die vietnamesischen Buddhisten in Amerika zu einer soliden Körperschaft vereinigt.

Die Ämter des Verwaltungsrates der "Union der vietnamesischen Buddhisten in Amerika" für die Wahlperiode 1982 - 1984 wurden wie folgt erteilt:

Vorsitzender:	Ehrwürdiger Dr. Thich Man Giac
Vizevorsitzender:	Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem Ehrwürdiger Dr. Thich Thien Thanh Ehrwürdiger Dr. Thich Tri Chon
Generalsekretär:	Buddhist Dr. Tran Quang Thuan
Vizegeneralsekretär:	Buddhist Hoang Ha Thanh
Schatzmeister:	Buddhist Huynh Thuy Tuan

Vietnamesische Buddhisten in Australien

Australien ist ein fremder Kontinent, sowohl für Vietnamesen als auch für den vietnamesischen Buddhismus.

Vor 1975 gab es noch keine vietnamesischen studierenden Mönche, außer rund 1000 vietnamesischen Studenten. Anfang 1980 kam ein Vietnam-Flüchtlings-Mönch, namens Dong Trung, nach Australien. Wegen der neuen schwierigen Umstände des fremden Landes, konnte er das Predigen und die Praktizierung der Buddhalehre nicht verwirklichen. Er wollte die Buddhalehre weiter vertiefen, deshalb verließ er Australien und wanderte nach Amerika aus. Zur Zeit wohnt Mönch Dong Trung in der Pagode Phat Giao Viet Nam in Los Angeles, USA.

Obwohl hier noch keine vietnamesischen Mönche lebten, taten sich im Jahre 1979 in New South Wales die vietnamesischen Buddhisten zusammen, um eine Buddhistische Vereinigung zu gründen, es war der 23. Dezember 1979. Der Beratende- und Verwaltungsrat wurden gebildet.

Im Jahre des Affen, 1980, veranstaltete diese neugegründete buddhistische Vereinigung eine Friedens- und Verstorbenenandacht in einer thailändischen Pagode in Stanmore anlässlich des Neujahrsfestes. An dieser ersten buddhistischen Aktivität nahmen rund 200 Buddhisten teil,

Am 29. März 1980 anlässlich des Gedenktages, an dem Sakyamuni Buddha in die Hauslosigkeit zog und ins Nirvana eintrat, hielt Reverend Thich Nhu Dien, Abteilungsleiter der V.V.B.C.-Abteilung in der Bundesrepublik Deutschland, die Andacht für die in Australien lebenden Vietnamesen, er predigte die Buddhalehre für rund 200 anwesende Andachtsteilnehmer. Dieses war der erste Besuch von Reverend Thich Nhu Dien in Australien.

Im Januar 1981 hatte die Vereinigung ein Grundstück gemietet, um eine Pagode einzurichten. Der Name dieser Pagode lautet Phap Bao (kostbare Dharmas). Die Einweihungszeremonie der

Phap Bao-Pagode wurde von Reverend Thich Nhu Dien aus Deutschland durchgeführt.

In dieser Zeit wurde von einigen vietnamesischen Buddhisten in Melbourne für Ehrwürdiger Thich Huyen Ton und Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc die Bürgerschaft übernommen, damit die beiden - einer war im Flüchtlingslager Pulau Bidong in Malaysia, der andere in Hongkong tätig - nach Australien einreisen durften, damit sie das geistige Leben der Vietnam-Flüchtlinge in Melbourne (Victoria) betreuen konnten.

Danach wurden weitere buddhistische Vereinigungen gegründet, wie in Brisbane (Queensland), in Melbourne (Victoria), in Perth (West-Australien), in Adelaide (Süd-Australien) und Pagoden gebaut, wie die Pagode Phuoc Hue in Sydney mit dem Abt Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc, Pagode Dai Bi Quan Am (Avalokitesvara-Pagode) in Melbourne, Abt Ehrwürdiger Thich Huyen Ton, Pagode Phap Hoa (Saddharmas-Pagode) in Adelaide.

In Australien gibt es heute rund 50.000 Vietnam-Flüchtlinge, unter ihnen etwa 80 % Buddhisten, 6 buddhistische Vereinigungen und 5 Pagoden. Wegen des Umfangs der buddhistischen Aktivitäten in Australien hatte Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc eine Versammlung für alle dort lebenden vietnamesischen Buddhisten einberufen, die vom 17. bis 19. April 1981 stattfand. Eine vietnamesisch buddhistische Union in Australien wurde in dieser Versammlung gegründet. Die Administration bestand aus:

Vorsitzender:	Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc
1. Vizevorsitzender:	Ehrwürdiger Thich Huyen Ton
2. Vizevorsitzender:	Reverend Thich Bao Lac
Generalsekretär:	Buddhist Tran Le Dong
Vizegeneralsekretär:	Buddhist Le Thang Tien
Schatzmeister:	Buddhist Le Thanh Danh
Vizeschatzmeister:	Buddhist Nguyen Thi Huynh Mai

Anfang 1982 hat die Union eine vietnamesische buddhistische Zeitschrift herausgegeben zur Aufrechterhaltung und Entfaltung der traditionellen vietnamesisch-buddhistischen Kultur

Hohehrwürdiger Dr. Thich Thien An

Hochwürdiger wurde von dem vietnamesischen buddhistischen Zentralverband in Vietnam im Jahre 1957 zum Studium nach Japan geschickt. Im Jahre 1963 hat er von der Waseda-Universität in Tokyo den Dokortitel in Literatur erhalten und kam nach Vietnam zurück. Im Jahre 1966 wurde er von der UCLA Universität in Amerika eingeladen, als Professor der asiatischen Sprachen und der Literatur des Vietnam, Japan und China einen Lehrstuhl zu übernehmen. Danach war er etatmäßiger Professor an der LACC Universität.

Im Jahre 1970 hat er das internationale buddhistische Meditationszentrum und im Jahre 1973 die Oriental University in Los Angeles/California, Amerika (siehe Dong Phuong - Oriental University in Los Angeles) gegründet.

Im Jahre 1975 kamen vietnamesische Flüchtlinge nach Amerika, deswegen hat er für die Vietnamesische Amerikanische Vereinigung ein Haus in der Berendo-Straße gekauft, um einen buddhistischen Tempel darin einzurichten. (Siehe vietnamesische buddhistische Tempel in Los Angeles, California, Amerika) Dieser Tempel kostete damals 105.000 US-Dollar; bis zum Jahre 1980 war dieser Betrag fast voll entrichtet. Zur Zeit gehört dieser Tempel zu dem vietnamesischen buddhistischen Zentralverband in Amerika.

Im Jahre 1976 hat er weiteres Gelände gekauft, um einen A Di Da Tempel zu bauen (siehe A Di Da Tempel in Los Angeles, California, USA). Dieses Gelände befand sich ebenfalls in der Berendostraße, er wollte dort weitere buddhistische Einrichtungen schaffen (einen 2. Hörsaal der Oriental University, eine Bibliothek, ein Meditationszentrum usw.).

Im Jahre 1980 hat er 80 Hektar Gelände in der Glendale Fwy 5 in Los Angeles gekauft, um ein großes buddhistisches Kloster der Vietnamesen in Amerika zu bauen.

Leider konnte er diesen Plan nicht mehr in die Tat umsetzen, er verstarb Ende 1980 und wurde auf dem Friedhof La Rose in Los Angeles zur letzten Ruhe gebettet,

Hochehrwürdiger Dr. Thich Thien An hat viele wertvolle Bücher und Sutras auf vietnamesisch, japanisch und englisch geschrieben und übersetzt.

Zum Beispiel: Phat Phap = Buddhalehre, Triet Hoc-Zen = Zen Philosophie, Anh huong cua Phat Giao trong van chuong truyen Kieu = Der Einfluß des Buddhismus in der Literatur der Kieu Geschichte, Tu Tuong Nhat Ban = Gedanke des Japan, Giao Duc Nhat Ban = Erziehung des Japan, Beonamu ni okeru kyoiku seido = vietnamesisches System der Erziehung, Buddhism in Vietnam = Buddhismus in Vietnam, Past and Present = Vergangenheit und Gegenwart, Zen and Nationalism in Vietnam = Zen und Land in Vietnam, The Zen-Pure Land Union and Modern vietnamese Buddhism = Reines Land und Moderne des heutigen vietnamesischen Buddhismus, Zen-Buddhism = Zen Buddhismus ...

Hochehrwürdiger Dr. Thich Thien An ist am 23. November 1980 fortgegangen, aber seine Bauten und Werke werden immer in den Herzen der Vietnamesen und Amerikaner lebendig bleiben.

Er ist der erste Gründer der vietnamesischen Buddhisten für die Verbreitung der Lehre des Buddha in Amerika.

Hochehrwürdiger Thich Thanh Cat

Im Jahre 1957 wurde er von der Kongregation der Vietnamesischen Buddhistischen Kirche nach Japan geschickt, um zu studieren. Er hat in den Fachbereich Akupunktur an dem Tokyo-Akupunktur-Institut und dem Bereich Gegenwärtige Medizin und Pharmazentik in Honkong (The Institute of presentday Chinese Medicine Honkong) das Examen gemacht. Danach kam er nach Vietnam zurück.

Am 30. 4. 1975 ist er mit vielen vietnamesischen Flüchtlingen in Amerika angekommen. Im Jahre 1976 hat er den Giac Minh Tempel in Palo Alto, California, USA gegründet. In Jahre 1977 wurde dieser Tempel aufgebaut. Die Zeremonie der Grundsteinlegung für diesen Tempel wurde unter Teilnahme von Hochehrwürdigen und Ehrwürdigen in USA durchgeführt (siehe Giac Minh Tempel in Palo Alto, California, USA).

Am 22. April 1979 wurde er von der Vollversammlung der Kongregation der Vietnamesischen Buddhisten in USA als Vorsitzender ausgewählt.

Am 6. Mai 1979 findet die Vollversammlung des vietnamesischen Sanghas in den vietnamesischen Tempel in Washington, DC, statt. Er ist einer von 7 Ehrwürdigen, der von der Vollversammlung den Titel Hochehrwürdiger erhielt.

Der Giac Minh Tempel, unter Führung des Hochehrwürdigen ist für viele vietnamesische Flüchtlinge, die von den Südasien-Inseln nach Amerika kamen, ein Schutz- und Zufluchtsort. Dies ist eine lobenswerte Sozialarbeit der vietnamesischen Buddhisten in USA,

1977 hat er die Erlaubnis vom Land California bekommen, um eine Akupunktur-Phylaxe für Vietnamesen und Amerikaner zu eröffnen.

Akupunktur ist ein Fach der asiatischen Medizin, das zur Zeit in Europa und Amerika in der Medizin noch wenig Anwendung findet. Wir hoffen, dass Hochehrwürden mit seinen Fähigkeiten und seiner Diplomatie mit jedem Tag größere Erfolge haben wird, so dass man in Amerika auf ihn aufmerksam wird.

Hochehrwürdiger Thich Tam Chau

Im Jahre 1954 ist Hochehrwürdiger von Nordvietnam nach Saigon umgesiedelt. Im Jahre 1963 war er ein wichtiger Führer der Bewegung des Buddhismus gegen die Unterdrückung der Buddhisten durch die Ngo Dinh Dien - Regierung in Südvietnam. In Jahre 1964, nach der erfolgreichen Revolution am 1. November 1963, wurde er als Direktor der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche ausgewählt.

1966 hat eine zweite Kongregation gegründet, sie heißt: Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche - Viet Nam Quoc Tu (Vietnamesische Buddhistische Nationale Pagode). In dieser Zeit war er 2. Vicepräsident der weltlichen Kongregation des Sanghas.

Im Jahre 1975 ist er nach Thailand geflüchtet und nach einigen Monaten (Juni 1975) nach Frankreich geflogen, um als Abt und Vorsitzender die Hong Hien Pagode in Fréjus zu leiten. Später wechselte er nach Nice, Frankreich, über, um dort die Leitung des Tu Quang Tempels zu übernehmen.

Am 6. Mai 1979 versammelten sich alle vietnamesischen buddhistischen Mönche und Nonnen in dem vietnamesischen buddhistischen Tempel in Washington/DC., USA. Er war einer von 7 Ehrwürdigen, die von der Vollversammlung zum Höchstehrwürdigen ernannt wurde. Dieser Titel wird nur höchsten Führern der Kongregation des vietnamesischen Sanghas in Amerika und Frankreich verliehen.

Während dieser Zeit ist er von Frankreich aus oft nach Canada oder Amerika geflogen, um die Lehre des Buddha zu predigen. Er ist Abt und geistlicher Führer vieler Tempel und vieler vietnamesischer buddhistischer Vereinigungen in Canada und USA. Zum Beispiel: Lien Hoa Tempel (Montréal-Canada), Giac Hoang Tempel

(Washington DC, USA), Phat Quang Tempel (Houston, Texas, USA) und Chan Nhu Tempel (Toronto, Canada) usw. ...

Die 3. Vollversammlung des weltlichen Sanghas wurde in Taipei, Taiwan Ende Dezember 1981 abgehalten, er wurde auch hier zum Vicepräsidenten des weltlichen Sanghas ausgewählt.

Er hat viele wertvolle Bücher geschrieben und übersetzt, damit die Buddhisten in allen Ländern sich mit der Lehre des Sakya Muni Buddha vertraut machen können. Sein Leben war ein immerwährendes Opfer für sein Land, sein Volk und die Buddhalehre. Als Nachfolger von ihm müssen wir seine Arbeit fortsetzen und die Lehre des Buddha weiterverbreiten.

Hochehrwürdiger Thich Giac Nhien

Vor 1975 war er ein berühmter buddhistischer Mönch der Kongregation der vietnamesischen Buddhisten. Er ist ein bekannter Mönch, der mit seinen Predigten viele Gläubige anzog, die ihn mit großer Aufmerksamkeit zuhörten; er predigte in einer leicht und gut verständlichen Art.

Er hat 1978 Vietnam verlassen und ist nach Amerika gegangen. Zunächst ist er in Portland, Oregon geblieben und hat den Minh Quang Vihara (Tempel) gegründet. Danach ist er nach Santa Ana, California umgezogen, um andere Minh Dang Quang Vihara zu gründen (siehe auch Dang Quang Vihara in Santa Ana).

Am 6. Mai 1979 wurde er als einer von 7 Ehrwürdigen von der Vollversammlung des vietnamesischen Sanghas in Amerika in den vietnamesischen buddhistischen Tempel in Washington, DC, zum Hochehrwürdigen ernannt. In Wirklichkeit gibt es in dieser Kongregation gar nicht den Titel "Hochehrwürdiger", man nennt sie einfach "Mönch" oder "Reverend"; vielleicht ist es inzwischen etwas geändert worden,

Hochehrwürdiger ist zur Zeit als Vorsitzender der Kongregation der Vietnamesischen Buddhisten ernannt und als Vicevorsitzender der Kongregation der vietnamesischen Sanghas in der Welt unter den Führer Hochehrwürdiger Thich Tam Chau.

Hochehrwürdiger ist ein berühmter Mönch. Er gehört seit 1978 bis heute zur Kongregation der vietnamesischen Buddhisten in USA, Hochehrwürdiger gehörte in Vietnam zu einer buddhistischen Richtung, deren Mönche und Nonnen jeden Morgen auf die Straße gehen und um Lebensmittel für ihren Unterhalt betteln. (Giáo Hội Phật Giáo Khat Si Viet Nam). Im Ausland existiert diese Richtung des Buddhismus nicht.

Viele wertvolle Bücher, die von ihm herausgegeben wurden, hat er selbst geschrieben, zum Teil wurden sie von anderen Autoren verfaßt. Von den vielen Werken, die von ihm erschienen sind, ist "Anh Nhien Dang" (das Licht) und "Die Methode der Meditation" sehr bekannt und viele Buddhisten interessieren sich dafür.

Hohehrwürdiger Thich Trung Quan

Er wurde im Jahre 1917 in Vietnam geboren. 1959 kam er nach Laos, um als Abt den Phat Tich Tempel in Bang Long zu führen. 1978 ist er nach Frankreich geflogen. In der ersten Zeit wohnte er in den Hong Hien Tempel in Fréjus, aber Anfang 1980 ist er nach Paris umgezogen und zur Zeit ist er Abt des Hoa Nghiem Tempels in Paris (siehe Hoa Nghiem Tempel in Paris).

Während seines Aufenthaltes im Ausland hat er viele Pagoden und Tempel in verschiedenen Ländern gebaut, zum Beispiel: Phat Tich Tempel in Luanprabang, Bang Long Tempel in Vientiane, Dai Nguyen und Hoa Nghiem Pagoden in Luanprabang, Bao Quang Tempel in Savannakhet, Hoa Nghiem Teapel in Seno, Long Van Tempel in Bacxe, Linh Quang und Trang Nghiem Tempel in Backhet in Laos und Hoa Nghiem Tempel in Paris, Frankreich.

Hohehrwürdiger hat auch viele Sutras und wertvolle Bücher über die Lehre des Buddha und buddhistische Geschichte geschrieben und übersetzt, zum Beispiel:

1. Vien Giac Sutra, 2. Nhan Vuong Ho Quoc Sutra,
3. Vang Sinh Luan Sutra, 4. Hien Ngu Sutra,
5. Die Geschichte des Buddha, 6. Thien Ac Nhan qua Sutra,
7. Duoc Su Sutra, 8. Di Da Sutra,
9. Nghiep bao Sai Biet Sutra, 10. Phan Biet Thien Ac bao Ung Sutra,
11. Dai Chinh Cu Vuong Sutra, 12. Mahanan Tu Tu Sutra,
13. Co Tai The Thoi Sutra,
14. Dai Phuong Quang Sam Diet Toi Trang Nghien Thanh Phat Sutra,
15. Bien Minh Tu Chung, 16. Tinh Toa Phap (Die Methode der Meditation).

Diese Sutras und Bücher wurden von dem Verlag in Laos, Vietnam und Frankreich herausgegeben, damit die Buddhisten im Ausland Gelegenheit hatten, die Lehre des Buddha kennenzulernen.

Die Übersetzungen der vietnamesischen buddhistischen Geschichte erforderten von ihm große Mühe, sind aber andererseits eine große Hilfe für die Buddhisten im eigenen Land und im Ausland.

Sein Charakter ist sehr unkompliziert, er ist schweigsam, aber sehr feierlich wie ein Zen-Meister. Wenn man ihm begegnet, bekommt man einen guten Eindruck von ihm.

Hochehrwürdiger ist auch einer von 7 Ehrwürdigen, der von der Vollversammlung des vietnamesischen Sanghas im Ausland am 6. 5. 1979 als Hochehrwürdiger in Washington, DC, USA ernannt wurde, um die geistliche Sorge für die vietnamesischen Buddhisten in Frankreich führend zu übernehmen.

Seine frommen Taten kann man nicht auf einigen Papierseiten beschreiben und auch nicht vergleichen. Wenn jemand seine Buchübersetzungen gelesen oder die von ihm gebauten Tempel im Ausland gesehen hat, wird er sein Leben noch mehr verstehen und ihn verehren.

Hochehrwürdiger Thich Chon Thuong

Im Jahre 1954 ist Hochehrwürdiger aus Nord- nach Südvietsnam umgesiedelt und am 2. August 1964 ist er in Frankreich angekommen. 1965 wurde er von Herrn Tran Van Kha in Mongouge eingeladen, die geistliche Seelsorge für die vietnamesische französische Vereinigung zu übernehmen. Zu jener Zeit gab es nur zwei vietnamesische buddhistische Mönche in Frankreich. Der andere Mönch, Thich Quang Thiep wurde vom vietnamesischen Konsulat nach Vietnam zurückgeschickt, deswegen ist er zu dieser Zeit nur allein in Paris gewesen. Er hat nach kurzer Zeit die vietnamesische buddhistische Vereinigung in Fréjus gegründet.

Im Jahre 1970 ging er von Frankreich nach Indien, um an der Nalanda Universität und in Budhigaya ungefähr ein Jahr die Buddhalehre zu studieren. 1972 kam er nach Laos und Thailand, um die Buddhaspur zu besuchen. 1973 ging er nach Frankreich zurück und dieses Mal hat er die Linh Son buddhistische Vereinigung in Paris gegründet. (Diese Vereinigung ist Vorläufer der heutigen Kongregation der Linh Son Buddhisten in Paris). Aber nach kurzer Zeit mußte er die Zusammenarbeit mit dieser Vereinigung aufgeben, weil er mit deren Mitgliedern viele Schwierigkeiten hatte. Er verließ die Vereinigung, um im Jahre 1976 andere Quan Am Tempel (siehe Quan Am Tempel in Paris) zu bauen. Er ist zur Zeit Abt und geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten im Quan Am Tempel in Paris,

Hochehrwürdiger hat auch viele wertvolle Bücher und Sutras geschrieben und übersetzt. Zum Beispiel: Duoc Su Sutra, A Di Da Sutra, Phat Thuyet Vo Luong Tho Sutra, Für diese Sutras wurden von Hochehrwürdiger Thich Tri Tinh (in Vietnam) einleitende Worte zu ihrem Erscheinen geschrieben.

Er ist auch einer von 7 Ehrwürdigen, der von der Vollversammlung des vietnamesischen Sanghas im Ausland am

6.5.1979 in Washington, DC, USA zum Hochehrwürdigen ernannt wurde.

Er ist sehr tugendhaft, hilft vielen Vietnamesen, Buddhisten und Nicht-Buddhisten zum Erleuchtungsweg des Buddha. Sein Leben ist wie ein klarer Spiegel, aus seiner Tätigkeit und seiner Tugend können die vietnamesischen Buddhisten viel lernen.

Ehrwürdiger Dr. Thich Tri Chon

Ehrwürdiger wurde im Jahre 1964 von der Kongregation der Vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche (in Vietnam) nach Thailand geschickt, um zu studieren. Danach kam er nach Indien, um mit anderen vietnamesischen buddhistischen Mönchen sein Studium fortzuführen. Er hat an der Universität Nalanda bis zum Jahre 1977 studiert. Nach 13-jährigem Studium erhielt er den buddhistischen Dokortitel der Philosophie. Thema seiner Doktorarbeit war "Die vietnamesische buddhistische Kultur".

Ende des Jahres 1977 wurde er von Hochehrwürdiger Dr. Thich Thien An, Direktor der Oriental University in Los Angeles, California, USA, nach Amerika eingeladen, um an dieser Universität zu lehren. Zunächst blieb er in dem vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles des Hochehrwürdiger Thich Thien An. Wegen der buddhistischen Bedürfnisse in San Diego, California wurde er dorthin entsandt; er führt die Buddhisten in San Diego seit 1978. Zur Zeit ist er Abt des Van Hanh Tempels (siehe Van Hanh Tempel in San Diego) und geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten in diesem Bezirk.

In der 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Zentralverbandes USA wurde er am 1. 3. 1982 im vietnamesischen buddhistischen Tempel Los Angeles, California. als Vicevorsitzender dieses Zentralverbandes ausgewählt.

In dieser lebhaften Zeit in San Diego ist er viel unterwegs, zum Beispiel in Washington, Seattle, Presno, Long Beach usw., um mit Ehrwürdiger Dr. Thich Thien Thanh, Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem und Reverend Thich Nguyen Dat ... die Lehre des Buddha zu predigen. Seine wertvollen Tätigkeiten werden die Buddhisten nicht vergessen.

Die weitere Entwicklung des Van Hanh Tempels in San Diego gehört zu seinen Aufgaben. Von seinen Aktivitäten und Fähigkeiten werden die Buddhisten dort noch viel lernen können.

Da er englisch sehr fließend spricht, wird er von vielen Universitäten, katholischen und evangelischen, eingeladen, um die Verbindung zwischen Katholiken bzw. Christen und Buddhisten herzustellen und auch im Ausland zu predigen. Viele Wissenschaftler und Professoren sind durch seine Predigten auf die Buddhalehre aufmerksam geworden.

Voller Stolz blicken die Vietnamesen auf Ehrwürdigen Dr. Thich Tri Chon, der durch seine Tätigkeit nicht nur in Amerika, sondern auch in Europa solch hohes Ansehen genießt.

Ehrwürdiger Master Thich Thien Dinh

Er wurde von der Kongregation der Vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche im Jahre 1965 nach Japan geschickt, um zu studieren. Nach der Graduierung zum Master Cours des Buddhismus kam er 1970 nach Vietnam zurück und lehrte an der Universität Can Tho und Van Hanh in Saigon. Er war Leiter der Abteilung für sämtliche Bauangelegenheiten und Vice-Generalsekretär der höchsten Sanghakonmission der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche.

Im Jahre 1975 ist er mit Ehrwürdiger Dr, Thich Huyen Vi nach Frankreich gekommen. Zunächst wohnte er in dem Linh Son Kloster in Paris, aber dann ging er nach Marseille, wo die vietnamesischen Buddhisten durch ihre Opfer ein Gelände erworben hatten, um die Pagode zu bauen, Im Jahre 1976 begann er mit dem Bau der Phap Hoa Pagode in Marseille (siehe die Phap Hoa Pagode in Marseille) und zur Zeit ist er als Abt dieser Pagode eingesetzt.

Diese Pagode ist sehr grandios und weiträumig. Sie kostete ungefähr 1 Million Franc, gespendet von den Buddhisten in Frankreich. Sie ist ein historisches Denkmal der vietnamesischen Buddhisten in Frankreich. Seiner Arbeit für diese Pagode werden die Buddhisten immer im Herzen dankbar gedenken.

Außer der Religionsarbeit hat er auch für die Menschenrechte in Vietnam gekämpft und an der Sozialarbeit für die Vietnamesen teilgenommen, zum Beispiel in Genève-Suisse am 20.7.1979 und an weltlichen buddhistischen Konferenzen in Tokyo 1978 und in Taiwan 1982.

Ehrwürdiger ist einer von vielen vietnamesischen buddhistischen Mönchen in Frankreich. Er wird von den Buddhisten verehrt. Wir hoffen, dass unter seiner geistlichen Führung nicht nur die Buddhisten in Marseille, sondern auch in Paris oder irgendwo in der Welt seine wertvolle Tätigkeit und Tugend anerkennen und daraus lernen.

Ehrwürdiger Dr. Thich Giac Duc

Er wurde im Jahre 1964 von der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam nach Amerika geschickt, um zu studieren. 1970 wurde ihm der Dokortitel der Politik verliehen; er kam nach Vietnam zurück und arbeitete für die Kongregation. In dieser Zeit lehrte er auch in Saigon an der Van Hanh Universität.

Im Jahre 1975 ist er mit vielen Vietnamesen nach USA geflüchtet. Zuerst kam er nach Washington, DC, dort wollte er eine Pagode gründen; dieser Wunsch hatte Erfolg. Er hat später den vietnamesischen buddhistischen Tempel gegründet (siehe vietnamesische buddhistische Tempel in Washington, DC), und war als Abt und geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten bis zum Jahre 1981 in diesem Bezirk tätig.

Nach dem Vesak-Fest 1981 kam er nach Hause zurück und lebte wie ein normaler Buddhist, aber er hat immer gesagt, dass er vor allem dem Buddhismus dient. Viele Buddhisten sind über seine Ansicht und Haltung verwirrt gewesen, obwohl er schon nach Hause zurückkam (d.h., er bleibt nicht mehr in dem Kloster) wie Ehrwürdiger Thich Quang Minh in Japan oder Ehrwürdiger Dr. Thich Tri Khong in USA und weitere viele Ehrwürdigen ... Über Leben und Tätigkeit vieler Ehrwürdigen soll man nicht schreiben, sobald sie ins zivile Leben zurückgekehrt sind. Diese Angelegenheit liegt jedoch erst kurze Zeit zurück, viele Leute kennen ihn, deshalb wird hier über ihn berichtet.

Er ist auch eine berühmte Größe der vietnamesischen buddhistischen Mönche in USA, daher ist es sehr bedauerlich, dass er so früh seine Arbeit für die Buddhisten beenden mußte; er gab das Gewand eines Mönches an die Pagode zurück, aber mit Hilfe dieses Gewandes erhielt er den Dokortitel in seinem Leben.

Aus diesem Grunde mußte Hochehrwürdiger Thich Tam Chau aus Frankreich nach Amerika kommen, um dort die Buddhisten und die Pagode zu betreuen. Zur Zeit ist Hochehrwürdiger Thich Tam Chau als Abt und Ehrwürdiger Thich Thanh Dam als Vice-Abt der vietnamesischen buddhistischen Pagode in Wahington, DC, tätig. (Nach Ankunft des Hochehrwürdigen Thich Tam Chau wurde der Tempel vietnamesischer buddhistischer Tempel in Giac Hoang Meditations-Tempel umbenannt.

Das Leben ist Vergänglichkeit, aber die Buddhalehre ist auch nicht so einfach. Es gehört zu dem Karma. Deswegen müssen wir uns immer sehr bemühen, um das Erleuchtungsziel zu erreichen und die Buddhalehre im Ausland weiter zu entwickeln und zu verbreiten.

Ehrwürdiger Master Thich Man Giac

Im Jahre 1959 wurde er von dem vietnamesischen Zentralverband nach Japan geschickt, um zu studieren. 1966 kam er nach Vietnam zurück und lehrte an den Universitäten Sai Gon und Van Hanh. Danach wurde er als Vice-Direktor der Van Hanh Universität unter Führung des Ehrwürdigen Dr. Thich Minh Chau eingesetzt.

Während seines Aufenthaltes in Japan machte er an der Universität Tokyo das Examen "Master Cours" über buddhistische Literatur. Er hat auch die Verbindung zwischen vietnamesischem und japanischem Buddhismus erläutert.

Im Jahre 1977 ist er nach Frankreich geflüchtet und Anfang 1978 wurde er von Hochehrwürdiger Thich Thien An eingeladen, als geistlicher Seelsorger nach Amerika zu kommen. Auf dem Wege nach Amerika hat er an verschiedenen Orten in Europa und Amerika Vorträge über die heutige Lage der vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam unter der Unterdrückung des Kommunismus gehalten,

Als Nachfolger des verstorbenen Hochehrwürdigen Dr. Thich Thien An wurde Ende 1980 Ehrwürdiger Thich Man Giac als Abt des vietnamesischen buddhistischen Tempels in Los Angeles ausgewählt. (Siehe vietnamesische buddhistische Tempel in Los Angeles.)

Er hat auch viele wertvolle Bücher in Vietnam und im Ausland geschrieben und übersetzt. Zum Beispiel: "Allgemeiner Überblick der buddhistischen Moral", das viele Leute interessiert hat.

Außerdem ist er auch ein berühmter Dichter; er schreibt unter dem Namen Huyen Khong, unter diesem Namen ist er in Vietnam und im Ausland sehr bekannt.

Er ist Herausgeber der vietnamesisch-buddhistischen Monatszeitschrift "Phat Giao Vietnam" in Amerika. Dies ist das offizielle Organ über die Buddhalehre des buddhistischen vietnamesischen Zentralverbandes in USA, da er auf literarischem Gebiet sehr aktiv ist, hoffen wir, dass mit seiner Hilfe der Buddhismus in USA mit jedem Tag größere Erfolge haben wird.

Ehrwürdiger Dr. Thich Tinh Hanh

Er wurde im Jahre 1968 von der Universität Van Hanh in Saigon als "Master Cours" nach Taiwan geschickt zusammen mit Ehrwürdigem Dr. Thich Duc Niem und Ehrwürdigem Dr. Thich Chanh Lac.

Im Jahre 1981 hat er seinen Dokortitel an der Staatlichen Pädagogik Universität Taiwan erworben; Thema seiner Doktorarbeit war "Unterdrückung des Buddhismus durch Han Vu". Er will für immer in Taiwan bleiben, um dort die chinesischen und vietnamesischen Buddhisten als geistlicher Seelsorger zu führen. Er hat auch als Grundlage in Taiwan zwei Institute gegründet:

1. Linh Son Auditorium für Sport und Aikido
2. Linh Son Buddhistische Erforschung (Siehe Linh Son Auditorium und Linh Son Buddhistische Erforschung in Taiwan.)

Er ist Anhänger des Ehrwürdigem Dr. Thich Huyen Vi, Abt mit hohen akademischen Graden des Linh Son Klosters in Paris, Frankreich. Die Anhänger von Ehrwürdigem Dr. Thich Tinh Hanh sind fast alle Chinesen, weil die Vietnamesen in Taiwan wenig vertreten sind. Viele Chinesen kommen zu ihm, weil er fließend chinesisch spricht und am Linh Son Auditorium viele Vorlesungen über Buddhismus hält und bei den Hörern großes Interesse findet.

In der Zeit, als er noch die Universität besuchte hat er mit Ehrwürdigem Dr. Thich Duc Niem und Ehrwürdigem Dr. Thich Chanh Lac für die vietnamesischen Flüchtlingslager auf den Südasien-Inseln zusammengearbeitet. Hier ein typisches Beispiel: Er hat die Medikamente und Lebensmittel für das Schiff der Flüchtlinge auf dem Meer besorgt. Ehrwürdigem Master Thich Nhat Hanh in Frankreich sandte das Schiff zu den Flüchtlingsinseln. Das Komitee der verschiedenen Religionen in Asien hatte hierzu die Anregung gegeben,

Für die heutige junge Generation der Vietnamesen gibt es keine Gelegenheit, die chinesische buddhistische Sprache zu erlernen. Aus diesem Grunde sind viele Sutras noch nicht ins Vietnamesische übersetzt worden. Wir hoffen, dass mit Hilfe und den Fähigkeiten des Ehrwürdigen Thich Tinh Hanh noch viele Bände der Sutra ins Vietnamesische übersetzt werden zum Segen für die Junge Generation.

Ehrwürdiger Thich Thien Nghi

Im Jahre 1967 wurde er von der Kongregation der Vereinigten vietnamesisch-buddhistischen Kirche in Vietnam nach Phat Quang Son in Taiwan zum Studium geschickt. Nach einigen Jahren kam er nach Vietnam zurück und arbeitete für die Kongregation in Saigon und auch als Lehrer in vielen verschiedenen buddhistischen Schulen, Giac Sanh, Giac Ngo usw. ...

Im Jahre 1979 ist er zusammen mit anderen Vietnamesen nach Pulau Bidong in Malaysia geflüchtet. Mitte 1980 wurde er von der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Canada an den Lien Hoa Tempel nach Canada berufen, um als Abt des Lien Hoa Tempels und geistlicher Seelsorger die vietnamesischen Buddhisten dort zu führen. Nachdem er einige Monate mit dieser Vereinigung zusammengearbeitet hatte, war es ihm nicht möglich, dort weiter zu bleiben. Deshalb haben er und andere Buddhisten sich von dieser Vereinigung getrennt, um den Tam Bao Tempel zu gründen (siehe Tam Bao Tempel in Montréal, Canada).

Aber bis Mitte 1981 hat es zwischen ihm und der Tam Bao Vereinigung verschiedene nicht übereinstimmende Punkte gegeben, deshalb hat sich die Tam Bao Vereinigung Anfang 1982 von Ehrwürdigem getrennt,

Danach hat er eine neue Vereinigung gegründet namens Chanh Phap und eine neue Pagode errichtet namens Tam Bao. Die Einweihung dieses Tempels wurde am 5. 6. 1982 unter Teilnahme verschiedener berühmter Ehrwürdiger aus Amerika und Australien und der örtlichen vietnamesischen Buddhisten gefeiert.

Der Mönche ist Nachfolger des Sakya Muni Buddha und Führer der Buddhisten. Wenn es geistige Sorgen gibt, sind die Buddhisten ohne Führer hilflos. Entstehen aber Differenzen zwischen den Buddhisten und ihrem Seelsorger, gibt es keine fruchtbare Zusammenarbeit. Wir leben zur Zeit im Ausland, daher

müssen wir bezeugen, dass der Buddhismus und die Vietnamesen untrennbar sind. Das müssen wir verstehen und diese Differenzen von vornherein vermeiden. Wir hoffen, dass die Hohehrwürdigen und Ehrwürdigen, die den Buddhismus unterschiedlich praktizieren, uns immer die richtigen Erleuchtungswege des Buddha aufzeigen.

Er ist der erste vietnamesische buddhistische Ehrwürdiger in Canada und Führer der Vietnamesen in diesem Bezirk, Wir hoffen, dass er mit seinen Bemühungen und Anstrengungen die Buddhisten in Canada mit der Lehre des Buddha noch mehr vertraut macht, damit sie ihren Glauben vertiefen können.

Ehrwürdiger Dr. Thich Phap Nhan

Er wurde im Jahre 1968 von der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam zum Studium nach Indien geschickt. Im Jahre 1978 wurde ihm der buddhistische Dokortitel von der Nalanda-Universität verliehen. Ende 1978 kam er nach Frankreich und bleibt ungefähr ein Jahr in Ky Vien Tempel in Paris; danach ging er nach Amerika. Zur Zeit ist er Abt des Lien Hoa Klosters in Dallas, Texas, USA. (Siehe Lien Hoa Kloster in Dallas, Texas, USA)

Er gehört zu dem Theravada-Buddhismus der Vietnamesen, der als erster einen Dokortitel erhalten hat. Während seines Frankreich-Aufenthaltes hat er die Vietnamesische Buddhistische Theravada-Vereinigung im Ky Vien Tempel gegründet. Aber nach seiner Ankunft in Amerika wurde diese Vereinigung aufgelöst, obwohl der Ky Vien Tempel noch besteht unter der Betreuung von Reverend Kim Bang.

Obwohl er erst einige Jahre in Amerika tätig war, hat er die Grundlage des Lim Hoa Klosters geschaffen und fest ausgebaut. Jedes Jahr kommen tausend Menschen zum Buddhageburtstags- oder Ullambana-Fest, um im Lim Hoa Kloster zu beten.

Außer seiner Religions- und Sozialarbeit erzieht er auch jüngere Buddhisten zum 3. Juwel des Buddhismus zu Ehren. Er predigt nicht nur in dem Lien Hoa Kloster, sondern auch in verschiedenen Ländern der USA, zum Beispiel in Florida oder in Nord- und Mittelamerika.

Er ist noch ein jüngerer buddhistischer Ehrwürdiger im Ausland, aber er besitzt viele Fähigkeiten und Möglichkeiten. Wir hoffen, dass unter seiner Führung die Buddhisten in Dallas und in Amerika immer größere Erfolge erringen.

Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem

Er ist an 8. 2. 1936 in Binh Thuan, Vietnam, geboren, Im Jahre 1947 hat er seine Familie verlassen, um am An Quang Tempel in Saigon zu ordinieren.

Im Jahre 1963 hat er im An Quang Tempel sein Diplom in Buddhismus erhalten, im Jahre 1966 wurde ihm noch ein weiteres Literatur-Diplom von der Van Hanh Universität verliehen.

Im Jahre 1967 hat er ein Stipendium des Staates Taiwan bekommen und 1972 wurde er zum "Master Cours" von der Pädagogik-Universität Taiwan graduiert und hat im Jahre 1978 ebenfalls an dieser Universität den Dokortitel in Philosophie erworben. Der Titel seiner Doktorarbeit lautete "Erforschung über die vietnamesische Ly-Dynastie Literatur". Es ist die erste Doktorarbeit, die von einem Ausländer auf chinesisch nach Gründung des Staates Taiwan geschrieben wurde; er ist auch der erste Ausländer, der an dieser Universität zum Doktor promovierte.

Im Jahre 1979 wurde er von Hochehrwürdiger Thich Thien An, Direktor der Oriental University in Los Angeles (siehe Oriental University in Los Angeles, USA), nach Amerika eingeladen. Ende 1979 hat er das internationale buddhistische Training (siehe internationales buddhistisches Training in Los Angeles, USA) gegründet, um die talentvollen Mönche und Nonnen auszubilden und auch die buddhistische und vietnamesische Literatur in Amerika zu entwickeln. Er ist zur Zeit Direktor dieses Trainings.

Zuerst wohnte er in der Oriental University, aber der Wohnraums ist dort sehr beengt, auch das Training konnte er dort nicht richtig entwickeln. So ist er nach Sepulveda in der Nähe von Los Angeles umgezogen, wo er mehr Raum für das Training hatte.

Während seines Aufenthaltes in Amerika reiste er auch nach San Diego, Fresno, Washington, Seattle und an weitere Orte, um zu

predigen. Seine Methode des Predigens war so gut, dass sich immer viele Menschen zusammenfanden, um seine Predigten über die Buddhalehre zu hören.

Als die 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Generalverbandes in Amerika, die vom 31. 12. 1981 bis zum 3.1. 1982 im vietnamesisch-buddhistischen Tempel Los Angeles stattfand, wurde er von dieser Vollversammlung als Vice-Vorsitzender des Generalverbandes in Amerika ausgewählt.

Er ist ein berühmter Mönch der Vietnamesen in Amerika und im europäischen Ausland. Wir hoffen, dass seine Fähigkeiten und seine Arbeit dazu beiträgt, dass die Buddhalehre in Amerika immer größere Verbreitung findet.

Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc

Im Jahre 1980 ist er zusammen mit vielen Vietnamesen nach Honkong in die Freiheit geflüchtet. Er wohnte dort einige Monate und wartete auf Aufnahme in ein drittes Land, um wieder sesshaft zu werden.

Während seines Aufenthaltes in Honkong bat ihn eine Gruppe von Buddhisten in Melbourne, Australien, als ihr geistlicher Seelsorger zu ihnen zu kommen. In Australien hielten sich damals schon über 50.000 Vietnamesen auf, aber es gab noch keinen vietnamesischen buddhistischen Mönch zu ihrer Betreuung.

Etwa Mitte 1980 waren die Formalitäten der Übersiedlung nach Australien beendet. Zunächst blieb er in Melbourne. Aus Anlaß des Ullambana-Festes in New South Wales wurde er von der dortigen Vereinigung gebeten, die Zeremonie dieses Festes zu leiten. Nach dem Fest blieb er in New South Wales und hat mit anderen Buddhisten den Phuoc Hue Tempel gegründet (siehe Phuoc Hue Tempel in New South Wales, Australien).

In der Zeit seines Australien-Aufenthaltes unternahm er viele Reisen, um an anderen Orten die Lehre des Buddha zu predigen, zum Beispiel in Brisbane, Perth, Adelaide usw. Dabei hatte er Gelegenheit, andere vietnamesische Vereinigungen in Australien näher kennen zu lernen.

In der 1. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Generalverbandes in Australien, Mitte 1981, wurde er als Vorsitzender dieses Generalverbandes ausgewählt. Er ist als erster vietnamesischer buddhistischer Ehrwürdiger nach Australien gekommen und als Abt und geistlicher Seelsorger der Vietnamesen dort geblieben. ; . . Gleichzeitig ist er Herausgeber einer monatlich erscheinenden buddhistischen Zeitschrift des Generalverbandes, die alle offiziellen Mitteilungen für die vietnamesischen Buddhisten enthält. Im Januar 1982 ist das erste Exemplar dieser Zeitschrift erschienen.

Ehrwürdiger Thich Giac Tam

Im Jahre 1958 hat er Vietnam verlassen und sich in fast . allen Ländern Südasiens auf gehalten, zum Beispiel Cambodia, Laos, Birma, Singapore usw. Bevor er nach Frankreich ging, war er auch in Hongkong. Durch seinen langen Asienaufenthalt spricht er viele Sprachen.

Nach seiner Ankunft in Frankreich im Jahre 1978 wohnte er zunächst in der Khanh Anh Pagode in Paris. Danach zog er in das Linh Son Kloster um, das von Ehrwürdiger Dr. Thich Huyen Vi geführt wurde. Er blieb aber nicht sehr lange in diesem Kloster. Er wurde von Ehrwürdigem Dr. Thich Huyen Vi nach Hawaii, USA, als Führer der vietnamesischen Buddhisten zusammen mit Reverend Thich Hue Nghiep entsandt. Er blieb zunächst in Hawaii und arbeitete mit der dortigen Vereinigung zusammen.

Auf Grund seiner Fähigkeiten wurde er von Hochwürdigem Thich Tam Chau und den Buddhisten in Houston, Texas, USA, eingeladen, den Phat Quang Tempel zu führen (siehe Phat Quang Tempel in Texas, USA). Zur Zeit ist er Abt dieses Tempels.

Er geht aus dem Theravada-Buddhismus hervor, aber in den Sutras und in der Lehre beim Mahayana-Buddhismus ist er sehr bewandert. Deshalb hatte er keine Schwierigkeiten bei den Zeremonien des Mahayana-Buddhismus, wie der Beerdigungs- und Hochzeitszeremonie usw.

Im Jahre 1979 wurde er von Ehrwürdiger Dr. Thich Huyen Vi, Abt des Linh Son Klosters in Paris, als Reverend zum Ehrwürdiger ernannt, weil er sich sehr in seinen Predigten in Hawaii, um die Buddhalehre bemüht hat. Er wollte nur in Ruhe die Lehre des Buddha praktizieren, meditieren und predigen; an anderen Aktivitäten der Vereinigung nimmt er oft nicht teil. Er sagte immer: "Das Leben ist sehr kompliziert".

Ehrwürdiger Master Thich Minh Tam

Im Jahre 1967 wurde er von der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam nach Japan geschickt, um zu studieren. Er erhielt sein Diplom und den Titel "Master Cours" über Buddhismus an der Risso Universität in Tokyo.

Aus Anlaß der Vollversammlung der vietnamesischen Buddhisten im Ausland, die im Jahre 1969 unter der organisatorischen Leitung des Ehrwürdigen Thich Nhat Hanh in Paris statt fand, mit dem Ziel eine Delegation für den Frieden auszuwählen, kamen Ehrwürdiger Thich Minh Tam und Reverend Thich Tri Quang aus Japan nach Frankreich, um an dieser Vollversammlung teilzunehmen. Zu dieser Vollversammlung kamen auch viele Ehrwürdige und Reverenden aus verschiedenen Ländern, zum Beispiel: Reverend Thich Thien Thang, Reverend Thich The Tinh, Reverend Thich Phap Kien und Reverend Thich Thien Qua (aus Indien). Diese Reverenden sind zu ihren Familien zurückgekehrt. Reverend Thich Chon Hoa aus Amerika war ebenfalls anwesend. Ende 1969 kam Ehrwürdiger Thich Minh Tam nach Japan zurück, um sein Master-Studium fortzusetzen.

Im Jahre 1970, aus Anlaß der weltlichen Friedenskonferenz in Kyoto, kamen aus Vietnam Ehrwürdiger Thich Huyen Quang und Ehrwürdiger Thich Thien Minh, um an der Konferenz teilzunehmen. Aus Frankreich kann Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh, außerdem anders in Japan studierende Reverenden.

Unter Anwesenheit von vielen Ehrwürdigen und Reverenden wurden die Abteilungen der Kongregation in Frankreich und Japan gegründet. Ehrwürdiger Thich Minh Tam wurde von dieser Versammlung als Abteilungsleiter der Kongregation in Japan ausgewählt.

Nach Erhalt seines "Master Cours" - Titels kam er im Jahre 1973 wieder nach Frankreich und hat dort den Khanh Anh Tempel in

Arcueil gegründet, zur Zeit ist er Abt des Khanh Anh, Tempels in Bagneux (siehe KhanhAnh Tempel in Bagneux, Frankreich).

Er hat auch für die Menschenrechte und die Religionsfreiheit gekämpft und an Hungerstreiks und Kundgebungen in verschiedenen europäischen Ländern teilgenommen.

Außerdem hat er auch an vielen weltlichen buddhistischen Konferenzen, die in Kyoto (1970), Tokyo (1978), Paris (1980) und Taiwan (1982) stattfanden, teilgenommen.

In der Zeit von 1977 bis 1980 war er als Vorsitzender der Verbindung der Vietnamesen und Buddhisten in Europa tätig. Viele Vietnamesen aber auch Nicht-Vietnamesen wollen seine Stimme und seine Predigten über die Buddhalehre hören. Er hat eine gute Methode zu Predigen, wer seine Predigten gehört hat, ist sehr interessiert und möchte mehr hören.

Er ist wie ein Spiegel der vietnamesischen Buddhisten in Europa, sowohl in der Vergangenheit, als auch in der Gegenwart und sogar in der Zukunft. Wir hoffen, dass am europäischen Himmelsgewölbe noch mehr solch gute Sterne erscheinen.

Ehrwürdiger Dr. Thich Thien Thanh

Im Jahre 1964 wurde er von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Vietnam nach Thailand zum Studium geschickt, danach ging er mit Ehrwürdigem Dr. Thich Tri Chon nach Indien, um sein Studium fortzusetzen. Nach 15 Jahren hat er von der Universität Biha, Indien, seinen Dokortitel der Philosophie erworben; Titel seiner Doktorarbeit war: "Vergleiche Madhyamagama".

Im Jahre 1979 wurde er von Hochehrwürdigem Dr. Thich Thien An, dem Direktor der Oriental University in Los Angeles, California, USA eingeladen, an dieser Universität einen Lehrstuhl zu übernehmen.

Zunächst wohnte er in dem vietnamesischen buddhisten Tempel in Los Angeles, California. Durch seine Sozialarbeit für die vietnamesischen Flüchtlinge konnte er erreichen, dass viele Vietnam-Familien von den Südasien-Inseln nach Amerika einreisen durften.

Ende 1981 wurde er von einer Gruppe der Buddhisten im Bezirk Long Beach, California, eingeladen, als Abt den Phat To Tempel (siehe Phat To Tempel in Long Beach) als geistlicher Seelsorger zu leiten.

Aus Anlaß der 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Generalverbandes in Amerika, die vom 31. 12. 1981 bis 3. 1. 1982 in den vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles angehalten wurde, wurde er zum Vice-Vorsitzenden dieses Verbandes ausgewählt.

Dank seiner tugendhaften Fähigkeiten werden die Buddhisten dort noch viel über die Lehre des Buddha lernen können.

Ehrwürdiger Thich Huyen Ton

Im Jahre 1980 ist er zusammen mit anderen Vietnamesen von Vietnam nach Pulau - Bidong in Malaysia geflüchtet. In Erwartung weiterer Aufgaben in Pulau - Bidong wurde er von Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc an eine buddhistische Gruppe in Melbourne als geistlicher Seelsorger für die Vietnamesen in Australien versetzt.

Als er in Melbourne war, hat er die Buddhisten dort regelmäßig und auch unregelmäßig zu Spenden aufgerufen, um ein Grundstück für die Pagode kaufen zu können; schließlich wurde sein Wunsch von Erfolg gekrönt. Zur Zeit ist er Abt des Dai Bi Quan Am Tempels (siehe Dai Bi Quan Am Tempel in Melbourne, Australien) und auch geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten in diesen Bezirk.

In der Vollversammlung des vietnamesisch-buddhistischen Zentralverbandes in Australien im Jahre 1980 wurde er als Vice-Vorsitzender von diesem Zentralverband ausgewählt.

Obwohl er sehr alt ist, hilft er nicht nur der älteren, sondern auch der Jüngeren Generation der Vietnamesischen Buddhisten in Australien, deshalb wurde von vielen Leuten dort seine alle gleich behandelnde Aktivität gelobt.

Australien ist ein schönes Land für die Vietnamesen. Wir hoffen, dass Ehrwürdiger Thich Huyen Ton mit seinen tugendhaften Fähigkeiten und mit Hilfe anderer Ehrwürdiger und Reverenden des Buddhismus dort wachsende Erfolge in der praktizierenden Buddhalehre haben werden.

Ehrwürdiger Dr. Thich Huyen Vi

Im Jahre 1961 wurde er von dem vietnamesischen buddhistischen Zentralverband in Vietnam nach Indien zusammen mit Ehrwürdigen Thich Thien Chau zum Studium geschickt. Nachdem er den Doktorgrad für Buddhismus an der Nalanda Universität erworben hatte, kam er nach Vietnam zurück. Das Thema seiner Doktorarbeit war "Das Leben und Wirken von Hochehrwürdiger Sariputta". Diese Doktorarbeit wurde in Englisch geschrieben und von der Van Hanh Universität in Saigon für die Studenten zu Lehrzwecken ins Vietnamesische übersetzt,

Nach seiner Rückkehr aus Indien wurde er von der Kongregation der Vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam als Abteilungsleiter des predigenden Komitees aus gewählt. Im Jahre 1975 ist er mit mehreren buddhistischen Mönchen nach Frankreich geflüchtet, zur Zeit ist er Abt des Linh Son Klosters in Paris.

Er hat auch viele wertvolle Bücher und Sutras geschrieben und übersetzt. Zum Beispiel: Duong Ve Xu Phat (Der Weg zum Buddhaland) in Zusammenarbeit mit Ehrwürdiger Dr. Thich Minh Chau und Ehrwürdiger Thich Thien Chau, Phat Ly Can Ban (Grundlehre des Buddhismus), Dieu Ly Kinh Pháp Hoa (Der wunderschöne Beweisgrund des Lotossutra) usw.

Er ist auch Führer von vielen Tempeln und Pagoden, die der Linh Son Kongregation gehören, zum Beispiel: Linh Son Tempel in Bruxelles, Belgien, Linh Son Tempel in Honolulu, Hawaii, Linh Son Pagode in Michigan, USA, Linh Son Tempel in Taipei, Taiwan, Linh Son Tempel in London, England und Internationaler buddhistischer Tempel in Vincine, Frankreich usw. ...

Im Linh Son Kloster Paris lehrt er die Lehre des Buddha nicht nur für die vietnamesischen buddhistischen Mönche und Nonnen, sondern auch für Engländer, Franzosen, Deutsche, Tibetaner,

Birmanen, Thailänder usw. Es ist eine segensreiche Tätigkeit, man kann sie nicht mit anderen Vergleichen.

Er ist ein berühmter geistlicher Seelsorger der Kongregation Linh Son, nicht nur in Paris, sondern auch in der Welt. Er hat eine gute Methode zu predigen, wenn jemand von ihm die Lehre des Buddha hört, kehrt er sofort um und findet den Weg aus der Unwissenheit zur Erleuchtung. Wir hoffen, dass durch seine Fähigkeiten die Buddhisten der Linh Son Kongregation nach und nach die Lehre des Buddha verstehen und praktizieren.

Er reist in die verschiedensten Länder, nach Amerika, Europe und sogar Asien, um die traditionelle buddhistische Lehre der Vietnamesen vor Vietnamesen und Ausländern zu predigen.

Reverend Thich Nguyen Dat

Reverend Thich Nguyen Dat wurde im Jahre 1970 von der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche zum Studium nach Japan geschickt. Im Jahre 1976 erwarb er das Diplom für Ökonomie an der Universität Sakura in Tokyo.

Während seines Aufenthaltes in Japan hat er viele wichtige Funktionen in der Abteilung der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Japan ausgeübt, als Vize-Abteilungsleiter und Generalsekretär.

Im Jahre 1978 wurde er von Hohehrwürdiger Dr. Thich Thien An, dem Direktor der Oriental University in Los Angeles, nach Amerika eingeladen, um als geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten zu wirken. Zunächst wohnte er in dem vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles. Weil aber die vietnamesischen Buddhisten in Washington Seattle in Nordcarlifornia eines geistlichen buddhistischen Führers bedurften, wurde er nach dort gesandt und ist Abt und geistlicher Seelsorger in diesem Bezirk (siehe vietnamesischer buddhistischer Tempel in Washington Seattle, USA). Anschließend übernahm er anliegende Bezirke, zum Beispiel in Tacoma usw., um die Lehre des Buddha zu predigen.

In der 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Zentralverbandes, die in Los Angeles, California stattfand, wurde er von dieser Versammlung als Leiter der predigenden Abteilung des Zentralverbandes in Amerika ausgewählt.

Er ist auch Generalsekretär der Monatszeitschrift "Phat Giao Vienam". Das ist ein offizielles Organ des Zentralverbandes, das sich auch für die Religionsfreiheit und Menschenrechte in Vietnam einsetzt und gegen das diktatorische Regime des Kommunismus in Vietnam in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kämpft.

Er ist ein klarer Stern am Himmelsgewölbe in Amerika und wir hoffen, dass sich bei seinen Fähigkeiten der vietnamesische Buddhismus in Amerika weiter entwickelt.

Reverend Master Thich Tri Duc

Reverend Thich Tri Duc wurde von der Kongregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche in Vietnam im Jahre 1969 nach Japan zum Studium geschickt. Er kam nach Tokyo, zog dann aber nach Kyoto um, um sein Diplom und den Titel "Master Cours" über Buddhismus an der buddhistischen Hanazono Universität zu erwerben. Das ist eine berühmte buddhistische Universität der Lin-Zai Sektion in Japan unter der Leitung von Zen-Meister Sogen Omori als Direktor dieser Universität.

Im Jahre 1979 hat er den "Master Cours" - Titel in Buddhismus an dieser Universität erworben. Danach wurde er von Hohehrwürdiger Dr. Thich Thien An, Direktor der Oriental University in Los Angeles nach Amerika eingeladen, um als japanischer Lehrer für die Studenten in dieser Universität zu arbeiten.

Er wohnte zunächst in vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles. Da aber in Colorado ein großes Bedürfnis nach einem buddhistischen geistlichen Seelsorger bestand, sandte man ihn dorthin, er wurde Abt der vietnamesischen Buddhisten in diesem Bezirk (siehe Tu Phong Tempel in Colorado). Er hat einige Zeit dort gearbeitet und ging dann nach Los Angeles zurück, um sein Studium fortzusetzen. Aber die Buddhisten in Colorado kamen noch einmal nach Los Angeles, um ihn zur Rückkehr nach Colorado zu bewegen, sie wollten auch weiterhin seine Predigten über Buddha hören, er sollte wieder ihr geistlicher Führer werden.

Er ist noch ein jüngerer Master, aber mit guten Fähigkeiten auf vielen Gebieten, zum Beispiele: Religion, Kultur und Literatur usw. Wir hoffen, dass mit seiner Tätigkeit die Lehre des Buddhismus sich in Amerika nach und nach noch mehr verbreitet.

Reverend Master Thich Nhu Dien

Im Jahre 1971 wurde er von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Quang Nam, Viet Nam, nach Japan zum Studium geschickt. Anfang 1972 kam er nach Japan. Während seines Aufenthaltes in Tokyo wohnte er in einem Japanischen buddhistischen Tempel der Nichiren-Sektion, Honryuji, 7 Uenomachi, Hachiojishi 192 Tokyo, Japan. In dieser Zeit hat er Diplom-Pädagogik an der Universität Teikyo in Tokyo studiert. Nach 4 Jahren hat er das Diplom als Pädagoge erhalten, danach hat er das Examen als "Master Cours" über Buddhismus an der Risso Universität in Tokyo gemacht. Er konnte sein Studium in Japan nicht fortsetzen, weil in Europa ein großes Bedürfnis an buddhistischen Seelsorgern bestand. Am 24. April 1977 kam er nach Deutschland. Ungefähr 2 Jahre wohnte er zunächst in Kiel um Deutsch zu lernen. Danach zog er nach Hannover um, um in der Pädagogischen Hochschule Hannover weiter zu studieren.

Er ist Begründer der Vien Giac Pagode in Jahre 1978 in der Kestnerstraße 37 in Hannover. Zur Zeit ist der Abt der Vien Giac Pagode in der Eichelkampstraße 35 A in 3000 Hannover 81, die er seit 1981 leitet. Diese Pagode wird von dem Bundesministerium des Innern in Bonn und den Buddhisten in Deutschland durch Spenden unterstützt (siehe Vien Giac Pagode in Hannover, Deutschland).

Er ist zur Zeit Abteilungsleiter der Congregation der vereinigten vietnamesischen buddhistischen Kirche und geistlicher Seelsorger der vietnamesischen Buddhisten in Deutschland.

Er hatte Gelegenheit, viel in der Welt herumzukommen, von Asien nach Europa, von Europa nach Latein-Amerika, von Latein-Amerika nach Afrika und von Afrika nach Australien. Wohin er auch kam, forderte er die Buddhisten auf, dort eine Pagode oder einen Tempel zu bauen, damit die Vietnamesen eine Stätte des Begegnens haben, um zu beten, sich zu unterhalten und an Vietnam zu denken...

Unter den jüngeren buddhistischen Mönchen im Ausland beherrscht er mehrere Fremdsprachen, in denen er sich sehr gut verständigen kann. Außer vietnamesisch, zum Beispiel englisch, französisch, deutsch, japanisch und chinesisch.

Er hat auch viele wertvolle Bücher über den Buddhismus geschrieben und übersetzt, die in Japan, in Frankreich und sogar in Deutschland herausgegeben werden. Zum Beispiel:

- Vietnamesische Märchen Nr. 1 in vietnamesisch und japanisch

- Vietnamesische Märchen Nr. 2 in vietnamesisch und japanisch

- vietnamesische bekannte Persönlichkeiten, ein Wörterbuch in vietnamesisch und japanisch (zusammen übersetzt mit Nguyen T. Quang

- Giot Mua Dau Ha, Ngo Ngang, Thien Hoc in vietnamesisch und japanisch und

- Lich su Phat Giao Viet Nam Hai Ngoai - vietnamesische buddhistische Geschichte im Ausland vor und nach 1975 in vietnamesisch und deutsch.

Er ist ein jüngerer Reverend, hat aber die Gabe, in vielen Bereichen aktiv zu sein, Zum Beispiel: Religion, Kultur und fremde Sprachen usw. Wir wissen, dass es sein Wunsch ist, in der BRD zu bleiben, um auch weiterhin die Vietnamesen in Deutschland und die ihn besuchenden ausländischen Buddhisten zu betreuen und sie mit seinen umfangreichen Wissen zu unterstützen.

Reverend Thich Tri Hien

Im Jahre 1967 wurde er von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche nach Japan zum Studieren geschickt. Er hat sein Diplom und den "Master Cours" Titel über Buddhismus an der Risso Universität in Tokyo erworben, diese Universität gehört zur Nichiren-Sektion, hier wird über die Lotos Sutra gelehrt und hier haben viele vietnamesische buddhistische Mönche und Nonnen, aber auch Ausländer studiert und graduiert.

Nach der Graduierung zum "Master Cours" an der Risso Universität kam Reverend Thich Tri Hien nach Shijuoka in Japan, um in einer berühmten Meditationshalle zu meditieren.

Im Jahre 1979 kam er nach Amerika und wohnte zunächst in dem vietnamesischen buddhistischen Tempel in Washington DC. Danach zog er nach Houston Texas um, um als Abt des Phat Quang Tempels und geistlicher Seelsorger die dortigen Vietnamesen zu führen. Nach einigen Monaten der Zusammenarbeit mit der Vereinigung in Houston ging er nach Dallas, um den Phap Quang Tempel zu bauen (siehe Phap Quang Tempel in Dallas, USA). Der Phap Quang Tempel ist auch ein vietnamesisches buddhistisches Kulturzentrum Khuong Viet, gehört zum Land Texas und ist auf dem Weg der Entwicklung

Reverend Thich Tri Hien ist ein Mönch mit vielseitigen Fähigkeiten, besonders auf dem Gebiet nationaler und buddhistischer Kultur. Wir hoffen, dass sich mit seiner Tätigkeit die Kultur des Buddhismus sich dort noch weiter verbreiten kann.

Manchmal besucht er Austin und einige andere Orte in Texas, wo es noch keine Pagoden oder Tempel gibt, um über die Lehre des Buddha für Vietnamesen und Amerikaner zu predigen.

Reverend Thich Bao Lac

Anfang 1975 wurde Reverend Thich Bao Lac von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Vietnam nach Japan zum Studium geschickt. Zunächst wohnte er in dem Shinshoin Kloster in Hachioji, Tokyo. Dieses Kloster gehört zur Sodo-Zen Sektion. Später zog er in das Zentrum von Tokyo um weiter zu studieren.

Im Jahre 1980 hat er sein Diplom für Sozialwesen an der Komazawa Universität erworben. Danach wurde er von der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in New South Wales, Sydney, Australia, eingeladen, als Abt des Phap Bao Tempels und geistlicher Seelsorger der Vietnamesen diesen Tempel zu leiten (siehe Phap Bao Tempel in New South Wales).

Während seines Aufenthaltes in Japan hat er als Generalsekretär und Vize-Abteilungsleiter der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Japan gewirkt.

Obwohl ihm nicht viel Zeit bleibt, weil er für die Vereinigung und die Buddhisten in New South Wales tätig ist, will er aber sein Religionsstudium an der New South Wales - Universität fortsetzen.

Das internationale buddhistische Training in Los Angeles, USA, ist ein von ihm verfaßtes wertvolles Buch mit dem Titel "Die allgemeine Einführung über Buddhismus". Buddhisten und Nicht-Buddhisten interessieren sich sehr dafür.

Er ist wie ein klarer Stern am Himmelgewölbe von Australien, weil er noch jung ist, kann er seine Fähigkeiten im Bereich Religion, Kultur und Sozialwesen intensiv einsetzen. Wir hoffen, dass mit seiner Tätigkeit der Buddhismus in Australien sich nach und nach noch weiter entwickelt.

Reverend Master Thich Minh Le

Reverend Thich Minh Le wurde von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Vietnam im Jahre 1968 zum Studium nach Japan geschickt. Schon im Jahre 1975 hat er sein Diplom und den Titel "Master Cours" über Buddhismus an der Universität Komazawa in Tokyo erworben.

Nach dem Fall Süd-Vietnams in die Hände des nordvietnamesischen Kommunismus ging er nach Frankreich zusammen mit Reverend Thich Phuoc Toan (der im Jahre 1974 nach Japan gekommen war). Zunächst wohnte er in der Linh Son Kloster unter der Führung des Ehrwürdigen Dr. Thich Huyen Vi, im Jahre 1977 zog er und Reverend Thich Phuoc Toan nach Paris 13. Hier gründete er den Tinh Tam Tempel (siehe Tinh Tam Tempel in Paris, Frankreich), und leitete ihn als Abt.

Er hat viele wertvolle Bücher und Sutras in chinesisch und vietnamesisch geschrieben, die in Vietnam und sogar im Ausland bekannt geworden sind. Reverend Thich Minh Le hat auch an weltlichen buddhistischen Konferenzen in Japan (1978) und in Taiwan (1982) teilgenommen. Außerdem beteiligte er sich an den Kundgebungen gegen die vietnamesischen Kommunisten in Vietnam, die jedes Jahr am 30. April in Paris stattfanden und beteiligte sich am Kampf für die Religionsfreiheit. Er nahm an Hungerstreiks in der Schweiz und in Frankreich teil, um auf die erbarmungswürdige Lage der Flüchtlinge in Südostasien hinzuweisen (in den Jahren 1977, 1978, 1979, 1980, 1981 und 1982).

Er besitzt die Fähigkeit, sich aktiv im Kultur- und Religionsbereich einzusetzen. Wir hoffen, dass sich mit seiner Tätigkeit der vietnamesische Buddhismus dort noch weiter entwickeln kann.

Reverend Thich Tinh Tu

Im Jahre 1973 wurde Reverend Thich Tinh Tu von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Vietnam nach Amerika zu Hohehrwürdigen Dr. Thich Thien An, Direktor der Oriental University in Los Angeles, geschickt.

Reverend Thich Tinh Tu hat Master Cours an der Universität Los Angeles studiert (California), danach kam er nach San Francisco, weil dort von der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten ein Abt für den Tu Quang Tempel (siehe Tu Quang Tempel) und ein geistlicher Seelsorger für die buddhistischen Vietnamesen benötigt wurde.

Zuerst gründete er einen vorläufigen Tempel in der 1534-5 Hayes Street in San Francisco. Aber die Räume waren zu eng, deshalb zog er und die Vereinigung Anfang 1977 zu einem anderen Platz um, wo sich der Tu Quang Tempel heute noch befindet.

Trotz seiner Arbeit und Fürsorge für die Pagode und die Buddhisten, setzt er sein Studium an der San Francisco - Universität fort.

In dem Tu Quang Tempel in San Francisco, unter der Führung von Reverend Thich Tinh Tu wurden mit gutem Erfolg die Bereiche Kultur und Religion aktiviert.

In der 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Zentralverbandes in Amerika, die vom 31. 12. 1981 bis 3.1.1981 in vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles statt fand, wurde er von dieser Vollversammlung als Leiter der jungen Buddhisten des Zentralverbandes in Amerika ausgewählt.

Er ist ein buddhistischer Mönch mit vielen Fähigkeiten und Tugenden und wird von den Buddhisten überall geehrt. Wir hoffen, dass er immer ein klarer Stern am Himmelsgewölbe der vietnamesischen Buddhisten in Amerika bleibt.

Reverend Thich Ninh Thuan

Er wurde von der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Vietnam Anfang 1975 nach Japan zum Studieren geschickt. Zunächst wohnte er in Kloster Kongoin, es gehört zur Jodo Shinshu in Hachioji, Tokyo.

Nach einiger Zeit in Tokyo zog er nach Kozasan in Wakayama in die Nähe von Kyoto um. Im Jahre 1976 begann er an der Kyoto-Universität ein Mathematik-Studium und 1981 erwerb er dort sein Diplom in Mathematik.

Aus Anlaß der 3. Vollversammlung des vietnamesischen buddhistischen Zentralverbandes in Amerika, kam er zwecks Teilnahme Anfang 1981 nach Los Angeles und blieb bis heute dort.

Zunächst wohnte er in dem vietnamesischen buddhistischen Tempel in Los Angeles. Danach wurde er von der Kongregation des vietnamesischen buddhistischen Zentralverbandes in Amerika als eingesetzt Abt des Hung Long Tempels in Phoenix, Arizona, eingesetzt, weil die Buddhisten in Phoenix eines geistlichen buddhistischen Seelsorgers bedurften.

Er ist noch ein jüngerer buddhistischer Mönch im Ausland, der aber gute Fähigkeit zur Entwicklung der Lehre-Buddhas in Amerika mitbringt. Sein Bereich ist nicht nur die buddhistische Lehre und Literatur, sondern auch die Kultur und Literatur von Vietnam.

Während seines Aufenthaltes in Japan war er als Vertreter der Abteilung der Kongregation der Vereinigten Vietnamesischen Buddhistischen Kirche in Japan in Kansai-Bezirk tätig. Er war eine große Hilfe für die materielle und moralische Sache der Khuong Viet Zeitschrift, der offiziellen Stimme der vietnamesischen Buddhisten in Japan.

Reverend Nonne Thich Nu Dam Luu

Reverend Nonne Thich Nu Dam Luu wurde von Ehrwürdiger Nonne Thich Nu Dam Huong in Vietnam 1967 zum Sozial-Studium nach Deutschland geschickt. Zunächst blieb sie in Freiburg und studierte dort. Danach praktizierte sie an verschiedenen Orten in Deutschland, um schwere Krankheiten der jungen Vietnamesen zu heilen. Unter anderem wirkte sie in Hannover, Oberhausen, Berlin usw. ...

Im Jahre 1969 kam sie nach Vietnam zurück und wurde Verwalterin des Waisenhauses Lam Ti Ni in Saigon.

Im Jahre 1978 ist sie mit mehreren Vietnamesen geflüchtet und erreichte Amerika am 2. August 1979. Zunächst wohnte sie in dem Gia Minh Tempel in Pala Alto, California von Hochehrwürdigen Thich Thanh Cat; sie blieb einige Monate dort. Von den Buddhisten in San Jose wurde sie zum Bauen und Führen der Pagode als Nonne und geistliche Seelsorgerin der Vietnamesen eingeladen (siehe Duc Vien Tempel in San Jose).

Der Duc Vien Tempel ist ein vietnamesisches buddhistisches Kulturzentrum in diesem Bezirk, weil in vielen verschiedenen Klassen des Tempels die vietnamesische Sprache für die Vietnamesen gelehrt wird, um die vietnamesische Kultur zu bewahren.

Mit ihren großen Bemühungen und Anstrengungen für die jüngere Generation der Vietnamesen in Amerika und mit ihren Erfahrungen in der Sozialarbeit wird es ihr hoffentlich gelingen, die vietnamesische Kultur zu entwickeln und zu bewahren.

Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan

Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan ist mit anderen Vietnamesen im Jahre 1978 nach Paulo Bidong geflüchtet, Anfang 1979 kam sie mit zwei anderen buddhistischen Nonnen in die Schweiz und blieb im deutschsprachigen Gebiet in Châtel St. Denis. Anfang 1981 zog sie in das französischsprachige Gebiet nach Lausanne um, um hier das buddhistische Nonnen-Kloster Linh Phong zu gründen (siehe Linh Phong Tempel in Lausanne, in der Schweiz).

Bei den buddhistischen Mönchen gibt es viele berühmte und ältere Hochehrwürdige und Ehrwürdige, die zur Zeit die vietnamesischen Buddhisten in der Welt führen. Bei den buddhistischen Nonnen ist wohl Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan die älteste Nonne der Vietnamesen im Ausland.

Sie wollte ein richtiges buddhistisches Nonnenkloster organisieren, aber es ist zu schwer, diese Aufgabe zu erfüllen. Zur Zeit sind sehr wenige Nonnen im Ausland, für jeden Kontinent verbleiben nur einige Nonnen, es ist daher fast unmöglich, in einem Kloster zu bleiben und die Lehre des Buddha zusammen zu praktizieren. Sollte es ihr gelingen, diesen Traum doch noch durchzuführen, so wäre es eine wunderschöne Arbeit.

Der Linh Phong Tempel ist das erste buddhistische Kloster für die Nonnen in der Schweiz, ja in ganz Europa. Wir hoffen, dass Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan mit ihren Fähigkeiten und ihrer aufopfernden Tätigkeit für den Buddhismus die notwendige Unterstützung aller Vietnamesen in der Welt erhält.

Pagode Linh Son in Belgien

Rund 4,000 Vietnam-Flüchtlinge leben heute in Belgien, die meisten von ihnen wohnen in Liège und Brüssel, da man in diesen beiden Städten französisch spricht. Die übrigen verteilen sich auf Nord-Belgien, wo man holländisch spricht oder auf Südwest-Belgien, wo Deutsch die Umgangssprache ist, Da diese Vietnamesen sich überwiegend zum Buddhismus bekennen, ist die Betreuung ihres geistigen Lebens sowie die Gründung einer buddhistischen Vereinigung und Errichtung einer Pagode eine notwendige Angelegenheit.

Die vietnamesischen Katholiken oder Protestanten können, entsprechend ihrer Glaubensrichtung, in den in dem Aufnahmeland befindlichen Kirchen beten. Im Gegenteil dazu ist es für die Buddhisten nicht einfach, keine Pagode oder geistigen Führer in dem Land, in dem sie jetzt leben, zu haben. Deshalb wurde Ehrwürdiger Thich Huyen Vi nach Belgien eingeladen, um für die dort lebenden Buddhisten die Buddhalehre zu predigen. Seither betreut er das geistige Leben der vietnamesischen Buddhisten in Belgien und bemühte sich um Spenden von allen Seiten und um die besondere Unterstützung des belgischen Königreiches, damit recht bald eine Pagode errichtet werden konnte. Seine Bemühungen waren von Erfolg gekrönt, die Linh Son - Pagode befindet sich in der Rue Jenner 7, 1050 Bruxelles, Belgien. Ehrwürdiger Thich Huyen Vi, Abt der Linh Son - Pagode in Paris, hat zwei Nonnen seiner Pagode in Paris nach Belgien entsandt. Vorsteherin und Äbtin der Linh Son - Pagode ist Nonne Thich Nu Dien Hoa und Vize-Äbtin Nonne Thich Nu Chon Khong. Der damalige Vorsitzende der Linh Son - Vietnamesischen Buddhistischen Vereinigung war ein Laie. Doch in dem Jahreskongress der Vereinigung im Frühjahr 1982 wurde Ehrwürdiger Thich Huyen Vi als Vorsitzender ausgewählt.

In Belgien gibt es heute nicht nur den vietnamesischen Buddhismus, sondern auch den japanischen, den tibetischen und den konservativen Buddhismus (der letztgenannte ist eine kleinere Richtung des Buddhismus). Mit ihrer Existenz in Belgien wird der Buddhismus in diesem Land künftig beständiger entfaltet...

Pagode VIEN GIAC in Hannover Bundesrepublik Deutschland

In der Bundesrepublik Deutschland bekennt sich der größte Teil der Bevölkerung zum Christentum (evangelische und katholische Christen). Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde man auf den Buddhismus aufmerksam. Der vietnamesische Buddhismus hat aber in der Vergangenheit noch keinerlei Verbindung mit Deutschland gehabt.

Seit der Anwesenheit der nach 1975 von BRD aufgenommenen Vietnam-Flüchtlinge in diesem Land sind die Aufrechterhaltung des geistigen Lebens der Buddhisten und die Errichtung einer Pagode, wo sie ihren Buddha verehren können, notwendig geworden. Deshalb hat Reverend Thich Nhu Dien, der im April 1977 von Japan nach Deutschland kam zusammen mit einigen in Hannover lebenden Buddhisten, die bereits seit 1975 zu Studienzwecken in Hannover weilten, die Pagode VIEN GIAC errichtet. Sie befand sich damals in der Kestnerstraße 37 in Hannover und am 2. April 1978 fand die feierliche Einweihung dieser Pagode unter Leitung von Reverend Thich Minh Tam aus Paris statt.

Die Räumlichkeit dieser Pagode war sehr beschränkt, sie befand sich in einer gemieteten Wohnung und bot nur 40 Personen Platz. Die Anzahl der Vietnamesen-Flüchtlinge in Deutschland war nach und nach angestiegen - wie wir bereits erwähnten, sind 80 % der Vietnamesen Buddhisten - es kamen immer mehr Buddhisten nach Hannover, um in der Pagode Buddha zu verehren und die Buddhalehre zu vernehmen und auch um an buddhistischen Andachten und hohen Festen teilzunehmen.

Wegen der unzureichenden Räumlichkeit der Pagode VIEN GIAC hat Reverend Thich Nhu Dien einen Antrag an die niedersächsische Regierung und an die Bundesregierung gestellt und um Unterstützung gebeten, damit eine größere Pagode mit mehr Raum an einem anderen Ort errichtet werden konnte.

Der Bundesminister des Inneren hat diesen Antrag genehmigt. Am 7. Februar 1981 wurde der Umzug der Pagode von der Kestnerstraße 37 nach der Eichelkampstr. 35 A in Hannover 81,

Telefon: 0511 - 864638 vollzogen. Die Pagode VIEN GIAC in Hannover ist auch gleichzeitig das vietnamesische buddhistische Kulturzentrum in der Bundesrepublik Deutschland,

Die Einweihung der neuen Pagode in der Eichelkampstr. 35 A fand an der 2525-jährigen Buddhageburtstagsfeier im Mai 1981 statt und Leitung von Ehrwürdiger Thich Thien Dinh aus Marseille und Reverend Thich Minh Tam aus Paris sowie unter Teilnahme von Mönchen und Nonnen der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregations-Abteilung in der B.R.D.

Im Jahre 1979 wurde die Vereinigung der vietnamesisch buddhistischen Studenten und Vietnamesen (V.V.B.) in der BRD gegründet. Vorsitzender der ersten Wahlperiode war Buddhist Van Cong Tram aus Kiel, für die nachfolgende Wahlperiode wurde Buddhist Ngo Ngoc Diep aus Hannover in das Amt des Vorsitzenden berufen. Im Jahre 1980 hat die Gründung der V.V.B.C. (Vereinigte Vietnamesische Buddhistische Congregation), Abteilung in der ERD, stattgefunden. Der regierende Abteilungsleiter ist Reverend Thich Nhu Dien, Abt der Pagode VIEN GIAO in Hannover. Er betreut das geistige Leben der vietnamesischen Buddhisten in Deutschland.

In jedem Jahr veranstaltet die Pagode VIEN GIAC traditionelle Feiern, wie Buddhageburtstagsfeier, Ullambana-Fest (Verstorbenen-Andachtsfeier oder Mutter-Tag im Geiste des Buddhismus), Neujahrsfest (nach dem Mondkalender), aber auch Tagungen und Seminare für Buddhismus-Interessenten. An solchen Feiern nahmen tausende von Vietnamesen sowie Nicht-Vietnamesen aus Deutschland und dem Ausland teil.

Der Hauptandachtssaal der Pagode VIEN GIAC kann rund 400 bis 500 Personen aufnehmen. Das Standbild des Sakyamuni Buddha, welches sich am Ende des Saales in der Mitte befindet, wurde vor 10 Jahren von Vietnam nach Japan gesandt und 1980 von Japan nach Deutschland gebracht. Es ist ein kostbares Erbe der V.V.B.C. im Ausland. An der rechten und linken Seite des Sakyamuni-Buddha-Standbildes befinden sich zwei 1,30 m große Standbilder von Avalokitesvara und Mahasthamaprata Bodhisattvas, die in Taiwan gefertigt wurden. Die feierliche

Einweihung dieser beiden Boddhisattvas-Standbilder fand an der 2526-jährigen Buddhageburtstagsfeier 1982 in der Pagode VIEN GIAC statt. An der linken Seite des Hauptandachtssaales befindet sich der Verstorbenen-Altar. Vor dem Hauptandachtssaal wurde die Bibliothek des vietnamesisch-buddhistischen Kulturzentrums in der BRD eingerichtet. Darin befinden sich rund 3000 Bücher in verschiedenen Sprachen, wie vietnamesisch, englisch, französisch, deutsch, japanisch, chinesisch usw. Insbesondere befindet sich in dieser Bibliothek die große Tripitaka (Drei-Korb) aus Taiwan. Sie besteht aus 100 Bänden mit je etwa 2500 Seiten und konnte durch die Zuwendung des Kulturausschusses des Bundesministeriums beschafft werden.

In der Pagode befindet sich auch eine Druckerei, in welcher die Zeitschrift VIEN GIAC, das Presseorgan der Pagode VIEN GIAC und der Vereinigung der vietnamesisch-buddhistischen Studenten und Vietnamesen in der BRD, Informationsblätter der Bibliothek, Buddhalehre usw. ... gedruckt und herausgegeben werden. Auch diese Druckerei wurde mit Unterstützung des Bundesministers des Inneren eingerichtet.

Zur Zeit erhält die Pagode eine Zuwendung zur Aufrechterhaltung dieser Institution vom Bundesministerium des Innern sowie eine Monatsmiete von DM 3.000,-. Diverse Ausgaben von monatlich DM 2.000,- werden durch Spenden von allen Buddhisten aufgebracht.

Das offizielle Presseorgan der Abteilung und der V.V.B, in der BRD ist die jeden zweiten Monat erscheinende Zeitschrift "Vien Giac". Diese Zeitschrift publiziert die Buddhalehre und vietnamesische Kultur nicht nur in vietnamesisch, sondern auch in deutsch. Der Aufwand zur Herausgabe dieser Zeitschrift wird durch finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums des Innern und durch Spenden von Buddhisten bestritten.

Die wichtigsten Aufgaben des Arbeitsgebietes der Pagode VIEN GIAC sind die Aufrechterhaltung und Entfaltung der buddhistischen und traditionellen vietnamesischen Kultur in der Bundesrepublik Deutschland. Eine der Hauptaufgaben der Pagode und der V.V.B. sind Schreib- und Übersetzungsarbeiten sowohl in

vietnamesisch als auch in deutsch. Außerdem werden auch soziale, kulturelle und gemeinnützige Aktivitäten für alle in Deutschland lebenden Vietnam-Flüchtlinge, Buddhist oder Nicht-Buddhist, durchgeführt.

Die Pagode VIEN GIAC ist die einzige vietnamesische Pagode in der Bundesrepublik Deutschland für rund 20.000 Vietnam-Flüchtlinge, von denen etwa 14.000 Buddhisten sind. Die Entfaltung des vietnamesischen Buddhismus in Deutschland wird mit diesem Trend in der Zukunft noch sehr bedeutend sein.

Die Mönche und Nonnen, die der V.V.B.C.-Abteilung in der BRD angehören, leben in ganz Deutschland verstreut, insgesamt sind etwa 9 Personen. Trotz weiter Entfernungen kommen sie alle nach Hannover, um an allen buddhistischen Feiertagen teilzunehmen. Dies ist auch eine Besonderheit der vietnamesischen Buddhisten in der BRD, die in anderen Ländern nicht besteht.

Dies ist nur ein Überblick über die Aktivitäten der Pagode VIEN GIAC in der Bundesrepublik Deutschland. Wir hoffen, dass mit der finanziellen und materiellen Unterstützung der Bundesregierung sowie durch Spenden von Buddhisten und Nicht-Buddhisten, Vietnamesen und Nicht-Vietnamesen, die Existenz und die Entfaltung des vietnamesischen Buddhismus in Deutschland sich weiter festigt.

DIE SATZUNG

Um die Wünsche aller buddhistischen Vietnamesen und Nichtvietnamesen, ihr geistiges Leben in der Bundesrepublik Deutschland zu befriedigen, verfassen wir die buddhistischen Mönche und Nonnen, diese unterstehende Satzung als unsere Richtlinie.

Kapitel I: Name, Ziel, Leitidee

Paragraph 1: Name

A - Auf Deutsch:

CONGREGATION DER VEREINIGTEN VIETNAMESISCHEN
BUDHISTISCHEN KIRCHE ABTEILUNG IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND e.V. (C.V.B.D.)

B - Auf Vietnamesisch:

GIÁO HỘI PHẬT GIÁO VIỆT NAM THỐNG NHẤT
- CHI BỘ TÂY ĐỨC -

Paragraph 2: Ziel, Leitidee

Punkt 1: Die Abteilung der vietnamesisch-buddhistischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland besteht aus buddhistischen Mönchen und Nonnen, die in diesem Land leben.

Punkt 2: Die Aktivität der Abteilung richtet sich danach, das geistige Leben der Buddhisten nach Buddha's Doktrin zu leiten. Die Abteilung ist unabhängig von allen politischen Parteien oder irgend einem Individuum.

Punkt 3: Schwerpunkte der Abteilung sind die Hilfe für die vietnamesischen buddhistischen Studenten und Vietnamesen und Nichtvietnamesen in Deutschland, die Abteilung kooperiert mit allen kulturellen, sozialen und wohltätigen Organisationen.

Punkt 4: Richtlinien der Abteilung sind Barmherzigkeit und Resignation. Die Abteilung wird mit anderen vietnamesisch-buddhistischen Abteilungen im Ausland kooperieren.

Punkt 5: Die Abteilung der vietnamesisch-buddhistischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland(C.V.B.D.)(e.V.) mit Sitz in der Vien Giac Pagode, Eichelkampstr. 35A, 3000 Hannover 81 verfolgt ausschließlich und unmittelbar - gemeinnützige Zwecke im

Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Punkt 6: Die Abteilung ist selbstständig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Punkt 7: Mittel der Abteilung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Abteilung.

Punkt 8: Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden,

Kapitel II: Organisationen

Paragraph 3: Berater

Berater sind höheren Würdenträger unter den Mönchen und Nonnen.

Paragraph 4: Administration

Punkt 1: Die Administrativ-Abteilung besteht aus:

- 1 Abteilungsleiter
- 1 Vize-Abteilungsleiter(Internes)
- 1 Vize-Abteilungsleiter(Externes)
- 1 Schriftführer
- 1 Schatzmeister
- 1 Kultur-Referent
- 1 Ritual-Referent

Der Abteilungsleiter und der Vize-Abteilungsleiter(Externes) vertreten

die Abteilung gerichtlich und außer-gerichtlich(Paragraph 26 BGB).

Punkt 2: Aufgaben

a) Abteilungsleiter: Er(sie) vertritt die Abteilung, leitet alle Aktionen

und Sitzungen, betreibt Öffentlichkeitsarbeiten und ist verantwortlich für alle Aktivitäten der Abteilung.

b) Vize-Abteilungsleiter: (Internes)

c) Er(sie) unterstützt den Abteilungsleiter bei allen inneren Angelegenheiten und beruft alle Sitzungen ein.

- d) Vize-Abteilungsleiter: (Externes)
- e) Er(sie) steht dem Abteilungsleiter in allen auswärtigen Angelegenheiten bei und führt die Aktivität der Laienbuddhisten.
- f) Schriftführer: Protokolliert alle Versammlungen und bewahrt alle Dokumente der Abteilung.
- g) Schatzmeister: übernimmt die Verantwortung im Bereich der Abteilungshaushalte,
- h) Kultur-Referent: ist zuständig für die Verbreitung der buddhistischen
- i) Lehre und sogleich Veranstalter der Prüfungen.
- j) Ritual-Referent: ist Veranstalter aller Feste und Zeremonien(z. B. Vesak-, Ullambana-, Toten-, Neujahrfest, Hochzeit, Beerdigung,... usw.)

Punkt 3 : Amtszeit

Die Amtszeit der Administrativ-Abteilung dauert 2 Jahre.

Punkt 4 : Sitzungen und Wahl

- a) Wahlform: Die Wahl erfolgt direkt und geheim. Sie findet in den Sitzungen der Abteilung statt.
- b) Wahltag: zu den Sitzungen wird 1 (ein)Monat vorher schriftlich ein geladen. Kandidaten: Der Kandidat muß ein Mönch oder eine Nonne sein, der oder die die Prüfung über die Grundlage der buddhistischen Lehre bestanden hat, der oder die die Gebote hält und ist im Besitz eines Mönchschaftsausweis.
- c) Der Gewählte: Gewählt ist der, der die meisten Stimmen bekommen hat und die Stimmenanzahl muß über die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten Mitglieder betragen. Andernfalls wird eine Stichwahl stattfinden. Der Kandidat mit den meisten Stimmen wird gewählt.
- d) Demission: Wenn ein Amtsträger sein Amt niederlegt (außer dem Abteilungsleiter) wird ein neuer von dem Abteilungsleiter bestimmt, nachdem er seine Berater befragt hat.

Paragraph 5: Mitglied der Abteilung

Punkt 1: alle buddhistischen Mönche und Nonnen mit der gleichen Meinung, Ziel und Leitidee der Abteilung können Mitglieder werden.

Punkt 2: Eintrittsbedingungen

Der Bewerber muß nachweisen, dass er mindesten 6 Jahre einer buddhistische Institution angehört.

Punkt 3: Aufgabe

Mitglieder haben die Aufgabe, Ehre und Satzung der Abteilung zu schützen, dürfen den Namen der Abteilung nicht mißbrauchen und müssen einen Monatsbeitrag von 5,-DM zahlen.

Punkt 4: Former für Ein- und Austritt

a) Eintritt: Beim Eintreten muß jeder einen Eintrittsantrag ausfüllen und einen Beitrag von 10,-DM zahlen. Der Abteilungsleiter und die beiden Vize-Abteilungsleiter entscheiden über den Eintrittsantrag.

b) Austritt: Wenn ein Mitglied aus der Abteilung austreten möchte, muss er/sie die schriftliche Austrittserklärung den Abteilungsleiter überreichen,

c) Ausschluss: Ein Mönch oder eine Nonne wird aus der Abteilung aus geschlossen bei

a) Nichtbeachten der Gebote

b) Abwesenheit von 3 Veranstaltungen der Abteilung ohne Begründung über den Ausschluss entscheiden der Abteilungsleiter und die beiden Vize-Abteilungsleiter.

Kapitel. III: AktivitätenParagraph 6: Sitz der Abteilung

Der Sitz der Abteilung befindet sich im Büro der Vien Giac Pagode, Eichelkampstr. 35A, 3000 Hannover 81. Die Abteilung soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover ein getragen werden.

Paragraph 7: Sitzungen der Abteilung

Die Abteilung tagt mindestens einmal je 2 Monate.

Paragraph 8: FinanzierungPunkt 1: Fond

Der Fond der Abteilung wird gesichert durch:

a) Eintrittsgebühren

b) Monatsgebühren

c) Spenden der Buddhisten und Gäste

Punkt 2: Verwendung der Gelder

Die Administrativ-Abteilung (im Sinne Paragraph 26 DGB) darf eine Summe 500,-DM für jede Aktion verwenden. Wenn sie mehr als 500,-DM braucht, muß sie die Zustimmung alle Administrativ-Abteilungsmitglieder haben.

Kapitel IV: Auflösung der Abteilung

Bei der Auflösung oder Aufhebung der Abteilung oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden,

Kapitel V: Korrektur der Satzung

Paragraph 9: Die Korrektur erfolgt mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder in einer Sitzung.

Diese Satzung enthält 5 Kapitel, 9 Paragraphen und 18 Punkte. Sie wird nach der Sitzung vom 15. November 1981 in der Vien Giac Pagode in Hannover angenommen.

Revered Thich Nhu Dien (Le Cuong) Eichelkampstr. 35A, 3 Hannover 81

Reverend Thich Minh Phu (Truong Mai Thanh Liem) Eichelkampstr. 35A ,3 Hannover 81

Reverend Thich Tri Hoa (Nguyen Van Hoa) Kirchweg 5, 8 München 70

Nonne Thich Nu Dieu An (Mai Thuy Ai) Waldsiellung 12, 8735 Rottershausen

None Thich Nu Minh Loan (Truong Mai Thanh Thuy) Waldsiedlung 12, 8735 Rottershausen

Nonne Thich Nu Dieu Hanh (Mai Thuy Anh) Grabenstr. 1, 4926 Dörentrup 2

Nonne Thich Nu Dieu Chuong (Truong Mai Thanh Thu) Neubaustr. 40, 8700 Würzburg .

Khanh Anh - Pagode in Bagneux, Frankreich

In April 1973, nach dem Absolvieren der Buddhistischen Promotion an der Universität Risso in Tokyo kam Ehrwürdiger Thich Minh Tam nach Frankreich, um anstelle von Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh Abteilungsleiter der Vereinigten Vietnamesisch-Buddhistischen Congregation (V.V.B.C.) - Abteilung im Ausland, zu werden. Doch bekam Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh kein Rückreise-Visum nach Vietnam von der damaligen Botschaft der Republik Vietnam in Paris. Deshalb hat Ehrwürdiger Thich Minh Tam mit Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh für die Abteilung zusammengearbeitet, was nicht dem Versetzungsplan der V.V.B.C. in Vietnam entsprach, nämlich dass Hochwürdiger Thich Minh Tam die Stelle von Ehrwürdiger Thich Nhat Hanh einnehmen sollte.

Ende 1973 hat die Abteilung der V.V.B.C. in Ausland auf einer Versammlung beschlossen, dass die Errichtung einer Pagode für die in Frankreich lebenden Vietnamesen notwendig war. Dort gab es zu dieser Zeit (1972) nur eine einzige Pagode und buddhistische Vereinigung, die unter Leitung von Ehrwürdiger Thich Thien Chau, der ein Kommunist ist, stand. Deshalb war die Errichtung einer Pagode für Nicht-Kommunisten des vietnamesischen Buddhismus in Paris äußerst notwendig.

Die feierliche Einweihung der Khanh Anh - Pagode fand aus Anlaß der Buddhageburtstagsfeier im Jahre 1974 in Arcueil, Landkreis Paris, statt. Zur Verbreitung der Buddhalehre im Ausland hat die Congregation in Vietnam die Pagode Khanh Anh mit allem unterstützt, was eine Pagode braucht, zum Beispiel Glocke, Sutren, Kerzenständer, Bücher usw... Besonders verehrt werden in der Khanh Anh - Pagode zwei Sakyamuni - Buddha - Standbilder, die aus Vietnam geschickt wurden Eine dieser Statuen war schon einmal in Japan, sie kam schließlich nach Frankreich. Ein Sakyamuni Standbild wurde im Jahre 1980 von Japan nach Deutschland verschickt, zur Zeit befindet es sich in der Pagode Vien Giac, Hannover, Bundesrepublik Deutschland.

Bis 1976 blieb die Pagode Khanh Anh in Arcueil. Wegen ihrer beschränkten Räumlichkeit hat Hochehrwürdiger Thich Minh Tam die Buddhisten eifrig zum Spenden aufgerufen, damit ein Grundstück zum Bau einer größeren Pagode gekauft werden konnte. Durch diese Unterstützung wurde ein Grundstück in 14. Avenue Henri Barbusse, 92 220 Bagneux, Frankreich, Tel. 1-6558444 gekauft und die Pagode ist 1977 an ihren neuen Ort umgezogen.

Am 19. Februar 1979 wurde in Anwesenheit von Ehrwürdiger Thich Huyen Vi, Abt der Linh Son - Pagode, Ehrwürdiger Thich Thien Dinh, Abt der Phap Hoa - Pagode in Marseille und zahlreicher Mönche und Nonnen aus dem Ausland, der Grundstein für den Bau gelegt. Zum Neujahrsfest 1979 war der große Andachtssaal fertig. Die Einweihung dieser neuen Pagode fand am 10. Februar 1980 statt, an welcher Ehrwürdiger Thich Huyen Vi, Ehrwürdiger Thich Thien Dinh, Reverende, Mönche und Nonnen aus Frankreich und Deutschland sowie rund 500 Buddhisten teilgenommen haben.

Die Pagode Khanh Anh publiziert unregelmäßig die Zeitschrift Khanh Anh, deren Inhalt sehr umfangreich ist. Ihr Inhalt enthält die grundlegende Buddhalehre, Beiträge über die kritische Situation des vietnamesischen Buddhismus unter der Herrschaft der kommunistischen Regierung in Vietnam, aktuelle Berichte über vietnamesische buddhistische Aktivitäten in allen Erdteilen.

Die vietnamesisch-buddhistische Assoziation Quang Duc, eine von der Pagode Khanh Anh gegründete Vereinigung, aktiviert wöchentlich in der Pagode. Ihr Arbeitsprogramm beinhaltet Buddhalehre - Unterricht für jugendliche Buddhisten, kulturelle Arbeit und vietnamesischen Unterricht für Kinder. Ins besondere hat die Kulturgruppe der Quang Duc Assoziation aus Anlaß der Buddhageburtstagsfeier, Ullambanafest, Neujahrsfest in Frankreich und in Deutschland dazu beigetragen, die Kulturabende eindrucksvoll zu gestalten.

Die Pagode Khanh Anh hat auch einen Sozialausschuß, der den Vietnam-Flüchtlingen in Frankreich in allen sozial rechtlichen Angelegenheiten bei der Integration geholfen hat.

Jährlich werden Buddhageburtstagsfeiern, Ullambanafest und Neujahrsfest veranstaltet, an welchen 2 - 3000 Buddhisten aus allen Teilen Frankreichs und den benachbarten Ländern teilnehmen. An jedem Wochenende hält die Pagode Khanh Anh mindestens zehn Verstorbenen-Andachten ab und wöchentlich kommen 300 bis 400 Buddhisten zur Andacht. Die Pagode Khanh Anh hat die meisten gläubigen Besucher vor all den anderen Pagoden in Paris, dank der befähigten Führung von Ehrwürdiger Thich Minh Tam. Sie ist nicht nur in Frankreich bekannt, sondern auch auf allen Erdteilen, wo vietnamesische Buddhisten leben; dies verdankt sie der genialen Diplomatie ihres Abtes.

Die Pagode Khanh Anh besitzt auch wertvolle Sutren und Bücher, die ins Vietnamesische übersetzt wurden. Diese bemerkenswerte Mühe gibt allen Buddhisten die Möglichkeit, die erhabene Buddhalehre in sich aufzunehmen und zu verstehen.

Unter der hingebungsvollen Führung des Abtes und der aktiven Unterstützung aller Buddhisten glauben wir daran, dass die Verbreitung der Buddhalehre von der Pagode Khanh Anh aus noch vollkommener wird.

Pagode LINH PHONG in Lausanne, Schweiz

In der Vergangenheit gab es in der Schweiz noch keine buddhistischen Mönche, Nonnen oder eine Pagode. Anfang 1980 hat der vietnamesische Buddhismus in diesem Land Fuß gefaßt.

Heute leben rund 4000 Vietnam-Flüchtlinge in der Schweiz, wo von die meisten Buddhisten sind. Sie wohnen entweder in französischsprachigen Städten wie Genève, Lausanne oder deutschsprachigen Gebiet, wie Zürich, Bern, oder auch im italienischsprachigen Gebiet, wie Lugano, Luzern ...

Obwohl in der Schweiz ein hoher Lebensstandard herrscht, ist das Land größtenteils mit Deutschland oder Frankreich zu vergleichen, wird aber andererseits in die drei oben angeführten Sprachgebiete aufgeteilt. Dieses Sprachenproblem erschwert die Kontaktverbindung zwischen den in der Schweiz lebenden Vietnam-Flüchtlingen, was besonders auf die älteren Menschen zutrifft.

Im Jahre 1980 haben Nonne Thich Nu Nhu Tuan und einige weitere Nonnen die Asylenerkennung der schweizerischen Regierung erhalten. Zunächst wohnte Nonne Thich Nu Nhu Tuan in Chatelet St. Denis, wo die Bewohner deutsch sprechen. Wegen Sprachschwierigkeiten ist sie nach Lausanne, wo man französisch spricht, umgezogen und hat hier die Pagode Linh Phong errichtet. Diese Pagode befindet sich in 5 Avenue Ruchonnet, 10003 Lausanne, Schweiz. Nonne Thich Nu Nhu Tuan ist Äbtin dieser Pagode und gleichzeitig Vorsitzende der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten Linh Phong in der Schweiz. Die Einweihung dieser Pagode fand am 18. November 1981 statt unter Leitung von Ehrwürdiger Thich Huyen Vi und Teilnahme von Mönchen und Nonnen aus Paris und der Schweiz. Wenn buddhistische Traditionsfeiern, wie Buddhageburtstag, Ullambana- oder Neujahrs-Fest veranstaltet werden, lädt die Linh Phong-Pagodenvorsteherin Ehrwürdige, Reverende, Mönche und Nonnen aus Frankreich und Deutschland in die Schweiz ein, um die

Buddhalehre zu predigen, die Feier zu leiten oder die Dreifache Zuflucht-Zeremonie (Ti Sarana) zu vollziehen.

Obwohl die Räumlichkeit der heutigen Linh Phong - Pagode noch eng ist, wird der tägliche Andachtsablauf viermal am Tag, wie in einer Pagode in Vietnam, abgehalten. Es ist bewundernswert.

Wir hoffen, dass unter der geistlichen Führung von Nonne Thich Nu Nhu Tuan sich der Buddhismus in der Schweiz beständig weiter entfaltet und wir wünschen ihr, dass in unmittelbarer Zukunft die Buddhisten in der Schweiz mit Unterstützung der schweizerischen Regierung einerseits und durch Spenden von allen Seiten andererseits, es erreichen, eine räumigere Pagode für alle Buddhisten errichten zu können.

Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Aarhus, Dänemark

Die Machtübernahme der Kommunisten in Vietnam am 30. April 1975 verursachte einen Massen-Flüchtlingsstrom von Vietnamesen. Sie wurden in die ganze Welt zerstreut und leben heute auf allen fünf Kontinenten. Wo sie ankommen ist die erste Schwierigkeit für sie die fremde Sprache. Sie müssen sich an das fremde, neue Leben gewöhnen, sich den Sitten und Gebräuchen des Aufnahmelandes anpassen. Im allgemeinen müssen sie sich in alles integrieren und zuletzt Arbeit suchen, um zu leben.

Dabei ist das geistige Leben der Vietnam-Flüchtlinge von gewichtiger Bedeutung. Die Pagode ist für die Buddhisten, die in ihr den wahren Weg ihrer Religion suchen, nicht zu entbehren.

Obwohl es in Dänemark noch keine vietnamesischen Mönche oder Nonnen und auch keine Pagode gibt, sehnen sich die dort leben den vietnamesischen Buddhisten nach ihrem Glauben, ihrer Pagode, ihrem geistlichen Führer. Um das Bedürfnis ihrer Sehnsucht zu beseelen, haben sie eine Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Dänemark gegründet, um das Leben des Buddhismus aufrecht zu erhalten und um für buddhistische Aktivitäten arbeiten zu können. Sie bitten geistliche Lehrer (Mönche oder Nonnen), die in anderen Ländern wie Deutschland, Frankreich usw. leben, nach Dänemark zu kommen, um für sie die Buddhalehre zu predigen, buddhistische Andachten, Feiern ... abzuhalten, wie Buddhageburtstagsfeier, Ullambana-Fest, Neujahrsfest etc.

Das dänische Flüchtlings-Komitee, das die Vietnam-Flüchtlinge betreut, machte sich Gedanken über dieses geistige Bedürfnis der vietnamesischen Buddhisten und hat ihnen oft zur Erfüllung dieses Bedürfnisses verholfen insbesondere in Aarhus.

Die Kontaktadresse der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Dänemark ist zur Zeit:

Herrn Nguyen Xuan Quang, amtierender Vorsitzender, Rosenhoj 18
A 2 TV, 8260 Viby J. Dänemark.

In Dänemark leben zur Zeit (1982) 4000 Vietnam-Flüchtlinge. Sie wohnen meist in großen Städten wie Kopenhagen und Aarhus; die meisten sind Buddhisten. Mit dem Willen der in Dänemark lebenden Vietnam-Flüchtlinge, Buddha zu dienen, wird sich in Zukunft der Buddhismus in Dänemark stetig festigen.

Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten Linh Son in Großbritannien

Der Buddhismus von Ceylon, Tibet und Japan hat seinen Einfluß in Großbritannien schon lange ausgeübt. Doch man kann diese Glaubensrichtungen nicht mit dem vietnamesischen Buddhismus vergleichen. Obwohl alle Buddhisten nur einen geistigen Führer - Buddha - verehren, bestehen doch Unterschiede sowohl in der Sprache, im Andachtssystem, der Tradition etc. Aber das bedingt nicht, dass keine Einheit im Buddhismus herrscht, da er in das tägliche Leben, die Kultur, in Sitten und Gebräuche des Volkes Einfluß nimmt, wo er existiert. Deshalb wurde der Buddhismus in seinen äußerlichen Gesichtspunkten entsprechend umgestaltet, mehr als andere Religionen, wie zum Beispiel Katholizismus oder Protestantismus ...

Aus diesem Grund möchten auch die Vietnamesen, vor allem unter ihnen die Buddhisten, die in Großbritannien als Asylanten leben, nach vietnamesischer Tradition eine buddhistische Vereinigung gründen, mit welcher sie den Buddhismus dienen und eine Pagode errichten können, um den traditionellen vietnamesischen Buddhismus zu erhalten.

Bis heute gibt es noch keine Mönche, Nonnen oder Ehrwürdige zur Leitung und Betreuung des geistigen Lebens der Vietnamesen in Großbritannien, deshalb wird die buddhistische Aktivität dort von eifrigen Laien ausgeführt. Die vorläufige Kontaktadresse der Linh Son - Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Großbritannien lautet:

Mr. Ta Thanh Thuong, 10 Collinson House, Commerce Way
SE 15, England

Heute leben rund 15.000 Vietnam-Flüchtlinge in Großbritannien, die meisten von ihnen sind Buddhisten. Im Jahre 1981 haben sie Ehrwürdigen Thich Huyen Vi, Abt der Pagode Linh

Son in Paris, nach Großbritannien zur Abhaltung von Andachten und Verkündigung der Buddhalehre eingeladen

Wir wünschen den vietnamesischen Buddhisten in Großbritannien, dass sie bald einen geistigen Führer und eine Pagode erhalten, damit sie den rechten Pfad des Buddhismus weiter beschreiten können.

Giac Hoang Pagode in Washington, D.C., USA

In der Hauptstadt von USA wurde die Giac Hoang Pagode als erste Pagode gegründet. (Früher trug sie den Namen "Vietnamesisch-Buddhistische Pagode Washington D.C.") Sie wurde 1975 auf dem Grundstück 5333,16 th. Str. N.W. Washington DC 20011, USA errichtet; im Jahre 1977 wurde der Sitz der Pagode auf 5401, 16 th. Str. N.W, Washington DC 20011, Tel.: 202-829-2423 verlegt.

Die jetzige Pagode liegt auf der knapp 40 km langen und zum Weißen Haus führenden 16. Street von Washington DC. Auf dieser großartig angelegten Straße stehen außerdem viele Pagoden von Nepal, Japan, China, Korea ...

Die Giac Hoang Pagode hat aber die meisten Anhänger und Besucher. Dies ist wahrscheinlich dadurch zu erklären, dass die Vietnamesen gegenüber anderen Ausländern anzahlmäßig überlegen sind.

Von 1975 bis 1981 wurde die Pagode von Ehrwürdigen Thich Giac Duc geleitet. Seit seiner Rückkehr ins zivile Leben als Laienpriester wurde die Leitung und Betreuungsarbeit von Hochehrwürdigen Thich Tam Chau übernommen, der gleichzeitig Leiter der vietnamesisch-buddhistischen Weltkongregation ist.

Die Aktivitäten der Giac Hoang Pagode liegen auf dem Gebiet Sozial- und Betreuungsarbeit der Flüchtlinge. In den letzten 7 Jahren hat die Giac Hoang Pagode für tausende vietnamesische Flüchtlingsfamilien aus den südostasiatischen Inseln bei der Aufnahme in USA die Bürgerschaft übernommen. Dafür muß sie Wohnungen und Arbeitsplätze beschaffen und den Englisch-Kursus für 6 Monate organisieren. Diese Aufgaben sind, gerade in dieser Zeit mit den vielen Arbeitslosen, sehr schwierig, deshalb sind die Bemühungen der Pagode umso mehr zu begrüßen. Wir meinen,

diesen selbstlosen Beispiel der Hilfeleistung sollte von anderen Pagoden und Organisationen überall da, wo dazu Möglichkeiten bestehen, nachgeeifert werden.

Die Giac Hoang Pagode hat zwei Etagen. Im Erdgeschoß sind die Altäre der Buddha und Gründer der verschiedenen buddhistischen Schulen und der Verstorbenen Buddhisten untergebracht. Im 1. Stockwerk wurden Büros, die Sozialstation, Sitzungsräume und Schlafräume für Mönche eingerichtet. Ab und zu dienen diese Räumlichkeiten auch als erste Bleibe für Flüchtlinge, die noch keine Wohnung gefunden haben.

Der Garten ist sehr groß und kann tausende von Menschen aufnehmen. In der Hauptstadt der USA solch große Räumlichkeiten zu finden, ist sehr hoch zu schätzen.

Von 1976 bis 1978 wurde auch eine Duoc Tue Zeitschrift monatlich herausgegeben, nach zweijähriger Arbeit mußte die Herausgabe dieser Zeitschrift vorübergehend aufgegeben werden.

Eine "Jugendliche buddhistische Familie" mit 4 Abteilungen nach Alter unterteilt, wurde auch organisiert und trifft sich am Wochenende in der Pagode.

Möge die Arbeit der Giac Hoang Pagode weiterhin Früchte tragen.

Phat Quang Pagoda in Houston, Texas, USA

Als erste Pagode in Texas wurde die Phat Quang Pagode auf der 701. Arizona Str., S. Houston, Texas 77587, USA, Telefon: 713-946-5490, bereits 1976 gegründet. Heute wird die Leitung von Hochehrwürdigem Thich Tam Chau (gleichzeitig der Leiter der Vietnamesisch-Buddhistischen Weltkirche) getragen, und als Abt der Pagode fungiert Ehrwürdiger Thich Giac Tam.

Zwei Jahre nach der Gründung wurde das Amt des Abtes der Phat Quang Pagode zunächst von Reverend Thich Tri Hien übernommen (1978). Von 1976 bis 1978 weilte hier nur bei den großen buddhistischen Feiern Hochehrwürdiger Thich Tam Chau aus Frankreich. In dieser Zeit wurden die Treffen am Wochenende von der Laiengruppe selbst organisiert.

Das Amt des Abtes bei der Phat Quang Pagode hat in den letzten Jahren immer wieder eine Umbesetzung erfahren müssen. Dieser unglückliche Umstand entstand durch die Schwierigkeit in der Zusammenarbeit zwischen dem Abt und der Laiengruppe. Wir konnten immer wieder beobachten, dass wenn ein Abt eine schon von einer Laiengruppe fertig aufgebaute Pagode übernimmt, es früher oder später zu Schwierigkeiten kommt. Die Laiengruppe fühlte sich durch ihre vorgeleistete Aufbauarbeit verpflichtet, die Pagode in ihrer Vorstellung weiterhin zu formen. Der Abt - eigentlich geistiger Mittelpunkt der Pagode - wurde in seiner Arbeit immer mehr eingeengt. Daher konnte es unter diesen Umständen keine fruchtbare Zusammenarbeit geben. Etwas anderes wäre es, wenn der Abt von vornherein bei dem Aufbau einer Pagode mitgewirkt hätte, er würde nach Vollendung der Arbeit als Leiter und geistiger Führer von allen Seiten voll akzeptiert werden.

Nachdem Reverend Thich Tri Hien das Amt des Abtes aufgab, kam Ehrwürdiger Thich Giac Tam von Hawaii und übernahm dieses Amt. Er verzichtete aber bald darauf. Danach wurde Ehrwürdiger

Thich Chon Dien eingeladen. Er blieb aber auch nur einige Zeit in der Phat Quang Pagode, dann ging er zurück nach Hawaii. Am Ende kehrte Ehrwürdiger Thich Giac Tam in das Amt des Abtes zurück, das er bis heute ausübt.

Die Phat Quang Pagode wurde auf einem großen Grundstück auf gebaut. Die Altarhalle kann bis zu 200 Personen aufnehmen. Ein Phat Quang - Informationsblatt wird auch unregelmäßig heraus gegeben. Jedes Wochenende trifft sich auch eine "Jugendliche buddhistische Familie" Phat Quang in der Pagode.

Phap Quang Pagode Buddhistisches Zentrum Khuong Viet in Dallas, Texas, USA

Es gibt heute sehr viele vietnamesische Pagoden, aber nur drei vietnamesisch-buddhistische Kulturzentren in Ausland. Sie sind:
Kulturzentrum Hue Quang in Santa Ana, California, USA
das vietnamesisch-buddhistische Kulturzentrum in der Bundesrepublik Deutschland und
das Zentrum Khuong Viet in Dallas.

Diese drei Zentren liegen weit auseinander, sind sich aber sehr nahe in der Zielsetzung, nämlich: Die Bewahrung und Verbreitung der vietnamesisch-buddhistischen Kultur im Ausland.

Das Khuong Viet Zentrum mit dieser Zielsetzung wurde von Ehrwürdiger Thich Tri Hien gegründet (siehe bitte auch das Kapitel über Thich Tri Hien). Sitz dieses Zentrums ist bei der Phap Quang Pagode, 1104 Small Str., Grand Prairie Texas, USA 75050; Telefon: 214-264-1285. Sie wurde 1979 unter Leitung von Ehrwürdigem Thich Tri Hien gegründet mit dem Ziel, ein Zentrum zu schaffen, wo viele Mönche, Nonnen und Buddhisten ausgebildet werden sollten.

An Buddhageburtstag 2526 (im Mai 1982) wurde der Grundstein für den Bau eines separaten Zentrums gelegt. Bei dieser Zeremonie waren viele religiöse Vertreter von Los Angeles und viele Buddhisten anwesend. Wir hoffen, dass dieser Bauplan bald vollendet ist...

Die Pagode Phap Quang, der zurzeit das buddhistische Kulturzentrum angeschlossen ist, hat eine Fläche von mehr als 20 Hektar. Mit dieser Größe und mit hoffentlich großer finanzieller Unterstützung der Kongregation könnte hier die größte Schule der Buddhisten gebaut werden.

Der Garten ist in asiatischen Stil angelegt, hat viele Bäume und sieht sehr gepflegt aus. Hin und wieder wurde er als Treffpunkt der "Jugendlichen buddhistischen Familien" Giac Quang Lien Hoa und Phap Quang benutzt. Die Teilnehmerzahl belief sich auf einige tausend Personen.

Die Pagode selbst ist aber noch zu klein, deshalb erscheint uns der Bau der Hauptgebäude, wo der Altar Aufnahme findet, für die Zeremonie von tausenden von Buddhisten das vordringliche Ziel zu sein.

Eine Zeitschrift mit dem Namen "Phap Quang" wird auch unregelmäßig herausgegeben. Diese Zeitschrift enthält, außer den Informationen über die Aktivitäten der Pagode, viele Beiträge über Buddhismus, Kultur und Naturwissenschaft.

Möge der Aufbau der "Drei Schätze" in Dallas und die Betreuungsarbeit der Buddhisten unter Leitung von Ehrwürdigen Thich Tri Hien stetig Früchte tragen.

Tu Quang Pagode in San Francisco, California, USA

Eine der erfolgreichsten geleisteten Arbeiten in den USA ist das Werk von Ehrwürdigem Thich Tinh Tu (siehe bitte auch das Kapitel über Ehrwürdiger Thich Tinh Tu).

Dank der Anstrengungen und großartigen Diplomatie von Ehrwürdigem Tinh Tu und seiner Mitarbeiter ist die Tu Quang Pagode in den Staaten sehr bekannt geworden,

Die Pagode hat ihren Sitz in der 243 Duboce Ave., San Francisco, California 94 102, USA, Telefon: 415-431-1322.

Im Jahre 1976 wurde die Tu Quang Pagode zunächst mit dem Sitz in der 1534-5 Hayes St., San Francisco, gegründet. Infolge des großen Andranges der Buddhisten, für die diese Räume nicht ausreichten, hat man in die Duboce Ave. umziehen müssen. Die neue Pagode wurde Anfang 1977 gekauft und umgebaut. Das Gebäude war eine evangelische Kirche gewesen, deren Gemeinde jedoch immer kleiner wurde; die Leitung der evangelischen Kirche sah sich gezwungen, die Kirche zu schließen. Damals hat Ehrwürdiger Thich Tinh Tu diese Gebäude für einen Preis von etwa 100.000 US-Dollar gekauft und in eine Pagode umgewandelt. Im 1. Stockwerk ist der Altar untergebracht. In der Mitte des Saales befindet sich der Altar von Sakamuni-Buddha, davor sind Statuen von Amida-Buddha, Avalokitesvara und Mahasthamaprata aufgestellt. Diese Statuen sind alle sehr kunstvoll vergoldet. Gegenüber steht der Altar von Avalokitesvara in einem kleinen Tempel. Links und recht davon ist der Altar der Verstorbenen Buddhisten.

Die Einrichtung und Dekoration ist als vollkommen zu bezeichnen. Im 2. Stockwerk ist der Altar von Gründern der verschiedenen buddhistischen Schulen und Heiligen untergebracht.

Außerdem sind hier auch Schlafräume für Mönche und Büros eingerichtet.

Das Erdgeschoß dient als Eßraum, Schlaf- und Arbeitsraum für die "Jugendliche buddhistische Familie".

Trotz der zentralen Lage und moderner Bauten liegt die Pagode sehr ruhig und schön. Die Tu Quang Pagode ist zu den schönsten Pagoden in USA zu zählen.

Seit 1966 hat die Pagode, unter Leitung von Ihrwürdigem Thich Tinh Tu eine Zeitschrift mit sehr umfangreichem Inhalt. unregelmäßig herausgegeben, um die Lehre Buddhas zu erklären. 1979 wurde diese Zeitschrift, mit Erweiterung der Themen, in "Huong Dao" (= Wegweiser) umbenannt. Die wertvollen Beiträge dieser Zeitschrift werden auch weiterhin viele Leser finden.

In der Tu Quang - Pagode weilen die meisten Mönche und Nonnen in der USA. Hoffentlich wird dieser Zustand, was auch für die Qualität der Leitung spricht, weiter anhalten. Vier jugendliche buddhistische "Familien", je nach Geschlecht und Altersgruppe, wurden auch gebildet. Diese Cuu Kim Son Buddhisten-Gruppe genießt auch den Ruf, die beste traditionelle vietnamesische Kultur- und Musikgruppe in den Staaten zu sein.

Vietnamesisch - Buddhistische Pagode in Los Angeles, California, USA

Eine von den ersten Pagoden in USA ist die vietnamesisch buddhistische Pagode in Los Angeles. Sie wurde von der inzwischen verstorbenen Hohehrwürdigen Thích Thien An aufgebaut. Diese Pagode liegt auf der S. Beren do St., Nr. 863, Los Angeles, Californien, USA; Telefon 213-384-9638. Das Gebäude wurde 1975 für 105.000 US-Dollar gekauft und nach und nach dem Zweck entsprechend umgebaut.

Dank der architektonisch-vietnamesischen Tradition der gut gebauten drei Eingangstore und der wie bei den großen Pagoden in Mitte - Vietnam hochgezogenen Dächer, glaubt man, eine typische Pagode in Vietnam vor Augen zu haben. Links und Rechts stehen zwei hochgezogene Gebäude, die als Schlaf räume für Mönche und Buddhisten-Anhänger dienen.

In der Mitte sind Räume für den Altar, im Erdgeschoß befindet sich der Altar von Avalokitesvara.

Im Obergeschoß ist in der Mitte der Altar von Sakya Muni Buddha, links und rechts davon die Altäre Avalokitesvara und Mahasthamaprata Boddhisattva. Weiter links ist der Altar für die Verstorbenen-Buddhisten und auf der anderen Seite befindet sich der Raum für die Aufbewahrung der Sutren.

Auf dem Altar sehen wir eine kunstvolle Mischung in Dekorationsstil von Vietnam, China und Japan. Dem verstorbenen Hohehrwürdigen Thích Thien An ist es offensichtlich gelungen, die drei traditionsreichen buddhistischen Kulturkreise hier zu vereinigen.

Die vietnamesische Pagode in Los Angeles diente in der Vergangenheit vielen Mönchen und Nonnen als erste Bleibe, nach dem sie Vietnam, Japan, Formosa und Frankreich ... verlassen hatten

und in Amerika ankamen. Sie ist ein Zufluchtsort für viele vietnamesische Flüchtlinge, die von verschiedenen Inseln in Südost-Asien aufgenommen wurden.

Da die Leitung der University of Oriental studies sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, hat Hochehrwürdiger Thich Thien An die Verwaltung und Betreuungsarbeit der Pagode anderen Mönchen überlassen müssen. Ab 1978, als Hochwürdiger Thich Man Giac von Vietnam über Frankreich in die USA kam, vertrat er Hochehrwürdigen Thich Thien An und übernahm nach dessen Tod die Position des Abtes (siehe bitten das Kapitel über Hochwürdigen Thich Man Giac).

Angeschlossen an die Aktivitäten der Pagode ist eine "buddhistische Familie" der Jugendlichen, die Long Hoa heißt und sich wöchentlich in der Pagode trifft.

Die Monatszeitschrift "Vietnamesischer Buddhismus" unter der redaktionellen Leitung von Ehrwürdiger Thich Man Giac ist zum offiziellen Presseorgan der Kongregation der vietnamesisch-buddhistischen Kirche in USA ernannt worden.

Weitere Pagoden und buddhistische Vereinigungen in USA

Aus technischen Gründen haben wir nur ausgewählte Beschreibungen einiger Pagoden übersetzen können. Wir bitten unsere Leser um Verständnis. Hier sind die weiteren Pagoden und buddhistischen Vereinigungen mit ihren Adressen:

- Quan Am Thien Vien (Avalokitesvara-Meditations Center) in Washington D.C.
4853 Cordell Avenue 1115, Bethesda, Md 20014, USA
Äbtin: Nonne Thich Nu Nhu Chanh
- Di Da (Amida Buddha-Pagode) in Los Angeles, Calif., USA
1910 - 1916 South Berendo St. LA, Calif., USA
Gründer: Verstorbener Hochehrwürdiger Dr. Thich Thien An
- Pacode Quang Duc in Lancaster MD, USA 3233 Robert St.,
Kansas City MO, 64124, USA
Leiter: Laienpriester Chon Minh
- Phat Giao Vietnam (vietnamesisch-buddhistische Pagode) in Seattle, Calif., USA
1651 South King Street, Seattle, Washington, USA, Tel.: 206-323-2269
Abt: Reverend Thich Nguyen Dat
- Phat Giao VN (vietnamesisch-buddhistische Pagode) in Santa Ana, Calif., USA
2028 Mc Fadden Santa Ana, Calif. 92703, USA, Tel.: 714-546-0306
Abt: Raverend Thich Phap Chau
- PG VN (vietnamesisch-buddhistische Pagode) in Lancaster, Pennsylvania, USA
244. North Water, Lancaster, Pennsylvania, USA
Abt: Reverend Thich Hai Quang

- PG VN (vietnamesisch-buddhistische Pagode) in Chicago, USA
1702 N. Rockwell, Chicago, Il 60622, USA Tel.: 312-342-9093,
Abt: zur Zeit unbesetzt

- PG VN (vietnamesisch-buddhistische Pagode in Philadelphia
Pennsylvania, USA
131. Nyack Ave., Landsdown, Pennsylvania 19050, USA
Abt: Reverer Thich Thien Quang

- Cong Dong PG VN (Vereinigte vietnamesisch-buddhistische
Pagode) in Portland, Oregon, USA
1006 NE. Alberta St., Portland, Oregon 97211, USA. Tel.: 288-
9819
Abtsamt: Reverend Thich Giac Ngoi
 Reverend Thich Minh Giang
 Reverend Thich Minh Thien

- Niem Vietnamesische buddhistische Pagode in Austin, Texas,
USA
1205. Meadgreen, Prive Austin, Texas 78758, USA
Tel.: 512-837-2247

- Viên Giác (Vien Giác Pagode) in Oklahoma City, Oklahoma,
USA 3324 North Ruth Oklahoma City, Oklahoma 73 121, USA
Abt: (in Zukunft) Reverend Thich Tri Hoa

- Van Hanh Pagode in San Diego, Calif., USA 8617 Fanita Drive
Sáptee, Calif. 92071, USA Tel.: 714-562-3330
Abt: Hochehrwürdiger Dr. Thich Tri Chon.

- Lien Hoa Tu Vien (Lien Hoa Institut) in Dallas-Texas, USA
2014. Rose St. Irving, Texas, USA Tel.: 214-445-1646
Abt: Ehrwürdiger Dr. Thich Phap Nhan

- Xa Loi Pagode in Pasadena, California 315. Penn Street,
Pasadena, Calif. 91104, USA Tel.: 213-798-5282
Abt: Reverend Thich Minh Hanh

- Hung Long Pagode in Phoenix - Arizona 3314 Sweet Walter Ave., Phoenix, Arizona 85029, USA Tel.: 602-863-2570
Abt: Reverend Thich Minh Tuan
- Giac Minh Pagode in Palo Alto, California 763 Ponoehoe Str., East Palo Alto, California 94303, USA Tel.: 415-325-7353 und 415-328-9380
Abt: Hochehrwürdiger Thich Thanh Cat
- Vinh Nghiem Pagode in Pomona, California
1476 - 1478 S. Réservoir St. Pomona, California 91766, USA
Abt: Ehrwürdiger Thich Thanh Nhàn
- Pagode Dieu Quang in Sacramento, California 9013 Trujillo Way, Sacramento, California 95826, USA Tel.: 916-366-3199
Abt: Nonne Thich Nu Dieu Tu
- Kim Quang Pagode in Sacramento, California 3119 Alta Arden Expressway, Sacramento, California, USA Tel.: 916-481-8781
Abt: Reverend Thich Thiện Tri
- Buddhistisches Kulturcenter Hue Quang in Santa Ana, California 1230 West Bishop Str., Santa Ana, California 92708, USA Tel.: 714-558-0329
Leiter: Reverend Thich Minh Man
- Minh Dang Quang Vitara in Westminter, California, USA 872 Westminter Blvd., Westminter, California 92683, USA
Abt: Hochehrwürdiger Thich Giac Nchien
- Vien Quang Pagode in Cleveland, Ohio, USA 7374, W. 64 St, Cleveland, Ohio, 44102, USA Tel.: 216-281-6380
Abtsamt: noch unbesetzt
- Linh Son Pagode in Detroit, Michigan, USA 14271 Houston Whittier Ave., Detroit, Michigan 48205, USA
Abt: unbesetzt

- Linh Son Pagode in Honolulu - Hawaii 632 Ainapo St., Honolulu Hawaii 96 825 Tel.: 396-8232
Abt: Reverend Thich Hue Nghiep
- Truc Lam Yen Tu Pagode in Santa Ana, California 1924 W. 2nd St., Santa Ana, California 92703 Tel.: 714-834-0250
Abt: Hochehrwürdiger Thich Tuong Van
- Phat To Pagode in Long Beach, California 905, Orange Ave., Long Beach, California 90813, USA Tel.: 213-599-5100
Abt: Entwürdiger Dr. Thich Thien Thanh
- Vietnamesisch-amerikanisch-buddhistische Vereinigung in Washington, DC. 7060 Wyndale Str., NW Washington DC. 20015, USA
- Nam Tuyen Pagode in Fall Church, Virginia, USA 7237 Lee Hwy Tall Church, Virginia 22046, USA Tel.: 703-247-2284
Abt: Reverend Thich Tri Tue
- Duc Vien Pagode in San Jose, California, USA
2003 Evelyn Ave., San Jose, California 95122, USA Tel.: 408-923-0428 Abt: Nonne Thich Nu Dan Luu
- Tu Phong Pagode in Denver, Colorado, USA 7400 Indiana Golden Colorado 80403, USA Abt: Reverend Thich Tri Duc

Oriental University in Los Angeles, California, USA

Die einzige vietnamesische Universität im Ausland ist die "University of Oriental Studies", Adresse: 939 South New Hampshire Ave, Los Angeles, California, 90006, USA, Telefon: 213-487-1235 oder 213-384-0850.

Die Universität wurde im Jahre 1973 von Hohehrwürdigen Dr. Thich Thien An gegründet, er war gleichzeitig Rektor der Universität.

Hier wird das Studium nur für "Masterkurs" und Doktor-Kurs angeboten. Studenten sind meistens Amerikaner, Japaner ... und alle, die sich für die Kultur Asiens und den Buddhismus interessieren. Die Dozenten sind Amerikaner, Vietnamesen und Japaner ...

Die Universität umfaßt verschiedene Fachrichtungen: Philosophie von Ost und West, Meditation und Buddhismus, Jodoshuu, Tendaishuu, Sanskrit und die Sprachen japanisch, chinesisches, vietnamesisch ... sie ist entlang der New Hampshire Street in 9 großen Gebäuden untergebracht.

Die Bibliothek mit mehr als 10.000 Bänden hat großen kulturellen und religiösen Wert. Sie enthält Bücher in den Sprachen japanisch, chinesisches, koreanisch, thailändisch, in Sanskrit, laotisch, kambodschanisch und in Pali sowie vietnamesisch.

Das "International Buddhist Meditation Center" ist an die Universität als Übungsinstitut für die Studenten angeschlossen. Dieses Center wurde 1970 gegründet und wird von vielen Studenten und Nicht-Studierenden sehr geschätzt. Außerdem besitzt die Universität auch Unterbringungsmöglichkeiten in einem eigenen Studentenheim.

Die University of Oriental Studies" ist eine private Universität mit Unterstützung der USA-Regierung und vielen privaten Organisationen. Die Zeugnisse dieser Universität werden voll anerkannt.

Seit dem 23. 11. 1980, als Hohehrwürdiger Dr. Thich Thien An verstarb, wurde Herr Pruden als Rektor gewählt. Die Universität verfolgt weiterhin die gleichen Ziele wie unter der Leitung von Hohehrwürdigen Thien An und arbeitet in vollem Umfang weiter.

International-Buddhistisches Training in Los Angeles, California, USA

Im Vergleich mit der Linh Son Pagode (Paris, Frankreich) als ein vietnamesisch-buddhistisches Internat in Europa, ist das International-Buddhistische Training in Los Angeles, California, USA, unter Leitung von Ehrwürdigem Dr. Thich Duc Niem, ohne weiteres als buddhistisches Training für Amerika zu bezeichnen.

Diese Schule (Schule = Training) liegt an der 9250 Columbus Ave., Sepulveda, California 91343, USA; Tel.: 213-893-5317. oder 213-892-6021.

Dieses Training wurde am 10.11.1979 durch Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem (siehe auch Kapitel über Thich Duc Niem) gegründet. Am Anfang war das Training noch bei der "University of Oriental studies" untergebracht. Wegen der engen Räumlichkeiten und der knappen Geldmittel haben damals Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem und seine Mitarbeiter eine Unterstützungsaktion gestartet, um ein großes Grundstück für den Bau des Trainings ausfindig zu machen und die Finanzierung zu ermöglichen. Momentan wird das Training von Hochehrwürdigem Dr. Thich Duc Niem und mit Hilfe von Reverend Thich Tin Nghia geleitet. Als Berater fungieren Hochehrwürdiger Dr. Thich Tri Chon, Reverend Thich Nguyen Dat, Reverend Thich Tinh Thu Die Leitung des Trainings trifft im Augenblick noch die Auswahl der vietnamesischen und ausländischen Mönche und Nonnen, die an den Seminaren teilnehmen wollen.

Außerdem besitzt das Training eine große und modern eingerichtete Druckerei, die von 1979 bis heute viele Sutren und Werke übersetzt, bearbeitet und nachgedruckt hat. Unter den unzähligen nachgedruckten Werken sind die wichtigsten:

Titel des Buches:Autor:

- | | |
|--|-------------------------------|
| - Kinh Bat Dai Nhan Giac | Thich Nhat Hanh |
| - Kinh Thuy Sam | Thích Tri Quang |
| - Kinh Bat Dai Nhan Giac | Thich Thanh Tu |
| - Sau Cua Thien That | Thich Truc Thien |
| - Kinh Dai Bat Niet Ban I und II | Thich Tri Tinh |
| - Thoat Vong Tuc Luy (Außerhalb des Karma Kreises) | Thich Quang Do |
| - Van De Nhan Thuc Trong Duy Thuc Hoc | Thich Nhat Hanh |
| - Kinh Phap Hoa (ins Chinesische und Vietnamesische übersetzt) | |
| - Buddhistisches Zeremonien-Buch | Thich Tri Tinh |
| - Menschliche Liebe | Tam Quang |
| - Anh Dao Vang | Vo Dinh Cuong |
| - Aufnahmeurkunde der Gemeinde und buddhistische Fahne | |
| - Siddharta (in vietnamesisch) | Hermann Hess -
Phung Khanh |
| - Kinh Duy Ma Cat | Thich Hue Hung |
| - Buddha-Lehre (Standardwerk für Buddhisten) | Minh Chau -
Thien An |

<u>Titel des Buches:</u>	<u>Autor:</u>
- Buddha-Lehre für jedermann V, VI, VII, VIII, IX, X, XI	Thich Thien Hoa
- Tam Kinh	Thich Thien Hoa
- To Thien Tong	Thich Thanh Tu
- Schlüssel zur Buddha-Lehre	Thich Thanh Tu
- Die Wichtigsten in der Buddha-Lehre	Truc Thien
- Elementare Kenntnisse der buddhistischen Meditation	Thích Thanh Tu
- Geschichte der Vietnamesisch-jugendlichen buddhistischen Familie	Kiem Dat
- Geschichte des gewaltfreien Kampfes der vietnamesischen Buddhisten	Kiem Dat
- Buddha und die Heiligen	Cao Huu Dinh
- Aktuelle Lage des vietnamesischen Buddhismus	Tin Nghia
- Gespräche über Gedichte	Huyen Khong
- Truong Ca Bien Thai	Nhat Quan
- Kinh Thu Lang Nghiem I	Dr. Tam Minh
- Kinh Vi Tang Huu Thuyet Nhan Duyen	Th. Hanh Tru
- Kinh Di Lac	

Titel des Buches:Autor:

- Kinh Pho Mon

- 2000 Jahre Vietnam's und Buddhismus

Ly Khoi Viet

- Kinh Luong Hoang Sam

Th. Tri Quang

- Lang Gia Tam An

Th. Thanh Tu

- Buddhistische Märchen

Th, Minh Chieu

- Phan Boi Chau

Kein Pat-Phan Bo
Can

- Elementarbuch der Buddhisten

Thich Bao Lac

Nachfolgend eine Abschrift des Schreibens des International Buddhistischen Trainings vom 10. 11. 1979 über die Teilnahmebedingungen und das Studienprogramm:

Aufnahmebedingungen

Aufgrund der Zukunft des Buddhismus wurde das "International Buddhistische Training" am 10. 11. 1979 gegründet. Es verfolgt das Ziel, wertvolle vietnamesische Mönche und Nonnen und andere ausländische Nachfolger von Buddha auszubilden. Mögen diese zukünftigen Buddha-Nachfolger genug Mut, Hingabe und Wissen besitzen, um ihre Aufgabe, den Buddhismus zu praktizieren und zu verbreiten, bestens zu vollenden und der Menschheit Liebe und Erkenntnis zu bringen.

Möge auch dieses Training zum Aufbau des vietnamesischen und internationalen Buddhismus seinen Anteil beitragen.

Zur Aufnahme in das Seminar müssen Mönche und Nonnen folgende Bedingungen erfüllen:

1) Bedingungen:

Jeder Teilnehmer muß:

- mindestens 20 Jahre alt sein
- im Besitz der Baccalaureat II Teil, oder Abschluß eines buddhistischen Gymnasiums oder einen entsprechenden Bildungsstand nachweisen
- ein Gesundheitszeugnis von einem Arzt über seinen körperlichen und geistigen Zustand vorlegen
- im Besitz einer Empfehlung von dem Abt einer Pagode oder dem zuständigen buddhistischen Leiter der Provinz sein

2) Kosten:

- Jeder Teilnehmer trägt seine Kosten zur Ausbildung selbst
- Die Studiengebühr beträgt US-Dollar 1.000,- pro Jahr

3) Stipendium:

Das Internationale Buddhistische Training überprüft im Augenblick die Möglichkeit, ein Stipendium für die besten Teilnehmer oder ein Teilstipendium für finanziell schwache Teilnehmer zu gewähren.

4) Dauer der verschiedenen Studienlehrgänge:

- a) Diplon-Studium: 4 Jahre
- b) Master-Studium: 2 Jahre:
- c) Doktor-Studium: 3 Jahre

5) Hauptsprachen des Studiums sind: Englisch und Chinesisch (Peking)

6) Anträge zur Aufnahme müssen vom 15.7. bis spätestens 31. 12. des Jahres bei den Center eingegangen sein.

7) Jeder, der seinen Studiengang abschließt, wird ein entsprechendes Zeugnis in "buddhistischer Philosophie" erhalten.

- Die Dauer der Studiengänge kann je bis zur Erhalt der Abschlußzeugnisse (Diplom-, Master-, Doktorarbeit) von den oben erwähnten Studienzeiten abweichen.

- Ein Teilnehmer, der bereits ein Diplom besitzt, kann nach dem Anerkennungsverfahren sein Masterstudium fortsetzen. Ein Teilnehmer, der bereits das Master-Diplom besitzt, darf nach Anerkennungsverfahren nur im Doktorstudiengang weiter studieren, wenn er ausreichende Kenntnisse in Buddhismus, Englisch und Chinesisch besitzt.

- Weitere Fragen sind bitte direkt zu richten an:

Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem
9250 Columbus Ave. Sepulveda, California, USA
Tel.: 213-893-5317 oder
213-892-6021

Programm der Studiengänge

1) Programm der Diplom-Studiengänge:

- I. Jahr =
- über das International-Buddhistische Training
 - Bibliothek-Lehre
 - Philosophische Schulen vor und während der Buddha-Zeit
 - Tu Tuong A Hau
 - Di Bo Ton Luan Luan
 - Geschichte und Lehre von Buddha
 - Englisch
 - Chinesisch (Pflichtübungen)
- II. Jahr = - Geschichte Indiens :
- a) indische buddhistische Geschichte
 - b) indische buddhistische Philosophie
 - c) indische Literatur
 - Tu Tuong Lang Nghiem
 - Tu Tuong Duy Thuc Hoc
 - indische Meditations-Schulen
 - Englisch
 - Chinesisch (Pflichtübungen)
 - Pali und Sanskrit

III. Jahr = - Geschichte Chinas

a) chinesische buddhistische Geschichte

b) chinesische buddhistische Philosophie

c) chinesische buddhistische Literatur und Kunst

- die buddhistischen Schulen Chinas

- chinesische Meditation - Tu Tuong Cau Xa Luan

- Tu Tuong PG. Nam Tong

- Huan Lenh dien Giang

- Englisch

- Chinesisch (Pflichtübungen)

- Pali und Sanskrit

IV. Jahr = - Geschichte des Weltbuddhismus

- Tu Tuong Hoa Nghiem

- Tu Tuong Bat Nha

- Philosophie des vietnamesischen, japanischen, burmesischen Buddhismus

- Methodik zum buddhistischen Vortrag

- Methodik zur Organisation in der buddhistischen Gemeinde
- Buddhismus und Weltliteratur
- Englisch
- Chinesisch (mit Pflichtübungen)
- Pali und Sanskrit

2. Programm des Master-Studienganges:

I. Jahr = - Philosophie von:

- a) A Ham
- b) Phap Hoa
- c) Niet Ban
- d) Hoa Nghiem
- e) Bat Nha
- f) Phuong Dang

- Philosophie der Meditation der:
 - a) indischen Schule
 - b) chinesischen Schule
 - c) vietnamesischen Schule
 - d) japanischen Schule
- Geschichte des Weltbuddhismus
- Methodik zum buddhistischen Vortrag
- buddhistische Anthropologie
- Englisch
- Chinesisch (mit Pflichtübungen)
- Pali und Sanskrit

- II. Jahr = - Logik der Philosophie
 a) Thanh That Luan
 b) Khoi tin Luan
 c) Hiep Dai Thua Luan
 c) Du gia Su Luan

- Logik (oder folgerichtiges Denken)

- Ton Giao ti Giao
- Triet hoc phat Giao
- Ost-West - Kultur
- Logik der Ost-West - Religionen
- Methodik der Organisation
- Methodik zum buddhistischen Vortrag
- buddhistische Anthropologie
- Englisch
- Chinesisch (mit Pflichtübungen)
- Pali und Sanskrit

3. Programm des Doktor-Studienganges:

- I. Jahr = - indische philosophische Schulen
- Philosophie des indischen Buddhismus
 - Geschichte des indischen Buddhismus
 - Englisch
 - Chinesisch (mit Pflichtübungen)
 - Pali und Sanskrit

- II. Jahr = - chinesische philosophische Schulen
- Philosophie des chinesischen Buddhismus
 - a) die Entstehung der verschiedenen chinesisch-buddhistischen Schulen
 - b) Philosophie der chinesisch-buddhistischen Schulen
 - Geschichte des chinesischen Buddhismus
 - a) Buddhismus unter Han, Nguy, Tan - Dynastie
 - b) Buddhismus unter Nam Bac Trien, Tuy – Dynastie
 - c) Buddhismus unter Duong und Tong - Dynastie
 - d) Buddhismus unter Nguyen bis Dan Quoc
 - Meditations-Schulen in China und Japan
 - Philosophie des vietnamesischen Buddhismus
 - Buddhismus, Politik und Kultur
 - Philosophie der Theravada - Schule
 - Geschichte des Weltbuddhismus
 - Methode der buddhistischen Organisation
 - Methodik zum buddhistischen Vortrag
- III. Jahr = Übersetzung und Überarbeitung der Sutren
- Doktorarbeit -
- Bemerkung: Dieses Programm bedarf noch einiger Verbesserungen und Änderungen im Detail.

Tam Bao ("Drei Schätze") Pagode in Montreal, Canada

Obwohl in Montreal die meisten Vietnamesen in Canada leben, gibt es nur eine Pagode - nämlich die Lien Hoa Pagode. Sie wurde 1977 gegründet. Außerdem existierte noch eine Niem Phat Duong Tam Bao, die vor kurzem aufgelöst wurde.

Dafür hat Ehrwürdiger Thich Thien Nghi eine neue Tam Bao Pagode gegründet und am 5. 6. 1982 sehr feierlich eröffnet. Natürlich kann mit zwei Pagode dem Andrang der vietnamesischen Buddhisten in Montreal dem Bedürfnis nicht Genüge getan werden. Außerdem sagt die Entstehung einer Pagode viel über die Hingabe der Buddhisten an ihren Glauben aus. Eine Pagode im Ausland trägt auch viel zur Verbreitung der Buddhalehre bei.

Wie bereits erwähnt, zuerst wurde die Niem Phat Duong Tam Bao am 20. 9. 1980 auf der 2570 Sherbrocke Est Montréal, Québec, Canada H 2 K JG 2 von einer vietnamesisch-buddhistischen Laiengruppe gegründet. Als Ehrwürdiger Thich Thien Nghi Lien die Pagode verließ, hat die Leitung der Laiengruppe ihn als Betreuer und Berater bestellt.

Nachdem Reverend Thich Thien Nghi diese Funktion eine Zeitlang ausgeübt hatte, stellten sich vermehrt Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit der Laiengruppe heraus. Daher hat sich Reverend Thich Thien Nghi von der Laiengruppe getrennt und selbst die jetzige Tam Bao Pagode gegründet (Vereinigung der Buddhisten Chanh Phap). Die Laiengruppe Tam Bao bleibt weiterhin bestehen und arbeitet selbständig.

Die jetzige Tan Bao Pagode, unter Leitung von Ehrwürdigem Thich Thien Nghi, wurde von einer jüdischen Gemeinde gekauft und entsprechend umgebaut.

Aus Erfahrung ist es sehr schwierig für einen Mönch, eine fertig aufgebaute Pagode zu übernehmen. Meistens existiert hier schon eine Laiengruppe, die sich später sehr schwer tut, das Entscheidungsrecht dem Abt der Pagode zu überlassen. Es ist wesentlich besser, wenn der Abt von vorn herein in Zusammenarbeit mit einer Laiengruppe an dem Aufbau einer Pagode mit beteiligt ist.

Lien Hoa Pagode in Montréal, Canada

Die erste vietnamesische Pagode in Nordamerika ist die . Lien Hoa Pagode auf der 715. Blvd. Provencher Brossard City (Montréal) Canada J4 VO 1 Y 5, Tel.: (514) 672-7948.

Der Bau der Lien Hoa Pagode auf einem 1700 m großen Grundstück wurde 1977 fertiggestellt. Bis 1981 wurde dazu ein Gebäude als Wohnung für die Mönche und Gäste gebaut. Im Vorgarten der Pagode wurde eine 3 große Statue der Avalokitesvara aufgestellt, als man hörte, dass in Vietnam die Kommunisten die Buddha-Statue im Freien zerstört hatten.

Das Hauptgebäude hat 2 Etagen. Im ersten Stockwerk wurden die Altäre untergebracht. In der Mitte befindet sich der Altar von Sakymuni-Buddha, links und rechts davon sind die Altäre von Verstorbenen Buddhisten. Seit der Fertigstellung der Nebengebäude könnten die Altäre geändert sein.

Die Vereinigung der Buddhisten der Lien Hoa Pagode hat den Hochehrwürdigen Thich Thien Nghi und die Nonne Thich Quang Oanh gebeten, das Amt eines Abtes und die Betreuung der Buddhisten zu übernehmen. Nach einiger Amtszeit haben Hochehrwürdiger Thien Nghi und die Nonne Quang Oanh wegen Meinungsverschiedenheiten dieses Amt niedergelegt. 1981 wurde Hochehrwürdiger Thich Tam Chau von Frankreich nach Canada eingeladen und gebeten, das Amt des Abtes zu übernehmen. Er fungiert auch seitdem gleichzeitig als Vorsitzender der Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Canada.

Außerdem besitzt diese Vereinigung in der Nähe der Pagode ein Haus, das als Meditationshaus für den Abt und andere hier zu Besuch weilende Mönche und Nonnen eingerichtet ist.

Der Besitz der Vereinigung ist von Spenden der Buddhisten zusammengetragen worden und wird momentan auf etwa 300.000

bis 400.000 US-Dollar geschätzt (einschließlich der Pagode und des Meditationshauses). Dies ist natürlich eine beachtliche Leistung und der Hingabe der Buddhisten zu verdanken. Für diese 7-jährige unermüdliche Arbeit (von 1975 bis 1982) für den Aufbau der Lien Hoa Pagode muß man Herrn und Frau Trinh Minh Cau anerkennend danken.

Die regelmäßigen Zeremonien und Messen werden hier wöchentlich abgehalten. Die großen buddhistischen Feiern (z.B. Vesak, Ullambana, Neujahrsfest ...) mit tausenden von Teilnehmern werden auch hier organisiert. Seit einiger Zeit gibt die Vereinigung ein Informationsblatt (Lien Hoa) in neu gefaßter Form unregelmäßig heraus.

Möge die Arbeit von Lien Hoa sich in der Zukunft weiter entwickeln.

Weitere Pagoden und buddhistische Vereinigungen in Canada

- Buddhistische Vereinigung Tam Bao in Montréal
- Vietnamesisch-buddhistische Vereinigung in Toronto
248 - 250 Spadina Ave, Toronto, Canada
- Vietnamesisch-buddhistische Vereinigung in Vancouver
5565. Stamford St., Vancouver B.C., Canada V 5 R 4X6,
Tel.: 604 - 5698
- Vietnamesisch-buddhistische Vereinigung in Calgary
c/o Herrn Duong Ba Tien, P.O. Box 6030 Station A –
Calgary, Canada T 2 , Tel.: 403-280-9970
- Vietnamesisch-buddhistische Vereinigung in Edmonton
Leiter: Reverend Thich Nguyen Tinh
- Niem Phat Dung Bat Nha in Ottawa - Hull
33 rue Ladouceur, Ottawa, Canada Tel.: 722-8758

Phap Bao Pagode in New South Wales, Australien

Die "Vereinigung der Buddhisten in New South Wales" wurde am 23. 12. 1979 gegründet mit der Zielsetzung, die vietnamesische buddhistische Kultur zu bewahren.

Die beiden dringenden Wünsche der Vereinigung - eine Pagode aufzubauen und einen Mönch für die Betreuung zu finden - wurden nach und nach erfüllt. Anfang 1981, während einer Lehrreise von Reverend Thich Nhu Dien (Leiter der Kongregation der vietnamesisch-buddhistischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland) wurde in seiner Anwesenheit die Pagode auf der 1. Ridgewell Lakerba, New South Wales, Australien, gegründet.

Im April 1981 wurde Reverend Thich Bao Lac aus Japan eingeladen und gebeten, die Leitung der Pagode zu übernehmen. Seit 1981 leitet er die Phap Bao Pagode und übernahm auch die Betreuungsarbeit der Buddhisten in New South Wales.

Die Phap Bao Pagode befindet sich in einem großen gemieteten Gebäude mit einem dazugehörigen weiträumigen Garten, der fast wie bei den Pagoden auf dem Lande in Vietnam angelegt wurde.

Zur Zeit läuft eine Spendenaktion, um die Pagode von dem Vermieter zu kaufen und umzubauen. Möge dieses Vorhaben mit Unterstützung aller Buddhisten bald seine Vollendung finden.

Die "Khuong Viet" - Zeitschrift hat nur zwei Ausgaben überlebt. Seit der Anwesenheit von Reverend Thich Bao Lac wird eine neue Zeitschrift - die Phap Bao - Zeitschrift - herausgegeben mit vielen wertvollen Beiträgen über Buddhismus und Kultur,

Reverend Thich Bao Lac hat auch in Rahmen seiner Betreuung der Jugend eine "Jugendliche buddhistische Familie" gegründet mit

der Zielsetzung, eine gute jugendliche Generation in Sinne der Buddha-Lehre auszubilden,

Jedes Jahr bei den großen buddhistischen Feiern (Vesak, Ullambana, buddhistisches Neujahrsfest) werden Zeremonien und Kulturabende mit 500 - 700 Teilnehmern organisiert. Jedes Wochenende werden auch regelmäßig Veranstaltungen, Meditationskurse oder Vorträge über Buddhismus abgehalten.

Möge unter der engagierten Betreuung von Reverend Thich Bao Lac sich die Arbeit der Phap Bao Pagode in der Zukunft fort schreitend entwickeln.

Vereinigungen in Australien

- Dai Bi Quan Am Pagode in Victoria, Australien
8 Prince Street North Footscray, Victoria - 2011
Abt: Ehrwürdiger Thich Huyen Ton

- Vietnamesische buddhistische Vereinigung in West -
Australien
4. Magnolia Street, North Perth

- Phap Hoa Pagode in Adelaide, Australien
83 Addison, Pennington, South Australia 5013
Abt: Ehrwürdiger Thich Nhu Hue

- Niem Phat Duong in Brisbane, Queensland
Leiter: Reverend Thich Waht Tan

- Phuoc Hue Pagode in New South Wales
326. Hamilton Rd., Fairfield, NSW 2165
Abt: Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc

- Vietnamesische buddhistische Vereinigung in New Zealand
c/o Herrn Dinh Quang Vinh
6. Borlase St. Brooklyn, Wellington, New Zealand

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE, TEMPEL UND VIHARA IN AMERIKA

- 1- Quan Am Meditation-Zentrum - Äbtin Reverend Nonne Thich Nu Nhu Chanh
4853 Cordell Ave. 1115, Bethesda, Md 2014, USA
- 2- A Di Da Pagode - Äbtin Reverend Nonne Thich Nu Chan Niem, 916 S. Berendo St. Los Angeles California, USA
- 3- Niem Phat Duong Pagode
218 West Liberty St. Lancaster PA 17603, USA
- 4- Niem Phat Duong Quang Duc Tegel - Abt Bruder Chan Minh, 3233 Robert St. Kansas City MO 64124, USA
- 5- Lien Hoa Institut - Abt Ehrwürdiger Thich Phap Nhan
2014 Rose St. Irving Texas 75061, USA,
Tel. (214) 445-1646
- 6- Van Hanh Pagode – Abt Ehrwürdiger Thich Tri Chon
243-245 Fanita Dr. Santee California 92071, USA
- 7- Hoi Phat Giao Viet Nam Cleveland (Vereinigung der Vietnamesischen Buddhisten in Cleveland) c/o Mr. Pham Phu Hai 1374 W. 64th Cleveland Ohio 44102, USA
- 8- Hoi Phat Tu Viet My - Vietnamesische-Amerikanische Buddhistische Vereinigung. c/o 7060 Wyndale Street N.W. Washington DC 20015, USA
- 9- Phap Hoa Pagode - Abt Reverend Thich Hai Quang
218 West Liberty St. Lancaster PA 17603, USA,
Tel. (717)393-7749

- 10- Giac Hien Vihara – Äbtin Revered Nonne Thich Nu Dieu Tu, 9013 Trujillo Way Sacramento CA 95826, USA
- 11- Kommittee der Vietnamesischen Buddhisten in Oregon – Abt Reverend Thich Giac Ngoi
1006 NE. Alberta St, Portland ORE 97211, USA,
Tel. 228–9819
- 12- Xa Loi Pagode - Abt Reverend Thich Minh Hanh
315 Penn St. Pasadena California 91104, USA,
Tel. 213-798 5282
- 13- Hung Long Pagode - Abt Revere Thich Minh Tuan
3314 Sweet Water Ave. Phoenix, Arizona 85029, USA,
Tel. 602-863 2570
- 14- Phat Quang Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Giac Tam
701 Arizona St. South Houston Texas 77587, USA,
Tel. 713-946 5490
- 15- Giac Quang Pagode
516 SE, 17th St. Oklahoma City OK 73129, USA,
Tel. 405-636–1845
- 16- Vien Quang - Abt Reverend Thich Tinh Tu
1374, W. 64 St. Cleveland, Ohio 44102, USA,
Tel. 216- 281 6380
- 17- Giac Minh Pagode - Abt Hochehrwürdiger Thich Thanh Cat, 763 Donohoe St. East Palo Alto Califomia, USA
- 18- Vinh Nghiem Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Thanh Nhan, 1476-1478 S. Réservoir St. Pomona California 91766, USA

- 19- Chua Phat Giao Viet Nam - Vietnamesische Buddhistische Pagode - Abt Hochehrwürdiger Thich Tam Chau. 5401, 16th St, NW Washington DC 20011, USA.
Tel. 202 829 2423
- 20- Chua Phat Giao Viet Nam - Abt Thich Hai Quang
4226 Chestnut St. Philadelphia PA 19104, USA,
Tel. 215-225 5591
- 21- Chua Phat Giao Viet Nam - Abt Ehrwürdiger Thich Man Giac, 863-865 South Berendo St. Los Angeles California 90005, USA, Tel. 213 384-9638
- 22- Phat Giao Viet Nam Pagode in Chicago
1702 N. Rockwell Chicago IL 60622, USA,
Tel. 312-342 9093
- 23- Phat Giao Viet Nam Pagode - Abt Reverend Thich Nguyen Dat, 1651 South King St. Seattle Washington 98144, USA, Tel. 206-323 2269
- 24- Phat Giao Viet Nam Pagoda - Abt Reverend Thich Phap Chau, 2028 Mc Fadden Santa Ana California 92703, USA,
Tel. 714- 546 0306
- 25- Tu Phong Pagode - Abt Reverend Thich Tri Duc
369 S. Pearl St, Denver, Colorado 80209, USA
- 26- Phap Quang Pagode - Abt Reverend Thich Tri Hien
1004 Small St. Grand Prairie Texas 75050, USA,
Tel. 214- 264 1285
- 27- Kim Quang Pagode - Abt Reverend Thich Thien Tri
3119 Alta Arden Expressway Sacramento California 95825, USA. Tel. 916 481 8781

- 28- Tu Quang Pagode - Abt Reverend Thich Tinh Tu
243-245 Duboce Ave. San Francisco California 94103,
USA, Tel. 415-863 1947
- 29- Minh Quang Vihara - Abt Thich Minh Giang
1006 NE Alberta St. Portland OR 97211, USA,
Tel. 503-288-9819
- 30- Minh Dang Quang Vihara - Abt Hochehrwürdiger Thich
Giac Nhien, 1039 W. Mc Fadden Ave. Santa Ana
California 92704, USA
- 31- Hue Quang Pagode - Abt Thich Minh Man
1230 West Bishop St. Santa Ana California 92708, USA,
Tel. 714-558-0329
- 32- Linh Son Pagode - Abt Thich Phap Minh
14271 Houston Whittier Ave. Detroit, Michigan 48205,
USA
- 33- Linh Son Pagode - At Reverend Thich Hue Nghiep
632 Anapo St. Honolulu, Hawaii 96825, USA,
Tel. 396 8232
- 34- Phat Hoc Vien Quoc Te - Internationale Buddhistische
Training - Direktor Ehrwürdiger Thich Duc Niem, 9250
Columbus Ave, Sepulveda California 92343, USA,
Tel. 213-892 6021
- 35- Nam Tuyen Pagode - Abt Reverend Thich Tri Tue
7237 Lee Hwy Falls Church Virginia 22046, USA,
Tel. 703-241-2284
- 36- Truc Lam Yen Tu Pagode
1924 W. 2nd St. Santa Ana California 92703, USA,
Tel. 714-834 0250

- 37- Phap Van Vihara - Abt Reverend Thich Tinh Duc
850 W. Philippe Blvd. Pomona California 91766, USA
- 38- Duc Vien Pagode - Äbtin Reverend Nonne Thich Nu Dam
Luu, 2003 Evelyn Ave. San Jose California 95122, USA,
Tel. 408-923 0428

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE UND TEMPEL IN CANADA

- 1- Quan Am Tempel
25-37 rue Frontenat Apt 6, Montréal Québec H2K 3A2,
Canada. Tel.514-525 3791
- 2- Tam Bao Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Thien Nghi
2570 Sherbrooke Est Montréal, Québec H2K 1G2, Canada,
Tel.514-523-8508
- 3- Vereinigung der Vietnamesischen Buddhisten in Toronto
3 St. 248-250 Spadina Avenue Toronto, Canada
- 4- Vereinigung der Vietnamesischen Buddhisten in Calgary
c/o Mr. Duong Ba Tien. P.O. Box 6030 Station A Calgary,
T2H 23, Canada, Tel. (403) 280-9970
- 5- Liên Hoa Pagode. Ehren Abt Hochehrwürdiger Thich Tam
Chau, 715 Blvd Provencher Brossard Québec J4W 185,
Canada, Tel. (514) 672-7948
- 6- Niem Phat Duong Bat Nha Tempel
33 Ladouceur, Ottawa Ontorio, K1Y 2V1, Canada
- 7- Komitee der Vietnamesischen Buddhisten in Vancouver
BC, 5565 Stamford Street Vancouver B.C. V5R 4X6,
Canada. Tel. (604) 437-5698

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN TAIWAN**

- 1- Linh Son Buddhistische Forschungszentrum - Abt
Ehrwürdiger Thich Tinh Hanh
Nr. 3 Alley 12, Lane 178. Sec. 3, Roosevelt Road, Taipei,
Taiwan 107 Republic of China.
Tel. (02)394-4468 oder (02) 394-3996
-

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN LAOS**

- 1- Bang Long Pagode in Vientiane
- 2- Phat Tich Pagode in Luanprabang

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN DER FLÜCHTLINGSLAGER SIKHIU THAILAND**

- 1- Vietnamesische Buddhistische Pagode in Sikhiu
-

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN DER FLÜCHTLINGSLAGER PHILIPPINEN**

- 1- Vietnamesische Buddhistische Pagode in Palawan Insel –
Philippinen
-

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN INDONESIA**

- 1- Quan Am Pagode in Galang Insel - Indonesia

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE UND TEMPEL IN AUSTRALIEN

- 1- Dai Bi Quan Am Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Huyen Ton
8 Prince St. North, Footscray Victoria 3011, Australien
- 2- Phap Bao Pagode - Abt Revereng Thich Bao Lac
1 Ridgewell, Lakempa New South Wales, Sydney 2195, Australia
- 3- Phuoc Hue Tempel - Abt Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc
326 Hamilton Rd. Fairfield New South Wales 2165 Sydney, Australien
- 4- Phap Hoa Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Nhu Hue
83 Addison, Pennington South Australien 5013, Australien
- 5- Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in South Australia, 8 Mill Street, Findon SA 5023, Australia
- 6- Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in West Australia, 45 Money Street Perth Perth WA 6000, Australien
- 7- Vietnamesische Buddhistische Vihara
48 Browne Street Corinda Queensland 4075, Australien

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE VEREINIGUNG IN NEW ZELAND

- 1- Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in New Zeland
c/o Mr. Dinh Quang Chinh, 6 Borlase St. Brooklyn, Wellington, New Zeland

VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE, TEMPEL UND VIHARA IN FRANKREICH

- 1- Khanh Anh Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Minh Tam
14. Avenue Henri Barbusse, 92220 Bagneux, France,
Tel. (1) 655-8444
- 2- Quan Am Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Chan Trung
20 Rue des Frères Petit, 94500 Champigny s/Marne-France,
Tel. (1) 886 6668
- 3- Phap Hoa Pagode - Abt Ehrwürdiger Thich Thien Dinh
3 rue de la Pagode (Vallon des Tuves) 13015 Marseille,
France, Tel. (91) 65-5969
- 4- Hong Hien Pagoda
Angle RN 7 et CD 37 83600 Fréjus, France,
Tel. (94) 40-2529
- 5- Niem Phat Dang Thien Minh Pagode -Abt Reverend Thich
Tanh Thiet
37, rue Fontanières, 69100 Villeurbanne, France
- 6- Hoa Nghiem Pagode - Abt Hochehrwürdiger Thich Trung
Quan, 20 rue Jean Jacques Rousseau, 94290 Villeneuve Le
Roi, France, Tel. (1) 597-1703
- 7- Tu Quang Pagode-Abt Hochehrwürdiger Thich Tam Chau
32 Rue Dr. Ménard, 06000 Nice, France
- 8- Linh Son Institut - Director Ehrwürdiger Thich Huyen Vi
9 Avenue Jean Jaurès, 94340 Joinville Le Pont, France,
Tel. (1) 883-7547
- 9- Tinh Tan Pagode - Abt Reverend Thich Minh Le
2 rue des Bois, 92130 Sèvres, France, Tel. (1) 534-9394

- 10- Ky Vien Vihara - Abt Reverend Thich Kim Bang
2 Rue du Berceau, 94120 Fontenay s/ Bois, France.
Tel. (1) 876-7115

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

- 1- Vien Giac Pagode - Abt Reverend Thich Nhu Dien
Eichelkampstr. 35A, 3000 Hannover 81, W. Germany,
Tel.0511-864638

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN DIE SCHWEIZ**

- 1- Niem Phat Duong Linh Phong - Äbtin Reverend Nonne
Thich Nu Nhu Tuan
5, Avenue Ruchonnet, 1003 Lausanne, Schweiz

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN BELGIEN**

1- Linh Son Page - Äbtin Reverend Nonne Thich Nu Dieu
Hoa, Rue Jenner 7,1050 Bruxelles, Belgique

**VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN DÄNEMARK**

1- Niem Phat Duong - Bei Herrn Nguyen Xuan Quang
Rosenhoj 18A2TV,826 viby J. Dänemark

**VIEINAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE
IN ENGLAND**

1- Linh Son Pagode - Abt Reverend Thich Tri Hue
c/o Mr. Ta Thanh Thuong 10 Collinson Hause, Lindley
estate, Commereral Way SE 15, England

Benutzte Literatur

Dieses Buch berichtet über verschiedene vietnamesisch buddhistische Mönche und Nonnen im Ausland, über ihre Tätigkeit und ihre Lebensläufe.

Zum Beispiel: Hochehrwürdiger Thich Trung Quan, Abt der Hoa Nghiem Pagode, Hochehrwürdiger Thich Chan Thuong, Abt der Quan Am Pagode, Ehrwürdiger Dr. Thich Huyen Vi, Direktor des Linh Son Institutes und Ehrwürdiger Master Thich Minh Tam in Paris, Frankreich.

Außerdem hat der Autor selbst die Literatur gesammelt.

- Die Zeitschriften

in Asien: Dac San Khuong Viet (in vietnamesisch und japanisch)
Hien Dai Phat Giao (chinesisch)

in Europa: Khanh Anh, Hoang Phap, Dieu Phap (Zeitschriften in Frankreich)
und Vien Giac (Zeitschrift in Deutschland)

in Amerika und Canada: Duoc Tue, Phap Quang, Phat Giao Viet Nam, La Tho Phat Giao, Giai Thoat, Tu Quang, Huong Dao, Van Hanh, Phat Hoc Vien, Quoc Te, Buddhism and Zen, Hue Quang, Vien Giac, Giac Minh, Anh Dao Vang, Tam Bao, Sen Trang, Chan Nhu, Lien Hoa und Tu Bi – Zeitschriften

in Australien: Phap Bao, Phat Giao Vietnam, Hoi Phat Giao Tay Uc, Ban Tin Hoi Phat Giao Brisbane Zeitschriften.

INHALT

	Seite
VORWORT	375
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN USA	381
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN CANADA	384
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN JAPAN	384
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN TAIWAN	384
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN AUSTRALIEN	385
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN FRANKREICH	385
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN SCHWEIZ	386
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN BELGIEN	386
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE MÖNCHHE UND NONNEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	386
VIETNAMESISCH - BUDDHISTISCHE AKTIVITÄT IN ASIEN	387
VIETNAMESISCHE STUDIERENDE MÖNCHHE IN JAPAN	387
Vietnamesische Buddhisten in Europa	415
Vietnamesische Buddhisten in Amerika	420
Vietnamesische Buddhisten in Australien	421
Hochehrwürdiger Dr. Thich Thien An	423
Hochehrwürdiger Thich Thanh Cat	425
Hochehrwürdiger Thich Tam Chau	426
Hochehrwürdiger Thich Giac Nhien	428
Hochehrwürdiger Thich Trung Quan	429
Hochehrwürdiger Thich Chon Thuong	431
Ehrwürdiger Dr. Thich Tri Chon	433
Ehrwürdiger Master Thich Thien Dinh	435
Ehrwürdiger Dr. Thich Giac Duc	436
Ehrwürdiger Master Thich Man Giac	438
Ehrwürdiger Dr. Thich Tinh Hanh	439
Ehrwürdiger Thich Thien Nghi	441

Ehrwürdiger Dr. Thich Phap Nhan	443
Ehrwürdiger Dr. Thich Duc Niem	444
Ehrwürdiger Thich Tac Phuoc	446
Ehrwürdiger Thich Giac Tam	447
Ehrwürdiger Master Thich Minh Tam	448
Ehrwürdiger Dr. Thich Thien Thanh	450
Ehrwürdiger Thich Huyen Ton	451
Ehrwürdiger Dr. Thich Huyen Vi	452
Reverend Thich Nguyen Dat	454
Reverend Master Thich Tri Duc	455
Reverend Master Thich Nhu Dien	456
Reverend Thich Tri Hien	458
Reverend Thich Bao Lac	459
Reverend Master Thich Minh Le	460
Reverend Thich Tinh Tu	461
Reverend Thich Ninh Thuan	462
Reverend Nonne Thich Nu Dam Luu	463
Reverend Nonne Thich Nu Nhu Tuan	464
Pagode Linh Son in Belgien	465
Pagode VIEN GIAC in Hannover Bundesrepublik Deutschland	466
DIE SATZUNG	470
Khanh Anh - Pagode in Bagneux, Frankreich	475
Pagode LINH PHONG in Lausanne, Schweiz	478
Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten in Aarhus, Dänemark	480
Vereinigung der vietnamesischen Buddhisten	482
Linh Son in Großbritannien	482
Giac Hoang Pagode in Washington, D.C., USA	484
Phat Quang Pagoda in Houston, Texas, USA	486
Phap Quang Pagode	488
Buddhistisches Zentrum Khuong Viet in Dallas, Texas, USA	488
Tu Quang Pagode in San Francisco, California, USA	490
Vietnamesisch - Buddhistische Pagode in Los Angeles, California, USA	492
Weitere Pagoden und buddhistische Vereinigungen in USA	494
Oriental University in Los Angeles, California, USA	498

International-Buddhistisches Training	499
in Los Angeles, California, USA	499
Tam Bao ("Drei Schätze") Pagode in Montreal, Canada	511
Lien Hoa Pagode in Montréal, Canada	512
Weitere Pagoden und buddhistische Vereinigungen in Canada	514
Phap Bao Pagode in New South Wales, Australien	515
Vereinigungen in Australien	517
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE, TEMPEL UND VIHARA IN AMERIKA	518
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE UND TEMPEL IN CANADA	523
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN TAIWAN	524
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN LAOS	524
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN DER FLÜCHTLINGSLAGER SIKHIU THAILAND	524
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN DER FLÜCHTLINGSLAGER PHILIPPINEN	524
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN INDONESIA	524
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE UND TEMPEL IN AUSTRALIEN	525
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE VEREINIGUNG IN NEW ZELAND	525
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE, TEMPEL UND VIHARA IN FRANKREICH	526
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	527
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN DIE SCHWEIZ	527
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN BELGIEN	528
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN DÄNEMARK	528
VIETNAMESISCHE BUDDHISTISCHE PAGODE IN ENGLAND	528
Benutzte Literatur	529

